

Leidenschaft Modellbahn

März 2026

Deutschland € 8,50

Österreich € 9,40 | Schweiz CHF 14,80

Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 11,50

Niederlande € 10,80 | Luxemburg € 9,80

Dänemark DKK 91,95



Im Test:
Desiro HC
von Märklin



So viele Extras bietet das neue H0-Triebzugmodell

**V60 neu
in H0**



**Mit allen Schikanen ausgestattet:
Märklin-Neuheit auf dem Prüfstand**



Betriebs-Diorama „Friedrichsruh“

Kompaktes Idyll in H0

Nebenbahn-Endstation im hohen Norden

**Bastel-
Workshop**



**Tunnelportal im Eigenbau:
Schritt für Schritt zum
überzeugenden Ergebnis**



**Wertvolle Preise
zu gewinnen**

**Wählen Sie die besten
Modelle des Jahres**

**Bad Willems Höhe:
Bundesbahn-
Traumanlage in
der Königspur**



**So kommen Spur 0-Lokomotiven ins Bw:
Schmalspurtransportwagen von Schnellenkamp**

**Feiner
H0-Bausatz
perfekt umgesetzt**

**Wo der Götz in den Zug steigt:
Bahnhof Berlichingen von Laffont**





PIKO

Es kommt ein Zug aus Sonneberg!



PIKO Spur G Diesellok V 200 103 „RHEINGOLD“ mit Zertifikat
#30200 DC Analog - 69,- € * #30201 DCC Sound - 849,- €

**Limitiert!
9 Stück!
Jedenfalls!**



PIKO Spur G Personenwagen „RHEINGOLD“ DB III #37980 UVP 375,- €

**Vorverkauf
ab 2.26
februar!**



H0 Diesel ok BR 218 IR
H0 Diesel ok BR 164
DC Analog 9 €
DCC Sound 13 €
AC Digital 159 €



Offen für alle
Blaue Grün
nur 15,99 €

Spezialangebot | **la ger der V r t reicht b i f o g n d** | **Fachg** | **hätten:**

Es bahn Dörfler
Fäber Str. 34-36
90402 Nürnberg
Fon 091 / 227839
www.eisenbahn.doerfler.de

Modellbahn R. Chka
Dr. Tenner Str. 5-217
44809 Bochum
Fon 2 4 520505
www.modellbahn-asc-ka.de

Maschke Modellbahnen
Schützenstr. 90
42281 Wuppertal
Fon 02 2/500007
www.matschke.org

Train and Play KG
Hildeheimer Str. 428 B
30944 Hannover
Fon 0512 / 12701
www.trainplay.de

Teichisch Modellpiloten
L. de Berg
Blaubach 26-28 50676 Köln
Fon 0221/230090
www.ln-egkoeln

Modellbahn laden &
Spielplatz
Kampstr. 23 33332 Gütersloh
Fon 052 / 26330
www.modellbahngut.de

W. Schmidt GmbH
Am Biesem 15
57537 Wissen
Fon 027 2/930516
www.schmidt-wissen.de

Gleis 11 GmbH
Baystraße 16 B
80335 München
Fon 089/45219090
www.gleis11.de

Modellbahnen Walte Licht
Hammer Str. 157
48153 Münster
Fon 251/9709919
www.waltembahnenlicht.de

BS Modell Spiel GmbH
Lange Str. 5/7
0155 Sebnitz
Fon 0359 1/7899-0
www.meinmbs.de

Modellbahndiskont GmbH
Grazer Str. 63
T200 Wien Neustadt
Fon 0043/6766925910
www.modellbahndiscount.at



**Nu noch
bigen tli fe bar!**



Manchmal ist etwas Geduld erforderlich



Franz Rittig schuf mit seinem Bahnhof „Friedrichsruhe“ ein liebenswertes Ensemble auf höchstem modellbauerischen Niveau.

Martin Knaden prüfte das neue Märklin-Modell der Bundesbahn-V60 auf Herz und Nieren. Außerdem stellt er den neuen Schmalspurtransportwagen von Schnellkamp vor und baut dazu ein passendes Verladedorama.

Claudio Ludwig schickte den neuen Desiro HC von Märklin aufs Testgleis.

Bruno Kaiser montierte den neuen Bahnhof „Berlichingen“ von Laffont und setzte ihn gekonnt in Szene.

Horst Meier zeigt wie ein authentisches Tunnelportal nach einem exakten Vorbild entsteht, denn manchmal hilft nur der Selbstbau.

Fotos: Christiane van den Borg, Bruno Kaiser, Martin Knaden, Claudio Ludwig, Horst Meier

Liebe Leser,

in den vergangenen Wochen erreichten uns einige Leserbriefe, die bedauerten, dass in dieser Saison keine Winteranlagen in der MIBA zu sehen seien. Henrik Sörensen schrieb dazu auf der Leserbriefseite, „aber spiegelt das nicht auch die Realität wieder? Jedenfalls hier bei uns im Norden an der Waterkant ist Schnee doch eher selten und die weiße Pracht, wenn vorhanden, meist nur von kurzer Dauer.“ Diesen Leserbrief schrieb er offensichtlich vor dem heftigen Wintereinbruch Anfang Januar, als Norddeutschland Schneemassen erlebte, die mehr als ungewöhnlich waren. Henrik Sörensen fehlte nur etwas Geduld.

Die DB AG kündigte, noch bevor die ersten Schneeflocken fielen, in vorausseilendem Gehorsam an, dass es auf vielen Strecken zu Problemen und Betriebseinstellungen kommen würde. Die Zeiten als die Bundesbahn unter dem legendären Motto „Alle reden vom Wetter ...“ noch dafür warb, dass die Bahn auch bei schlechtem Wetter ein zuverlässiges Verkehrsmittel sei, gibt es leider nur mehr auf der verschneiten Modellbahn.

Erfreulich ist die große Resonanz auf unseren Aufruf zur Einsendung von Winteranlagen. Die zahlreichen Zuschriften beweisen, dass das Thema Winter auf der Modellbahn immer noch auf reges Interesse stößt, gerne auch als Kleinanlage, oftmals ausgestattet mit weihnachtlichen Motiven. Dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken.

Ansonsten stand der vergangene Monat wie jedes Jahr im Zeichen der Neuheiten-

ankündigungen. Die diversen größeren und kleineren Hersteller waren wahrlich nicht untätig und es wird wieder für fast jeden etwas dabei sein. So gibt es dieses Jahr wieder sehr interessante Neukonstruktionen aber auch einige (ärgerliche) Doppelentwicklungen.

Der Branchenprimus Märklin macht mit der Schnellzug-Dampflokomotive 06 002 der Deutschen Bundesbahn eine Ansage. Die Göppinger widmen sich zudem seit einigen Jahren schon besonderen Dampflok aus anderen europäischen Ländern, seien sie aus Frankreich, Großbritannien oder Belgien. Dieses Jahr folgt der „Papagei“, eine tschechoslowakische Konstruktion. Roco will das Modell allerdings ebenfalls anbieten. Ob der Markt dafür groß genug ist, wird sich zeigen.

Die Salzburger werden mit dem Flirt III lobenswerterweise einen wichtigen modernen Nahverkehrstriebzug liefern – ein Fahrzeug das aus dem heutigen Bahnalltag nicht mehr wegzudenken ist. Die V 90 soll ebenfalls von Roco kommen. Das ist leider erneut eine Doppelentwicklung, denn in Sonneberg wird diese wichtige DB-Diesellokomotive künftig auch Teil des Programms sein. Mit der Baureihe 215, der E 19 und vor allen Dingen zahlreichen interessanten, ausländischen Triebfahrzeugen ist auch der Piko-Neuheitenprospekt gut gefüllt wie eh und je.

Den besten Überblick über die Neuheiten des Jahres 2026 liefert wie gewohnt das aktuelle MIBA-Neuheiten-Sonderheft, das Sie auch in unserem Shop bestellen können (miba.de oder www.verlagshaus24.com).

Ihr Stefan Alkofer

Ab Seite 8
TITELTHEMA

Kleiner Bahnhof an der Ostsee

Nach Vorbildern in seiner mecklenburgischen Heimat gestaltete Franz Rittig den Bahnhof Friedrichsruhe als kompakte Anlage in der Baugröße H0. Bei der Ausstellung in Walferdange bewährte sie sich nun als eigenständiges Betriebsdiorama.

Foto: Christiane van den Borg

WASSER AN DER WATERKANT

Bei der Gestaltung von Modellbaugewässern gibt es für viele Modellbahner eine Hemmschwelle – Florian Giwanski zeigt, warum diese Aufgabe gar nicht so schwierig ist ...

S. 34



S. 14

EIN TUNNEL IM ODENWALD

Hier blieb nur der Selbstbau übrig – Horst Meier zeigt, wie er das Tunnelportal nach dem Vorbild in Waldmichelbach für das Weschnitztal-Überwaldbahn-Projekt ins Modell umsetzte.

GEBÄUDE FÜR VIELE ZWECKE

Das Modell des Bahnhofs Berlichingen nach dem Vorbild an der Jagsttalbahn könnte auch für ganz andere Zwecke genutzt werden. Bruno Kaiser hat den H0-Bausatz von Laffont in Szene gesetzt.

S. 54



Foto: Florian Giwanski

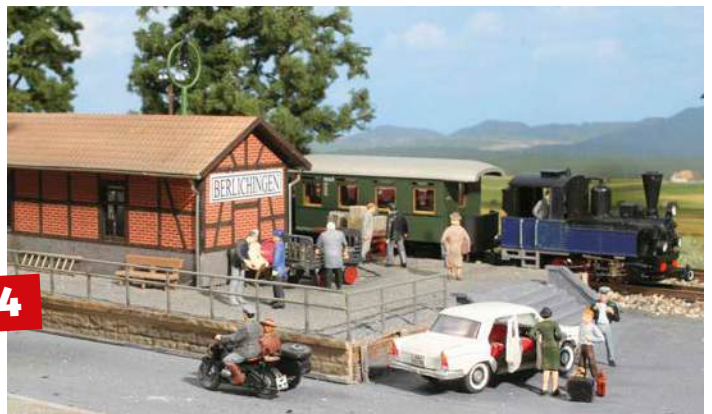


Foto: Bruno Kaiser

ROBUSTER RANGIERDIESEL

Zur Spielwarenmesse im vergangenen Jahr kündigte Märklin das neu-konstruierte Modell der V 60 an – die beliebte Rangierlok ist jetzt lieferbar. Martin Knaden hat das „Dreibein“ auf die Teststrecke geschickt und zeigt, mit welchen Features die Lok aufwarten kann.

Foto: Martin Knaden



MODELLBAHN-ANLAGE

Wo Friedrich seine Ruhe hat	6
Mecklenburger Endbahnhof in H0	
Auf den RhB-Gleisen des Glacier-Express	46
Mecklenburger Endbahnhof in H0	
Bad Willemshöhe	90
Eine Anlage für die Spur 1: Modellbahn mit Krone	

MODELLBAHN-PRAXIS

Tunnel Waldmichelbach	14
Hier hilft nur der Selbstbau	
Wasser marsch an der Waterkant	34
Realistischer Binnenhafen der 80er-Jahre in N – Teil 6	
Signale still und leise	64
Servohalterungen aus dem Drucker	

MIBA-TEST

Rastlos rangieren	20
Die Dieselrangierlok V 60 als H0-Modell von Märklin	
Aussichts-Express	60
Siemens Desiro HC von Märklin in H0	
Rollwagen in H0m	68
Rollwagen von Tillig in 1:87	

LESERUMFRAGE

Coupon einsenden und gewinnen!	24
Das Goldene Gleis 2026	

NEUHEIT

Auf Regelspur zur HU	42
Schmalspurtransportwagen in 0 von Schnellenkamp	
Kleiner Bahnhof auf dem Land	54
Bahnhof Berlichingen als H0-Modell von Laffont	

RUBRIKEN

Zur Sache	3
Mini-Markt	68
Termine	72
Neuheiten	82
Vorschau · Impressum	98

Foto: Sebastian Kock



S.46

MIT DER RHB IN DIE BERGE

Seit über 25 Jahren beschäftigt sich Sebastian Koch in kleinen Projekten mit Modellen nach dem Vorbild der RhB. So entstand schließlich der Bahnhof Canis als Modularrangement – dort nimmt er uns auf eine fotografische Reise mit.

Foto: Martin Knaden



S.90

AUSFLUG NACH BAD WILLEMSHÖHE

Wim Laanstra realisierte eine eindrucksvolle Anlage in der Baugröße 1 – in Bad Willemshöhe legte er nicht nur auf einen abwechslungsreichen Betrieb Wert, sondern auch auf eine detailreiche Gestaltung.

MECKLENBURGER ENDBAHNHOF IN H0

Wo Friedrich seine Ruhe hat

Franz Rittigs H0-Kompaktanlage „Friedrichsruhe“ bewährte sich bei der Expo-Trains in Walferdange als vollwertiges Betriebsdiorama.



► Anfang der 1960er-Jahre ist der VT 135 für den Personenverkehr im Einsatz.

TRAUM MODELLBAHN- ANLAGE



Die freundliche Stimme eines guten Freundes aus Walferdange in Luxemburg wirkte selbst am Telefon einladend: „Warum denn nicht? Natürlich geht das. Solche Kleinstanlagen sind uns doch willkommen!“ Mir fiel ein Stein vom Herzen. Was sich noch wenige Minuten zuvor als unüberwindliche Hürde gezeigt hatte, reduzierte sich nun auf die Höhe eines Modellzauns in H0. Da komme ich doch drüber, dachte ich, das lässt sich schaffen.

Was war passiert? Auf der Rückfahrt von einer größeren Modellbahnausstellung hatte ein Segment meines H0-Dioramas „Alt Warnow“ ernsthafte Transportschäden erlitten. Eine Reparatur ließe sich nur mit hohem Aufwand bewerkstelligen. Dazu fehlte mir die Zeit! Musste ich nun für die Expo-Trains in Walferdange absagen?

Wie Friedrichsruhe entstand

Schweren Herzens Anruf in Walferdange bei den Machern von Expo-Trains im Centre Prince Henri: „Ich glaube, ich kann nicht kommen, da von meinen Segmenten nur mein winziger Endbahnhof Friedrichsruhe intakt ist.“ Interessiert klingende Rückfrage: „Kannst Du mit dem kleinen Teil denn keinen sinnvollen Betrieb machen? Zugfahrten? Rangiermanöver? Wenigstens zwei Loks? Müsstest doch gehen – oder nicht? Falls Du einen Schattenbahnhof hättest ... Bei den Engländern wäre sowas kein Problem, das weißt Du doch. Gib Dir halt Mühe; trau Dich. Nobody is perfect.“ Sprach's und entließ mich – zum Glück nicht in die Ratlosigkeit. Stimmt eigentlich, dachte ich und spielte durch, wie das gehen könnte. Ein Rest Unsicherheit blieb dennoch: Mit so einem kurzen Teil eine so lange Reise? Von hier an der Ostsee bis dort nach Luxemburg? Zweiter Anruf, diesmal beim



Franz Rittig freute sich bei der Expo-Trains in Walferdange (LUX) über reges Publikumsinteresse. Fotos: Christiane van den Borg

► Bis ins Detail liebevoll gebaut, gibt es hier viel zu entdecken.

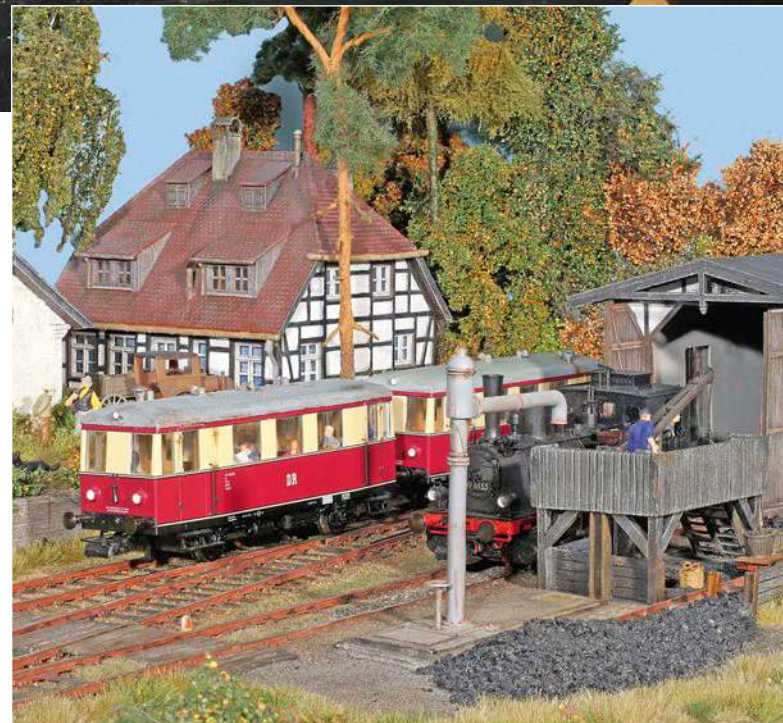


Links: Das Empfangsgebäude entstand aus dem Auhagen-Bausatz „Goyatz“. Der Güterschuppen wechselte als Anbau von der rechten auf die linke Seite.

stets kritischen Freund Fritz in Rostock: „Du, hör mal, könntest Du Dir vorstellen ...?“ Er konnte. Na gut, wenn Fritz Ruhe gibt, fahren wir eben nur mit „Friedrichsruhe“ nach Walferdange. Mit der kürzesten Friedrich-Franz-Kleinbahn, die es je gab.

Der kleine Endbahnhof Friedrichsruhe war entstanden, weil ich nach dem Umzug an die Ostseeküste für eine hiesige Ausstellung ein passendes Gegenstück zu meinem H0-Segment „Alt Warnow“ (im Zustand der 1960er-Jahre) brauchte. Zwei Gleise, zwei Weichen, ein Empfangsgebäude mit Bahnsteig, eine Ladestraße und eine Lokstation mit Bekohlung – mehr ging nicht. Mir standen 1,25 m Breite bei 0,4 m Tiefe und 0,4 m Höhe für ein kompaktes, gut ausgeleuchtetes Bühnendiorama zur Verfügung. Selbiges sollte damit wieder das „Hutschachtel-Format“ erhalten, wie die Kollegen vom polni-

Um dem regionalen Baustil zu entsprechen, wurden die Gefache der Fachwerkgebäude sorgsam verputzt.



Links: Auf der Ladestraße rollt ein Fuhrwerk der örtlichen Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) an.

Oben: Während der VT Friedrichsruhe verlässt, wird die alte T 3 (DR-Baureihe 89.60) in der Lokstation bekoht.



Oben: Die V 36 aus dem Bw Wismar übernimmt Rangier- und Streckendienste.



Links: Auf dem O-Wagen mit Bremserbühne wird Steinkohle für die Lokstation gebracht.

Unten: Lok und Pwg haben erst Ausfahrt, wenn VT 135 den Endbahnhof verlassen hat.



schen Modellbahnclub PMM H0 meine Lichtkästen nennen.

Warum schon wieder „Goyatz“?

Während ich meinen H0-Endbahnhof Alt Warnow im Nordwesten Mecklenburgs angesiedelt hatte, wollte ich mit Friedrichsruhe diesmal ein Gegenstück mit Meerblick in Szene setzen. Ich hatte in Wismars Eisenbahngeschichte einige Kleinbahnprojekte entdeckt, die zwar angedacht waren, aber dann doch nie gebaut wurden. Interessant waren sie allemal. Unter ihnen gab es eigentümliche Versionen, etwa eine „Sommerkleinbahn“, die nur während der warmen Jahreszeit zur Küste fahren sollte. Was in der Realität nicht klappte, könnte ja nun bei mir als Modell entstehen.

Um den motivischen Zusammenhang zwischen Alt Warnow und Friedrichsruhe herzustellen, wählte ich erneut zwei Auhagen-Bausätze: das Empfangsgebäude „Goyatz“ (Kat.-Nr. 11347) und den Lokschuppen „Havelberg“ (Kat.-Nr. 11400). Letzteren verkürzte ich, sodass gerade noch eine 64 Unterkunft in ihm findet. Der Wasserturm wanderte in die Bastelkiste, wo er auf bessere Zeiten wartet.

Das neue Empfangsgebäude Friedrichsruhe bekam den im Bausatz enthaltenen Güterschuppen nicht (wie im Bauplan vorgesehen) als Rechts-, sondern als Linksanbau. Rechts fand hingegen eine kleine Wartehalle aus dem Auhagen-Baukasten „Pension Stern“ (Kat.-Nr. 11357) Platz. Ihr Glasdach ersetzte ich durch ein Pappdach-Imitat. So sieht Friedrichsruhe dem einstigen Goyatz zwar recht ähnlich, zeigt aber eine andere Baukörperfolge. Das Hauptgebäude mit den gotisch anmutenden Spitzbogenfenstern im Erdgeschoss lässt den hanseatischen Ostseeraum



► Eine T 3 wird in der Lokstation bekohlt.

Oben: Trotz Schüttbühne verlangt die Arbeit in der Lokstation hohen körperlichen Einsatz.

Rechts: Die Schüttbühne entstand mit Auhagen-Teilen aus der Restekiste.

als Standort vermuten. Inzwischen lässt sich nachweisen, dass der Urentwurf für Goyatz auf eine alte Bauzeichnung für Kleinbahnen der Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn zurückgeht.

Der besondere Steuerwagen

Und der Modellbahnbetrieb? Zum Glück hatte ich von einem früheren Projekt noch einen leicht ansetzbaren, dreigleisigen Schattenbahnhof, der für einen Betrieb mit drei kurzen Zügen ausreicht. Als Reisezug verkehrt ein VT 135 der Bauart „Kleiner Wettiner“ der Firma pmt mit einem weiteren, allerdings motorlosen VT derselben Firma, der als Steuerwagen (VS) läuft. Nach Aussagen älterer Eisenbahner hat es diese Kombination tatsächlich gegeben, wenn auch nicht in Mecklenburg-Vorpommern: Um den Kleinen Wettiner wegen seines nicht mehr renovierbaren Motors vor einer Verschrottung zu bewahren, setzte ihn die sparsame Reichsbahn damals als Steuerwagen ein.

Die zweite Zuggarnitur, ein Nahgüterzug mit einer T 3 (DR-Baureihe 89.60), verkehrt als Übergabe, bestehend aus einem Pwg und zwei Güterwagen. Mehr Platz gibt die Ladestraße nicht her. Der Pwg wird zumeist gleich am Bahnsteig gegenüber dem Güterschuppen ent- beziehungsweise beladen. Bei der Lok sind inzwischen kaum noch gedankliche Kompromisse nötig: 89 6221, ein Roco-Modell (Katalog-Nr. 70045.B), trägt als



Rechts: Im Pwg aus preußischer Zeit wartet der mitfahrende Rangierleiter.

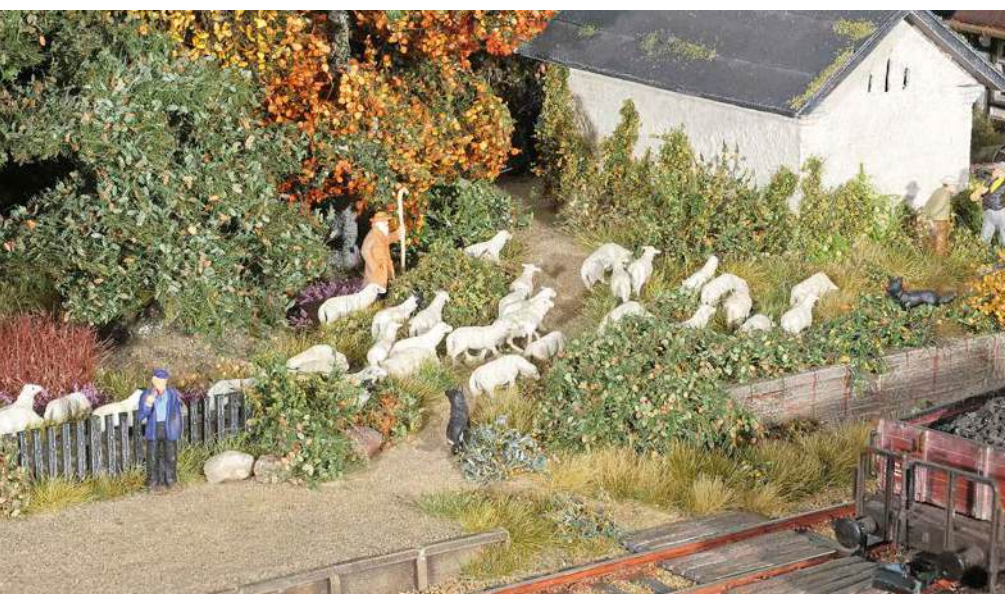


Oben: Nahe dem Bahnhof steht eine alte Fischer-Bauernkate mit Blick auf die hier niedrige Steilküste der Ostsee.



Links: Der Bauer fährt einen Traktor der Marke „Brockenhexe“ aus dem Schlepperwerk Nordhausen.

Unten: Zwei Schäferhunde sorgen dafür, dass kein Wolltier auf die Gleise läuft.



Anschrift „Rbd Schwerin Bw Hagenow Land“ am Führerhaus. Sie passt mithin nach Mecklenburg und könnte somit auch auf meiner Küstenbahn gelaufen sein.

Als zweite Lok brummt eine V 36 nach Friedrichsruhe. Diese für das Bw Wismar einst typische Diesellok gehört zur Küste wie das obligatorische Fischbrötchen auf der Strandpromenade in Boltenhagen. Sie führt einen Güterzug mit Personenbeförderung (Gmp). Läuft als Reisezugwagen ein VT-Beiwagen mit, ist dieser wegen seiner leichten Zug- und Stoßvorrichtungen immer am Zugschluss einzustellen – eine Anforderung, die aufwändiges Rangieren erfordert und somit hochwillkommen ist.

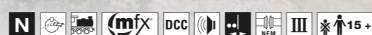
Bekohlungs Bühne von vorgestern

Während die V 36 einen Tank besitzt, der große Reichweiten zulässt, nehmen sich die Brennstoffvorräte der T 3 eher bescheiden aus. Für die Bekohlung gibt es in Friedrichsruhe deshalb eine dem seitlichen Kohlenkasten dieser Lok angemessene Sturzbühne. Das Vorbild stand einst im alten Klütz und wohl auch in Dassow, lange bevor die 64 dorthin kam.

Gegenüber, auf der nördlichen Gleisseite, sieht man eine kleine Fachwerkkate, die als Fischer- und Bauernhaus an viele Gebäude erinnert, die einst die Küste zwischen Wismar und Travemünde säumten. Neben diesem Häuschen ist ein wenig Meerblick mit Steilküste möglich. All diese authentischen Einzelelemente verraten dem Betrachter, wo das zweite mecklenburgische Friedrichsruhe zu finden gewesen wäre – wenn es denn jemals existiert hätte. Das sahen die Besucher in Walferdange wohl auch so, denn immer wieder lautete die Frage: „Liegt Friedrichsruhe an der Ostsee?“ *Franz Rittig* 

Jetzt unsere Neuheiten 2026 entdecken

märklin



39535 Dampflokomotive Baureihe 52

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 52, mit Steifrahmen-Tender K4 T30 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schwarz/rote Grundfarbgebung. Witte-Windleitbleche. Scheibenvorlaufbandsatz. Lok-Betriebsnummer 52 6884. Betriebszustand um 1951.

Modellhighlights:

- Neukonstruktion des Steifrahmen-Tenders K4 T30.
- Vorbildgerecht besitzt der Tender keine Drehgestelle.
- Radsätze im Tender seitenverschiebbar gelagert.

€ 579,-*



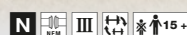
37066 Dampflokomotive Baureihe 80

Vorbild: Tenderlokomotive Baureihe 80 der Deutschen Bundesbahn. Ausführung mit Rauchkammertür ohne Zentralverschluss mit Nummernschild mittig. Tiefschwarze Grundfarbgebung. Betriebsnummer 80 016. Betriebszustand um 1953.

Modellhighlights:

- Filigrane Ausführung weitgehend aus Metall.
- Erstmals mit Rauchsatz, serienmäßig eingebaut.
- Mit Pufferspeicher zur Überbrückung von kurzen stromlosen Stellen.
- Durchblick zwischen Rahmen und Kessel.
- Vorbildgerechte DB-Lampen.

€ 399,-*



46491 Kesselwagen-Set mit drei Behältern

Vorbild: Drei Kesselwagen mit zwei Radsätzen und mit je drei Behältern der Benzin- und Petroleumgesellschaft Hamburg, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand der 1950er Jahre.

Modellhighlights:

- Neukonstruktion der Behälter.
- Unterschiedliche Betriebsnummern.
- Detailliert nachgebildete und separat angesetzte Bremsanlage.

**Passend zur
Baureihe 52**

€ 169,-* (3 Wagen)



**Erfahren Sie alles zu unseren
Neuheiten 2026 unter:**

maerklin.de/neuheiten
trix.de/neuheiten
lgb.de/neuheiten



**Vergessen Sie nicht an unserem
großen Gewinnspiel teilzunehmen!**



Exklusiv für Clubmitglieder.
Mehr erfahren unter:
www.maerklin.de/club-gewinnspiel10k



* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.

www.maerklin.de
www.trix.de

www.facebook.com/maerklin
www.facebook.com/trix



HIER HILFT NUR SELBSTBAU

Tunnel Waldmichelbach

Die Krux beim Modellbau sind mitunter der eigene Anspruch und die Frage, wie viel Aufwand man in ein Projekt stecken will. Gerade beim Nachbau eines konkreten Vorbildes kommt man mitunter in das Dilemma, entweder mit herkömmlichen, käuflich zu erwerbenden Bauteilen die Sache umzusetzen oder alles selbst zu bauen. Das ist mitunter nicht nur eine Frage des Preises, sondern vor allem auch des Zeitaufwandes. Im Fall des Nachbaus des Waldmichelbacher Tunnels, wo es sowohl Vorbildfotos als auch Maßzeichnungen gab, schieden herkömmliche Tunnelportale aus.

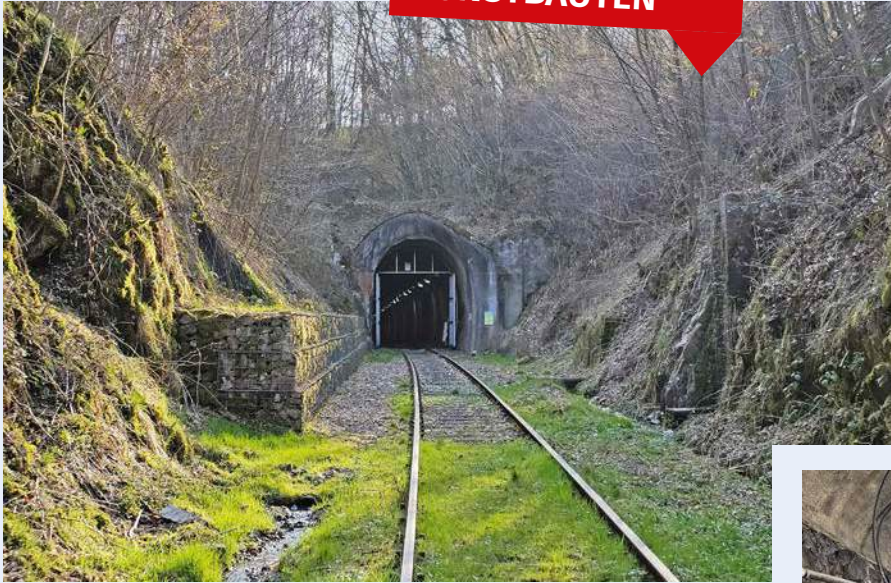
Die Überwaldbahn auf der Odenwälder Strecke von Weinheim bis hoch nach Wahlen hatte besonders nach dem Verzweigungsbahnhof Mörlenbach jede Menge Kunstbauten aufzuweisen. Drei Viadukte und zwei Tunnel erhöhten den Bau- und Planungsaufwand der damaligen Ingenieure.

Der größte unterirdische Bau dieses Streckenastes ist der Waldmichelbacher Tunnel mit einer Länge von 679 Metern. Er durchquert die Kreidacher Höhe auf etwa 370 Höhenmetern und verläuft sowohl im Bogen

als auch in einer Steigung. Nach Durchquerung des felsigen Grundgesteins führt dann die Strecke auf der Ostseite des Höhenzuges fast kerzengerade und nur noch einige hundert Meter direkt nach Waldmichelbach. Um den Tunnel ranken sich etliche Geschichten. Die wohl aufregendste ist die des explodierten Munitionswagens am Ende des Zweiten Weltkriegs. Dies führte dann auch zu einer Streckensperrung des Überwaldastes. Der Haltepunkt Kreidacher Höhe wurde kurzfristig zum Bahnhof umgebaut, die Züge mussten dort umsetzen.

Für den Streckennachbau innerhalb des WÜP-Projektes (Weschnitztal-Überwaldbahn-Projekt) stand auch nach dem Bau der Bahnhöfe irgendwann die Umsetzung des Tunnels an. Dabei musste zwar wegen des Fremo-Modul-Prinzips auf die Nachbildung der Steigungen verzichtet werden, aber die Tunnelportale sollten möglichst vorbildgerecht rüberkommen. Wie im Hobby allgemein, üblich können die Originalängen kaum naturgetreu umgesetzt werden, aber im Rahmen des „Selective Compressing“, also der punktuellen

Nachbildenswerte KUNSTBAUTEN

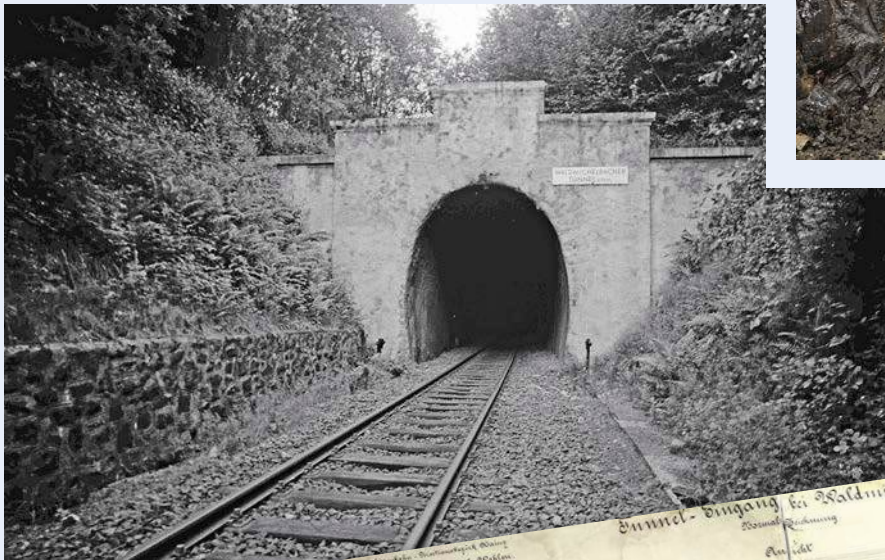


Links: Der Waldmichelbacher Tunnel im Jetztzustand: Das Mauerwerk und die Portale sind stark moosverwuchert, der Tunneleingang zudem durch ein abschließbares Tor gesichert. Dies steht im krassen Gegensatz zu den blanken Gleisen.

So sieht es im Innern aus. Nur die Tunneldecke ist mit Beton gesichert, die Wände zeigen den Naturfels.



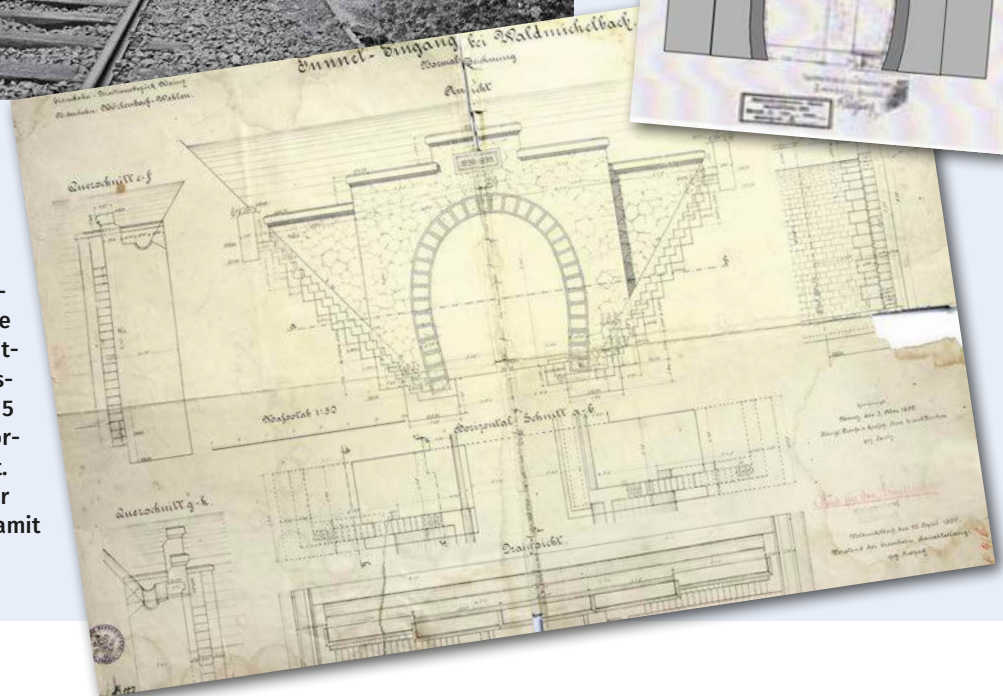
Die historische Aufnahme zeigt ebenfalls das Ostportal des Tunnels bei Kilometer 9,6. Im Gegensatz zur aktuellen Aufnahme fällt die umgestaltete Tunnelübermauerung auf.

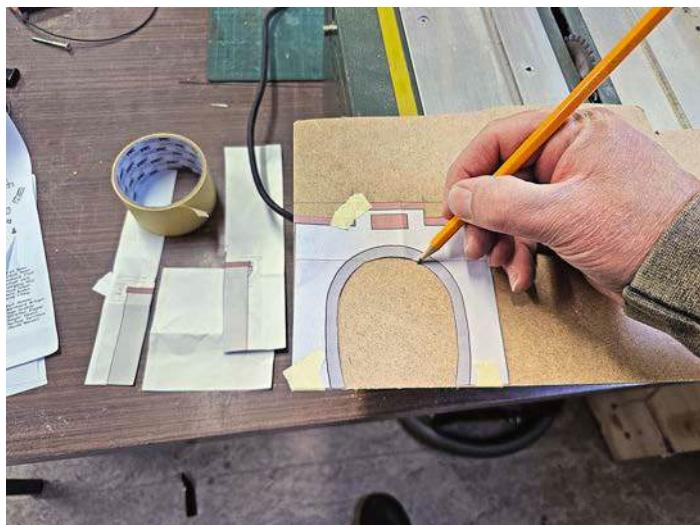


Die Maßzeichnung erfolgte auf Basis des Originals.



Die Originalzeichnung der Tunnelkonstruktion von 1899 zeigt die detaillierte Bauausführung mit den genauen Maßen. Im Modell stellte sich die Frage der exakten Maßstäblichkeit. Nach NEM 105 sollte die Tunnelhöhe sich nach dem Lichtraumprofil richten. Die dort ausgewiesenen Maße für die Höhe 5 (h5) wären 59 mm, was einer Portalhöhe von 67,5 mm entspricht. Die Maßabnahme direkt aus der Zeichnung lag bei 71 mm und damit nur geringfügig darüber.





Die Umriss der ausgeschnittenen Maßzeichnung wurden auf die MDF-Platten übertragen.



Die Einzelteile konnten dann genau mit schnelltrocknendem Weißleim übereinandergeklebt werden.



Die „Stellprobe“ bezüglich des Lichtraumprofils ergab eine praxistaugliche Eignung. Dafür wurde ein möglichst voluminöses Lokmodell zum Checken verwendet.

Hervorhebung der wichtigsten Charakteristika, war die visuelle Wiedererkennung der Tunnelportale mit deren Einfahrbereich unabdingbar.

Auftragsarbeit

Bernhard Brieger hat sowohl den Bahnhof Waldmichelbach nachgebaut als auch den davorliegenden Tunnel. Diesen führte er modultechnisch als 90°-Kurve aus, was sich bei späteren Arrangements als sehr clever herausstellte. Dadurch kriegte man auch in engen Hallen durchaus die Kurve. Ein solches Bauprojekt ist nicht ohne, weil der Tunnel in seiner Höhe halbwegs glaubwürdig überkommen muss und sowohl Felsgestaltung als auch Bewaldung höchste bastlerische und monetäre Herausforderungen mit sich bringen.

Als es dann um den Nachbau der Tunnelportale ging, kam Bernhard mit der Bitte auf mich zu, diese für ihn zu bauen, was wohl auch an der vehementen Forderung, dabei unbedingt CH-Kreativ-Mauerwerk zu benutzen, gelegen haben dürfte.

CH-Kreativ bietet eine große Auswahl sehr vorbildgerecht wirkender Mauerfolien an. Sie mussten vorrangig aufgrund der Steinstruktur ausgewählt werden.

Auch hier wurden die richtigen Abmessungen von der Schablone mit einem Bleistift übertragen und dann exakt ausgeschnitten.



**Nur STEIN sieht
auch wie STEIN aus**



Neben modellbahnerischen Erfordernissen, der störungsfreien Durchfahrt der Züge im Rahmen der NEM-Normen und den damit vorliegenden Soll-Maßen konnte ich die erforderlichen Maße auch aus einer Originalzeichnung der Bahn aus dem Baujahr 1899 ableiten.

Der Praxistest musste erst noch bestanden werden.

Die sich dadurch ergebenden Modellmaße lagen (leicht) über den Normmaßen, was aber auch deren Richtigkeit bewies. Dank meines CAD-Programmes konnte ich die von dem Plan abgenommenen Maße technisch sauber umsetzen und erhielt eine auch in den Rundungen gut verwendbare Vorlage. Diese Schablone war in zweifacher Hinsicht nutzbar. Einmal waren so die Maße leicht auf das zugrundeliegende Holzmaterial (MDF) aufzuzeichnen. Außerdem schnitt ich danach

Sowohl die hölzerne Portalverstärkung als auch das Steingewebe werden mit schnell-trocknendem Weißleim verklebt.

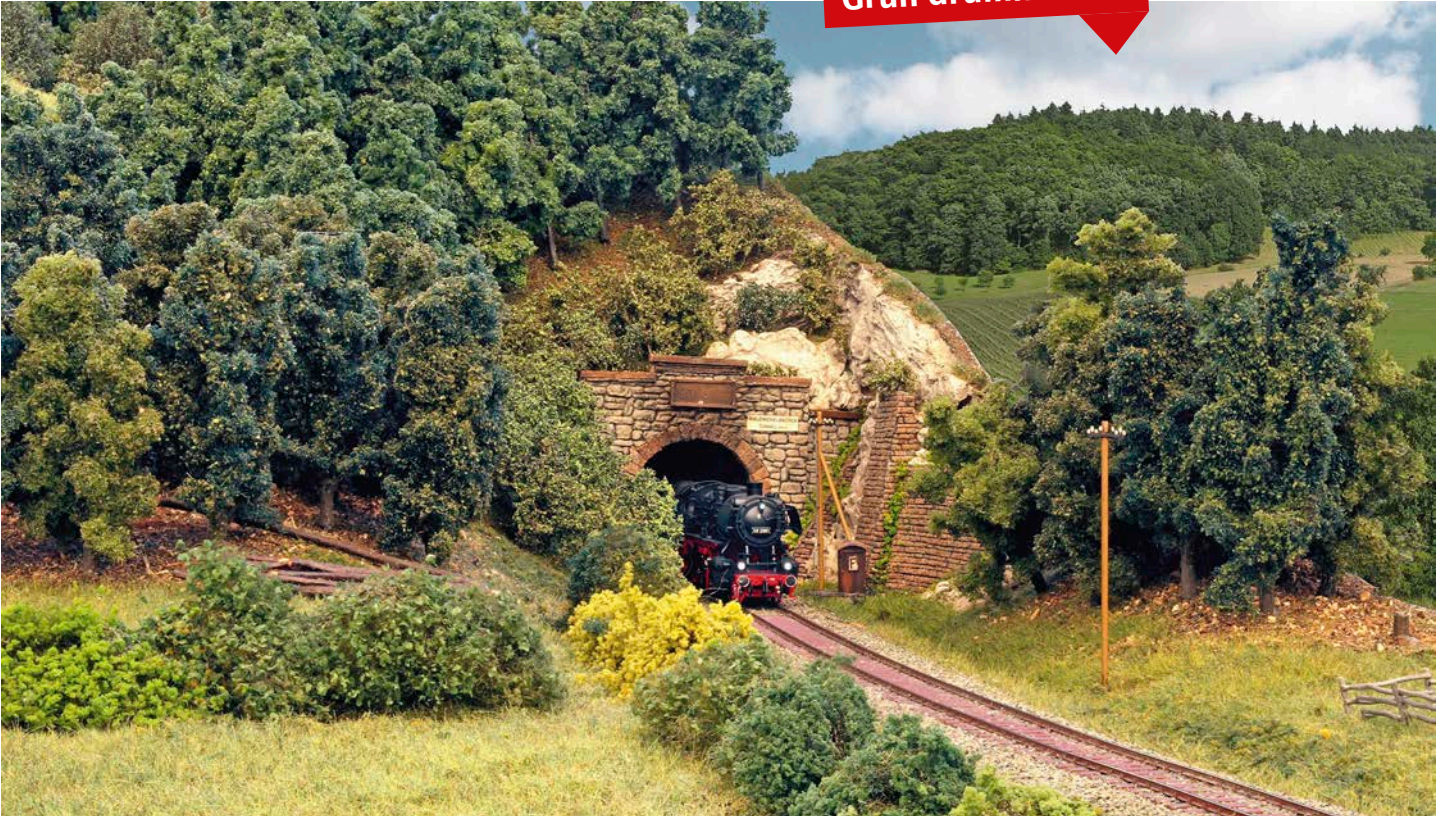
Diese Einzelsteine stammen aus dem Sortiment „Abdecksteine“ bei CH-Kreativ. Sie unterscheiden sich farblich vom Umgebungsmauerwerk, weil sie aus Sandstein sind. Die Einzelsteine sind eigentlich zu lang und müssen daher mit einem Bastelmesser gekürzt werden.

Die seitliche, begleitende Stützmauer ist ebenfalls aus Sandstein und erhielt auch die Abdecksteine aufgeklebt.

Die Gewölbevermauerung, also der Kalottenbogen, wird aufwendig von Hand gestaltet. Dafür sind Einzelsteine notwendig.



Die obere Portalabdeckung ist ein umlaufender Sims und musste in einem passenden Sandsteinton angemalt werden.



Hier ist das Westportal in den Berghang schon eingebaut. Seitliche Stützmauern sichern den Einfahrbereich des Tunnels zusätzlich.

Die dichte Bewaldung hat der Erbauer der Tunnelsegmente, Bernhard Brieger, aus Kostengründen mit einer Großpackung von Waldbäumen bepflanzt, die aber vorher mit Einzelblättern und Sprühkleber verfeinert wurden, und so zur Umgebungsvegetation passen.

Das Ostportal hat linker Hand die begleitende Stützmauer. Die Infotafel über das Baujahr (aus Sandstein) und das Schild mit weiteren Angaben, unter anderem der Tunnellänge, schmücken die Fassade zusätzlich.



den Streifen für die Wölbungssteine noch heraus und konnte mit der vergrößerten Öffnung und einem Bleistift nun den leicht größeren Tunnelmund auch auf die Steinfolie zeichnen.

Die Basiskonstruktion war schnell ausgesägt und aufeinandergeklebt. Dabei trug ich der Tatsache Rechnung, dass das eigentliche Portal etwas hervorsteht – ein Schmuckelement, das man in der heutigen Zeit sicher so nicht mehr umsetzen würde.

Gesteinsarten

Laut Vorbildfotos und Zeichnungen besteht das Verkleidungsmauerwerk aus unterschiedlichen Mauerwerksarten, die es nachzuempfinden galt. Ich wählte für die Tunnelvorderwand unregelmäßiges „Bergschüürli“-Mauerwerk in einem helleren Grauton, für die Stützmauern das regelmäßige Schichtsteinmauerwerk in einem Sandteinton und für die Bogensteine die Abdecksteine ebenfalls in dem rötlicheren Ton.

Alle Matten lassen sich mit dem Bastelmesser gut schneiden, wenn auch danach die Klinge naturgemäß recht stumpf ist. Aber bei Abbrechklingen ist das ja kein Problem.

Die Verklebung auf den hölzernen Untergrund nahm ich mit Weißleim vor, weil dann noch kleinere Verschiebungen und Anpassungen möglich sind. Herr Buchheister bietet auch einen flexibleren Spezialleim für die Verklebung an.

Für die Gewölbvermauerung waren die länglichen Abdecksteine noch zu kürzen. Den

dafür erforderlichen Trennschnitt setzte ich gleich etwas schräger an, sodass keine Nacharbeit nötig war. Man hat auch die Wahl, eine leicht konische Form zu schneiden, kann aber darauf verzichten, wenn man beim Setzen der Einzelsteine die radiale Anordnung beachtet, was die Kanten dann auch besser aussehen lässt.

Der rötliche Sandsteinton hebt sich wohl-tuend vom grauen Wandstein ab und passt dann wieder zu den Sandsteinmauern, die als Stützmauerwerke seitlich den Hang absichern.

Die massiveren Tunnelportalabdeckungen erhält man nicht im Sortiment des Sachsen. Man kann sie aus Pappe oder einem ähnlichen Material (Hartschaum, PVC o. ä.) selbst anfertigen, hat aber in jedem Fall dann das Problem der passenden Farbgebung.

Malerarbeiten

HEKI bietet zwar in seinem Sortiment einen sandsteinähnlichen Farbton als Acrylfarbe an, doch ist mir der immer ein bisschen zu „Schweinchenrosa“. Ich vermisse im Modellbahnsektor eine wirklich gut passende Sandsteinfarbe, gerne auch in unterschiedlichen Nuancen, damit man nicht immer wieder selbst mischen muss. Diese müsste den warmen, eher rötlich-braunen, Originalton treffen.

Den oben aufsitzenden Sims malte ich mit einem warmen, dunkleren, selbstgemischten Sandsteinton an, überzog ihn mit dunkler Wash und granierte ihn danach nochmals. Auch die im selben Material vorhandene Infotafel entstand so. Das Baujahr(e) wurde mit einem spitzen Bleistift eingraviert.

Für die seitlichen Stützmauern galt es, noch Grundgerüste (aus Holz oder MDF) zu fertigen, die eine leicht schräge Neigung derselben widerspiegeln. Auch fertigte ich diese nicht in einem Stück an, weil ich nicht wusste, wie die Einbauverhältnisse auf dem Modul aussehen würden.

Überwachsen?

Zu guter Letzt bleibt die Frage des Endfinishes. Das hängt nun vor allem davon ab, zu welcher Zeit das Ganze spielen soll und welche Einflüsse über die Jahre auf die Kunstbauten eingewirkt haben. Betrachtet man die steinernen Konstruktionen heute, fällt vor allem jede Menge Moos auf, das hier über all die Jahre ungehindert wucherte. Ich beschränkte mich auf die Rußspuren der Dampflok über dem Tunnelmund, die leicht mit der Airbrush aufgetragen wurden. Man darf hier gerne auch noch weiter gehen, würde dann aber auch das wunderschöne Steinmauerwerk möglicherweise in seiner Wirkung wieder herabsetzen. Alles in allem immer wieder eine Frage des Abwägens. 



Die V 100 mit ihrer Umbauwagengarnitur hat den Tunnel durchquert und nähert sich nun dem Bahnhof Waldmichelbach, muss aber erst noch den davor liegenden Feldweg-übergang passieren.

Über die – seinerzeit noch recht schmale – Passstraße quält sich der Bahnbus Richtung Waldmichelbach.

Die Darstellung folgt dabei nicht akribisch dem vorbildlichen Verlauf, gibt aber den Gesamteindruck der Gegend und der Vorbildsituation recht gut wieder.



DRAISINENFAHRTEN

Schön ist es, dass man den Tunnel auch heute noch erleben kann. Die Fahrten mit der Solardraisine von Mörlenbach nach Waldmichelbach – auch durch den Tunnel – sind schon ein Erlebnis der besonderen Art.



V 60 334 ist mit einer kurzen Rangierabteilung unterwegs. Ende der 50er-Jahre revolutionierten die kompakten Dieselloks den bis dato aufwendigen Dampflokomotiv-Rangierbetrieb.



DIE DIESEL-RANGIERLOK V 60 ALS H0-MODELL VON MÄRKLIN

Rastlos Rangieren

Zur Spielwarenmesse 2025 kündigte Märklin die komplette Neukonstruktion der beliebten Baureihe V 60 an. Kurz nach dem Jahreswechsel waren die Modelle bereits verfügbar. Martin Knaden hat das „Dreibein“ gewohnt akribisch auf die Teststrecke geschickt. Den passenden Vorbildbericht finden Sie übrigens in MIBA 3/2019.

Nicht zum ersten Mal hat Märklin die Baureihe V 60 im Programm. Zuletzt hatte man die Konstruktion 2018 überarbeitet. Doch seither hat sich in der Entwicklung von Modellen sehr viel getan, sodass nun eine komplette Neukonstruktion angebracht erschien. Das Ergebnis ist ein Modell, welches dem Betriebsbahner viele erfreuliche Features bietet.

Die Modellausführung zeigt eine Maschine, die bereits Anfang 1957 unter der Fabriknummer 5175 von der Maschinenfabrik Esslingen an die DB geliefert wurde. Charakteristisch ist dafür die erste Form des Schalldämpfers und ein Dach mit Lüftungsklappen. V 60 334 kam zuerst zum Bw Stuttgart Hauptbahnhof, wo sie für die Bereitstellung und Abholung von Zuggarnituren eingesetzt wurde.

Das Lokgehäuse überzeugt durch zahlreiche Gravuren, deren Kanten ganz besonders fein ausgeführt sind. So wirken die verschiedenen Wartungsklappen und die Schiebetüren des Motorraums samt der zugehörigen Führungsschienen äußerst präzise. Das gilt ebenso für die Klappen und Türen am hinteren Vorbau.

Das Führerhaus zeigt an den winzigen Trittstufen sogar Gittermuster, wie es der Arbeitsschutz nun mal erfordert. Auf dem Führerhausdach wurden silbern abgesetzt die Glocke, der Motorlüfter, das Dreiklanghorn und die Rangierfunkantenne angesetzt. Die Fenster nach vorn und nach hinten sind korrekt mit einer schwarzen Umrandung als Gummieinfassung versehen. Die Seitenfenster sind hingegen silbern umrandet, was einen Metallrahmen nachbildet. Blickt man

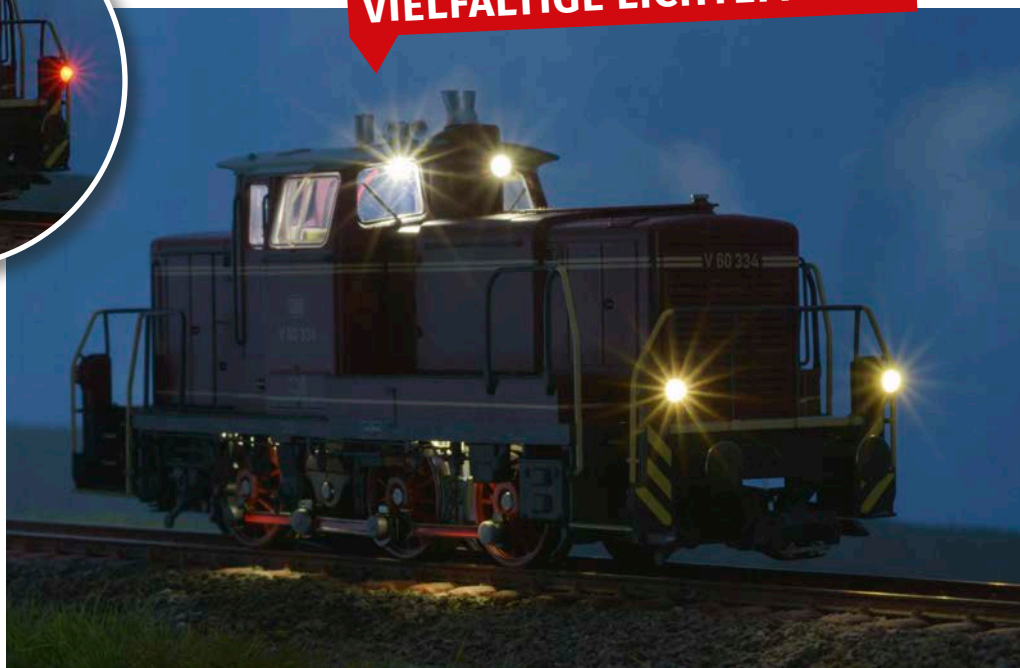
in das Führerhaus, so erkennt man das Schaltpult, in das seitlich zwei Handräder eingesteckt sind.

Bis auf die Geländer an den Rangiererbühnen sind alle Griffstangen und die seitlichen Geländer aus Metall gefertigt. Letztere sind Blechstanzteile, welche die für ein sorgloses Handling notwendige Robustheit bieten. Am langen Vorbau ist linksseitig noch eine kleine Aufstiegshilfe angesetzt, die aus Kunststoff gefertigt wurde. Der Umlauf zeigt ein hauchfein graviertes Noppenmuster, sodass auch die Modellrangierer sicheren Halt finden. An den Rangiererbühnen sind die silberfarben abgesetzten Flächen mit einem feinen Rautenmuster belegt.

► Die Rangierlok V 60 ist schon wegen der großen Vorbildstückzahl für alle Bundesbahn-Fans geradezu ein Muss.

Unter dem Umlauf sind linksseitig eine dicke Heizleitung und eine Kühlschlange zu erkennen. Auf der rechten Seite ist noch viel mehr zu finden: eine weitere Kühlschlange, der Wasserabscheider der Druckluftanlage, die Sifa und der Vorratsbehälter für die Warmhalteanlage. Diese besteht aus dem Dofa-Ofen mit seinen zwei Klappen, der vorn neben den Trittstufen montiert ist. Am Radsatz 3 befindet sich noch die Kurbel für die Nachbildung des Tachowellenantriebs.

**Aufwendige Technik
VIELFÄLTIGE LICHTEFFEKTE**



Neben der obligatorischen Stirnbeleuchtung, die sogar in den kleinen freistehenden DB-Laternen auch rotes Schlusslicht zeigt, verfügt die Lok noch über eine Triebwerks- und eine Führerstandsbeleuchtung. Letztere erscheint hier heller als sie eigentlich ist.

Das Fahrwerk zeigt die freistehenden Bremsbacken in Radebene und den separat angesetzten Bremszylinder. An der Unterseite der Bodenplatte ist das Bremsgestänge durch eine Gravur angedeutet. Die Kuppelstangen bestehen aus jeweils drei Teilen und sind somit gelenkig. An den Kurbelbolzen sind die typischen Blechschutzhappen der Stangenlager nachgebildet. Kuppelstangen, Radsätze und die Ausgleichsgewichte der Blindwelle sind schwarzvernickelt. Lediglich die Stirnflächen der Achsen sind metallisch blank und wirken daher wie ein Fremdkörper.

Die Lackierung – Dach in Weißaluminium, Führerhaus und Vorbauten in Purpurrot sowie Fahrwerk in Schwarzgrau – ist makellos und gleichmäßig seidenmatt gelungen. Anschriften und Zierlinien wurden in Beige aufgedruckt. Dabei sind die Zierlinien an Vorbauten und Führerhaus ganz exakt auf einer Höhe nachgebildet und auch die kleinsten Anschriften am Rahmen sind unter der Lupe noch problemlos lesbar. Das Modell zeigt die Anschriften des Abnahmemedatums vom 26.02.57 und die nächste Bremsuntersuchung am 26.02.60. Das Esslinger Fabrik-schild ist schwarzgrundig mit alufarbenen Buchstaben.

Technik

Nach dem Lösen von zwei kleinen Kreuzschlitz-Senkkopfschrauben unter dem Führerhaus lässt sich das Lokgehäuse klemmfrei abheben. Danach muss lediglich noch der Stecker mit dem Anschluss der Führerhaus-

Das Dach ist mit zahlreichen Details bestückt. Hier sind neben dem silbern abgesetzten Auspuff noch das Dreiklanghorn, die Glocke, der motorbetriebene Lüfter für das Führerhaus und die Rangierfunkantenne zu sehen. Als Gravur sind die Lüfterklappen und die Dachhaken zu erkennen. Typisch V 60: die Bleche über den Seitenfenstern.

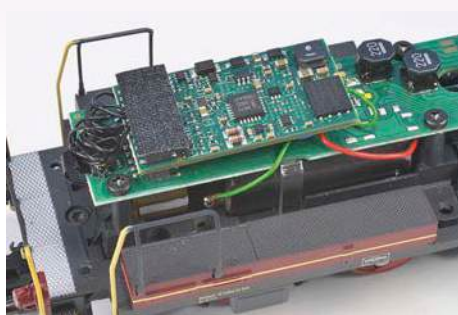


Am Rahmen sind insbesondere auf der rechten Seite viele Details zu erkennen. Am hinteren Radsatz fällt der Antrieb der Tachowelle auf. Daneben die Sifa und ganz rechts der Dofa-Ofen. Unten das Führerhaus mit den aufgedruckten Angaben zum Eigentümer, zur Betriebsnummer und zu den Lokgewichten. Rechts unten der kurze Vorbau der Lok.





Zum Abnehmen des Lokgehäuses (Vorbauten aus Metall, Führerhaus aus Kunststoff) löst man zwei kleine Senkkopfschrauben unter dem Führerhaus. Dann muss noch der Stecker der Führerstandsbeleuchtung gelöst werden – schon kann das Lokgehäuse problemlos abgehoben werden.



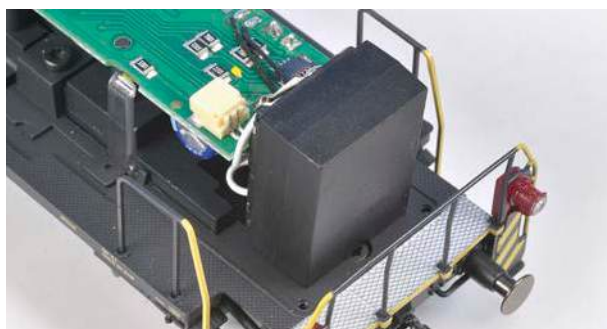
Die Hauptplatine trägt im langen Vorbau den Sounddecoder. Die Platine ist mit Torx6-Schrauben fixiert. Wegen der empfindlichen Anschlüsse der Frontlaternen mit Folienplatinen soll der Endverbraucher hier also offensichtlich nicht herumbasteln. Auf dem Umlauf sind außerdem noch die gravierten Rauten und die Noppen zu erkennen, die beim Vorbild dem Arbeitsschutz dienen. Die seitlichen Geländer sind aus Metall gestanzt.



Das Führerhaus ist aufgerastet und wird gegen störende Lichteinflüsse von einem schwarzen Karton maskiert. Zwei Lichtleiter sorgen für das Aufleuchten der oberen Spitzenlichter.



Die Lamellen des Kühlers sind durchbrochen geformt! Diese formbautechnische Raffinesse ist aber praktisch nicht zu erkennen, denn dahinter ist ein Stück schwarzer Karton angebracht.



Im kurzen Vorbau ist der Lautsprecher untergebracht. Mit seiner gut dimensionierten Schallkapsel gibt er den Sound der Lok kraftvoll wieder. Über Lichtleitkörper werden die vier Fahrwerksleuchten von der Hauptplatine aus illuminiert. Die Leuchten selbst sind unter dem Umlauf vorbildgerecht graviert.

beleuchtung gelöst werden, um Lokgehäuse und Fahrwerk komplett voneinander trennen zu können.

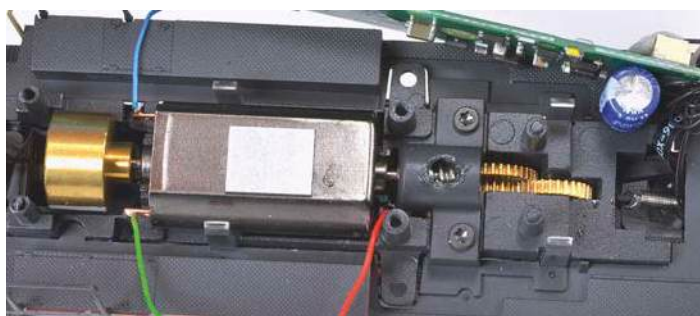
Das Fahrwerk ist abgedeckt mit der Hauptplatine, die im langen Vorbau den

► **Die neue Telex-Kupplung funktioniert nahezu lautlos – kein Vergleich zu dem schnarrenden Bauteil von früher!**

Sounddecoder mit der MTC21-Schnittstelle trägt. Im kurzen Vorbau liegt auf der Unterseite der Platine der Stützkondensator. Hinter der Platine wurde der kleine „Zuckerwürfel“-Lautsprecher mit seiner Schallkapsel untergebracht. Er strahlt den Sound des Motors (zu hören ist ein Maybach-Motor) kraftvoll ab.

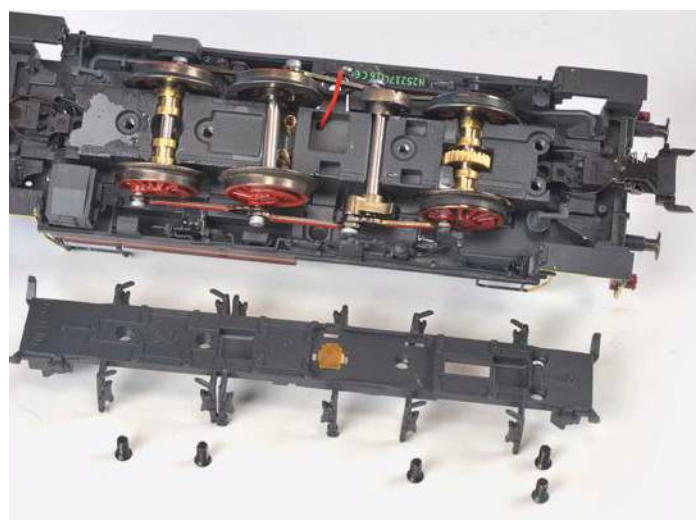
Unter der Hauptplatine liegt im langen Vorbau der schlanke Motor. Er verfügt über eine gewuchtete Schwungmasse und treibt über ein gut abgestuftes Getriebe aus Messingzahnradern den dritten Radsatz an, welcher beidseitig mit Haftreifen belegt ist. Das Fahrverhalten ist höchst ausgewogen und sehr geräuscharm. Die Blindwelle und die beiden anderen Radsätze werden über die Kuppelstangen mitgenommen. Der mittlere Radsatz hat ein wenig Höhenspiel und wird von zwei Federn kontaktsicher aufs Gleis gedrückt. Erster und dritter Radsatz sind in Messingbuchsen gelagert.

Zur Digitalausstattung dieser Rangierlok zählen in erster Linie die beiden nahezu lautlos arbeitenden Telex-Kupplungen, die kaum größer sind als ein normaler Kurzkupplungskopf und ein Abkuppeln von Wagen an jeder



Der kräftige Motor mit seiner ausgewuchteten Schwungmasse treibt über ein gut abgestuftes Schnecken-Stirnradgetriebe die dritte Achse an.

Rechts: Die Bodenplatte ist mit fünf Senkkopfschrauben fixiert. Leider ist das rote Stromkabel auch hier wieder direkt an den Schleiferkontakt gelötet, was ein Abnehmen der Bodenplatte – beispielsweise um die Haftreifen etwas bequemer zu wechseln – vereitelt.



Fotos: MK

beliebigen Stelle der Anlage gestatten. Das Abkuppeln wird unterstützt vom sogenannten „Kupplungswalzer“, der die Kupplungen von Lok und Wagen zunächst ein wenig beidrückt, bevor das Entkuppeln beginnt und die Lok wegfährt. Irritierenderweise wird diese Funktion von einem ganz kurzen Lichtwechsel der Stirnbeleuchtung begleitet.

An Lichteffekten zeigt das Modell einen fahrtrichtungsabhängigen Wechsel der Stirnbeleuchtungen von weiß zu rot, was angesichts der winzigen, freistehenden Loklaternen nicht selbstverständlich ist. Außerdem bietet das Modell eine Führerhausbeleuchtung und eine Triebwerksbeleuchtung. Die Laternen können auf beiden Seiten ausgeschaltet werden (F5 bzw. F7), um einen angehängten Zug nicht anzustrahlen. Werden F5 und F7 gleichzeitig mit F0 aktiviert, erscheint auf beiden Stirnseiten die für eine Rangierlok typische Doppel-A-Beleuchtung. Auf eine Beleuchtung der Instrumente am Führerpult wurde ebenso verzichtet wie auf eine Lokführerfigur.

Etliche weitere Digitalfunktionen beziehen sich auf Betriebsgeräusche wie Läute-

werk, Signalhorn, Lüfter, Kompressor, Pressluft und Sanden. Auch ein Rangierfunktionsdruck und der Alarm der Sifa können abgerufen werden.

Das Modell wird von der üblichen Faltschachtel und einem Blistereinsatz gut geschützt. Eine Betriebsanleitung gibt Auskunft über alle wichtigen Funktionen und die Schmierstellen (Getriebe und Achslager). Für die Märklin-Spielewelt gibt es eine separate Anleitung, die über die Funktionen der Lokbedienung informiert. Dazu gehört auch das Nachfüllen der Betriebsvorräte, passend zum Geräusch „Diesel nachfüllen“.

Fazit

Mit der V 60 hat Märklin ein Modell geschaffen, das auf alle Anlagen ab der Epoche III gehört. Es kombiniert ein bestens detailliertes Äußeres mit geschmeidigem Fahrverhalten. Die Zugkraft ist für vorbildgerechte Aufgaben völlig ausreichend. Zudem bietet das Modell zahlreiche Beleuchtungseffekte und sonstige Digitalfeatures, sodass der Betrieb viel Freude und Abwechslung mit sich bringt. Insbesondere die sehr leise arbeitenden Telex-Kupplungen sind ein feinmechanisches Kleinod, das diese Rangierlok erheblich aufwertet. **MK** 

Messwerte V 60

Gewicht Lok	199,8 g
Haftreifen	2
Geschwindigkeiten digital (Lokleerfahrt)	
Vmax	95,8 km/h bei Fahrstufe 126
Vvorbild	60,0 km/h bei Fahrstufe 94
Vmin	2,1 km/h bei Fahrstufe 1
NEMzulässig	78,0 km/h bei Fahrstufe 108
Zugkraft vorwärts/rückwärts	
Ebene:	92/63 g
30-Promille-Steigung:	78/56 g
Schwungscheibe	
Anzahl:	1
Durchmesser x Länge:	12,0 x 7,1 mm
Artikelnummer	
38600	uvP: € 399,00

Maßtabelle Baureihe V 60 von Märklin

	Vorbild	1:87	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	10 450	120,11	120,2
Länge über Pufferträger:	9 210	105,86	106,2
Puffermaße			
Pufferlänge:	620	7,13	7,0
Puffermittenabstand:	1 750	20,11	20,0
Pufferhöhe über SO:	1 050	12,07	12,0
Puffertellerdurchmesser:	450	5,17	5,0
Höhenmaße über SO			
Oberkante Auspuff:	4 540	52,18	52,0
Dachscheitel:	4 075	46,84	46,7
Oberkante Vorbau vorn:	3 363	38,66	38,4
Oberkante Vorbau hinten:	3 250	37,36	37,3
Oberkante Umlauf:	1 405	16,15	16,1
Breitenmaße			
Breite Rangierertritte:	3 100	35,63	35,6
Breite Führerhaus:	2 760	31,72	32,1
Achsstände Lok			
Pufferträger vorn zu erste Achse:	2 530	29,08	29,1
Achse 1 zu Achse 2:	1 750	20,11	20,1
Achse 2 zu Blindwelle:	1 325	15,23	15,4
Blindwelle zu Achse 3:	1 325	15,23	15,4
Achse 3 zu Pufferträger hinten:	2 280	26,21	26,2
Raddurchmesser:	1 250	14,37	14,3
Radsatzmaße (gem. NEM, Ausgabe 2009)			
	min.	max.	Modell
Radsatzinnenmaß:	14,4	14,6	14,4
Spurkranzhöhe:	0,6	1,2	1,05
Spurkranzbreite:	0,7	0,9	1,15
Radbreite:	2,7	2,9	2,8

Preise
im Gesamtwert von
5000,- Euro zu gewinnen!



Große Leserumfrage: Das Goldene Gleis 2026

Wählen Sie die 24 Titelträger!

Wieder einmal sind die MIBA-Leser gefragt: Welche Modellbahn-Neuheiten, die im vergangenen Jahr in den Handel gekommen sind, haben Sie überzeugt? 150 Kandidaten in 21 Kategorien sind nominiert. Unter allen Umfrageteilnehmern verlosen wir Preise im Wert von weit über 5000 Euro!

Die Modellbahnbranche sorgte auch 2025 für einen Reigen an Neuheiten und insbesondere Neukonstruktionen. Für die traditionelle Leserwahl der Magazine *MIBA*, *ModellEisenBahner*, *eisenbahnmagazin* und *N-Bahn-Magazin* zu den besten Modellen des Jahres galt es sorgfältig abzuwägen, welche Produkte in den 21 Kategorien nominiert werden sollten. Der Trend zu immer mehr ausländischen Fahrzeugnachbildungen wurde wieder in mehreren Einzelrubriken berücksichtigt.

Jetzt liegt es an Ihnen, die Gewinner des „Goldenen Gleises 2026“ zu küren. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Kandidaten abgebildet. Zur komfortablen Online-Abstimmung – auch dort werden alle nominierten Modelle mit Bildern gezeigt – finden Sie über die Adresse www.dasgoldenegleis.de oder direkt über den rechts unten abgedruckten QR-Code.

Die Umfrage ist bis 31. März 2026 aktiv. Auf der Messe INTERMODELLBAU in Dortmund Mitte April werden die Sieger verkündet und die Awards an ihre Hersteller übergeben. Und was Sie gewinnen können, sehen Sie im nebenstehenden Kasten.



Das gibt es zu gewinnen:

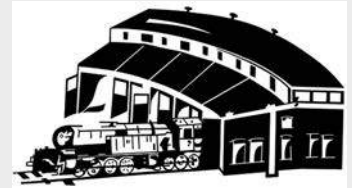
1. Preis
Einkaufsgutschein
„mein MBS.de“
in Sebnitz,
Wert: 1000 Euro



2. Preis
Einkaufsgutschein
Elriwa, Elektronik
Richter GbR,
Wert: 500 Euro



3. Preis
Einkaufsgutschein
Menzels Lokschuppen,
Wert: 500 Euro



Außerdem verlosen wir Sachpreise
im Gesamtwert von über 3.000,- Euro:

- 5 Triebfahrzeugmodelle
- 15 Wagenmodelle
- 25 Bücher
- 25 DVDs

Wir wünschen allen Einsendern viel Glück!

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Wählen Sie die besten Modelle des Jahres!

MIBA
Leidenschaft Modellbahn

Diesen Coupon können Sie nutzen, um Ihre Favoriten in den einzelnen Rubriken einzutragen und per Online-Abstimmung einzugeben (Adresse bzw. QR-Code finden Sie rechts). Falls Sie keine Möglichkeit zur Online-Abstimmung haben, können Sie den Coupon ausschneiden oder kopiert auf eine Postkarte kleben und an folgende Adresse senden:
GeraMond Media GmbH, Das Goldene Gleis, Infanteriestraße 11a, 80797 München
Vergessen Sie dabei nicht, Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer anzugeben.

Ihre Stimme zählt und Ihr Engagement wird belohnt!

Machen Sie mit bei der Leserwahl „Das Goldene Gleis 2026“. Zur komfortablen Online-Umfrage kommen Sie direkt über den abgedruckten Code oder über die Internet-Adresse www.dasgoldenegleis.de. Die Abstimmung läuft bis zum 31. März 2026. Dieses Datum ist auch der Einsendeschluss für Abstimmungen per Postkarte.



Bei der Verlosung der Preise im Wert von weit über 5.000 Euro werden alle bis 31. März 2026 online Abstimmenden und alle bis 31. März 2026 eingegangenen Postkarten gleichermaßen berücksichtigt.

Leserwahl – Das Goldene Gleis 2026

Tragen Sie bitte in den Kategorien A bis U die entsprechenden Kennziffern ein!

A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U

Angestellte der GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH sowie aller Tochtergesellschaften und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Die Teilnahme muss persönlich erfolgen und ist nicht über einen Beauftragten oder eine Agentur möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden zum Zwecke der Gewinnbenachrichtigung erfasst und gespeichert. Sie erhalten künftig per Post oder E-Mail News aus den Verlagen GeraMond oder VGB VerlagsGruppeBahn (bei Nichtinteresse vermerken Sie dies bitte). Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name im Falle eines Gewinnes in den Magazinen, die in der GeraMond Media GmbH erscheinen, und auf den Internetseiten des Verlags veröffentlicht wird.



A-01:
Brawa
44
DB/DR/DRG



A-02:
ESU
80
DB/DR/DRG



A-03:
Märklin
66 DB



A-04:
Märklin
19.0 DR



A-05:
Piko
91.3 DB/DR



A-06:
Piko
Tkt 48 PKP



A-07:
Roco
86 ÜK DR



B-01:
ESU
151 DB/
DBAG/
privat



B-02:
L.S.Models
403 DB/LH



B-03:
Märklin
186 DBAG



B-04:
Märklin
E 95 DRG



B-05:
Modellbahn
Union
Desiro HC
National Express



B-06:
Piko
144 188 DB



B-07:
Piko
E 410 DB



B-08:
Roco
144.5 DB



B-09:
Sudexpress
Euro 9000



C-01:
Märklin
Wismarer
Schienenbus
DB



C-02:
Märklin
RS 1
DBAG/SWEG/
ČD



C-03:
Modellbahn
Union
Borgward Sylter
Inselbahn H0/H0m



C-04:
Piko
DE 18 Smart
Hybrid



C-05:
Rivarossi
DE 18 DB AG



D-01:
Jägerndorfer
1280 BBÖ/ÖBB



D-02:
Jägerndorfer
2050 ÖBB



D-03:
Märklin
Ae 8/14 11852
SBB



D-04:
Piko
1067 ÖBB



D-05:
Piko
Rh 500 NS



D-06:
Rivarossi
E.656 FS



D-07:
Roco
RABe 502 SBB



E-01:
Arnold
Vossloh DE 18



E-02:
Hornby
Class 66
DB Schenker



E-03:
Modellbau
Veit
99.77-79
in TTe



E-04:
Piko
243 DR



E-05:
Saxonia
92.5 DRG/DR



E-06:
Tillig
132 DR



E-07:
Tillig
78
DRG/DR



F-01:
Arnold
Akku-Schlepp-
fahrzeug DR/
DBAG in N



F-02:
Fleischmann
V 100.20 DB
in N



F-03:
Liliput
Köf III DB
in N



F-04:
Märklin
Wismarer
Schienenbus
DB in Z



F-05:
Märklin
V 90 DB in Z



F-06:
Minitrix
Vectron
DualMode
in N



F-07:
NME
DHG 500 C RAG
in N



F-08:
Piko
152 DBAG
in N



G-01:
Aare Valley
Models
B3/4 SBB



G-02:
Arnold
D.445 FS



G-03:
Arnold
ETR 400
Frecciarossa
1000 FS



G-04:
Kato
Ge 6/61 RhB



G-05:
Kato
Pacific
Surfliner
Amtrak



G-06:
Minitrix
Challenger UP



H-01:
Bemo
Ge 2/4 RhB
in Om



H-02:
KM1
Vectron
DBAG/SBB/
ÖBB



H-03:
Lenz
V 100 DR



H-04:
Lenz
01 DB/DR/DRG



H-05:
Schnellenkamp
Borsig Cn2t
in Om



I-01:
Dingler
87 DB/DRG



I-02:
KM1
031010
DB/DR/Museum



I-03:
Märklin
Wismarer
Schienenbus
DB/privat



I-04:
Spur 1 Austria
86 DB/DR/
DRG/ÖBB



I-05:
Wunder
93.5-12
DRG/DB/DR



J-01:
Kiss
99.22 DR



J-02:
LGB
995902 Mallet
HSB



J-03:
LGB
Shay
RC & BT RR/
WSLC RR/MSP



J-04:
Piko
221 DB



J-05:
Piko
91.3 DR



J-06:
TrainLine 45
Gmf 4/4 RhB



K-01.
Bemo
EW IV-Wagen
RhB
in H0m



K-02.
Brawa
Schnellzugwagen
Gruppe 53/61 DB



K-03.
Märklin
F41 „Senator“
DB



K-04.
Piko
Halberstädter
DR/DBAG



K-05.
Rivarossi
Autotrans-
portwag. DDm
DR/DBAG



K-06.
Robo
Städteexpress
DR



K-07.
Roco
Nightjet 2
ÖBB



L-01:
Brawa
Chemiekessel-
wagen
DB/DR



L-02:
Brawa
Tiefladewagen
Stm 309a DB



L-03:
Exact-Train
UIC-Hochbord-
wagen



L-04:
Märklin
Selbstentlade-
wagen OOt
Oldenburg DRG



L-05:
Märklin
Flachwagen
Laads 800B



L-06:
MoBaBro
Taschenwagen
T5



L-07:
NME
Hochbord-
wagen
Eamnos



L-08:
NMJ
Gedeckte
Güterwagen
G5/Ga NSB



L-09:
PTTrains
Doppeltrag-
wagen
Sgmrss



L-10:
Roco
Pwgs 88 DR



M-01:
Hädl
Leig-Einheit
DR/DRG



M-02:
Karsei
sechssachsig
Kesselwagen
DR



M-03:
Piko
Knickkessel-
wagen
VTG



M-04:
Quack&Salber
Leuchtgas-
Kesselwagen



M-05:
Saxonia
sächsische
Durchgangs-
wagen



M-06:
Tillig
Staubsilo-
wagen
ČSD



M-07:
Tillig
Doppelstock-
wagen
DBAG



N-01:
Arnold
CIWL WP(c)
Étoile du Nord



N-02:
Fleischmann
Doppeltaschen-
wagen
T3000e



N-03:
Fleischman
Nightjet 2
ÖBB



N-04:
Hobbytrain
Schiebe-
wandwagen
Hbbillns DR



N-05:
Hobbytrain
Scharnow-/
Touropa-Zug
DB



N-06:
Liliput
Getreidesilo-
wagen
Uagpps BDZ



N-07:
Minitrix
Metropolitan
DB



N-08:
Minitrix
Staubsilo-
wagen
ČSD



N-09:
MW-Modell/
AVM
Leichtstahl-
wagen SBB



N-10:
Piko
Knickkessel-
wagen
VTG



O-01:
LGB
US-Holztrans-
portwagen
in G



O-02:
LGB
Gepäckwagen
SOEG
in G



O-03:
Piko
Knickessel-
wagen
in G



P-01:
Auhagen
Öllager



P-02:
Busch
dreistöndiger
Lokschuppen



P-03:
Busch
Plattenbauten
WBS 70



P-04:
Faller
Rohrleitungs-
set



P-05:
Kibri
Bushaltestelle



P-06:
Modellbahn
Union
Bahnunter-
führungen



P-07:
Modellbahn-
werkstatt
Fachwerk-
Lokschuppen



P-08:
Noch
Schloss
Linderhof



P-09:
Vollmer
Lkw-Werkstatt



Q-01:
Aritec
LW30
Ladewagen



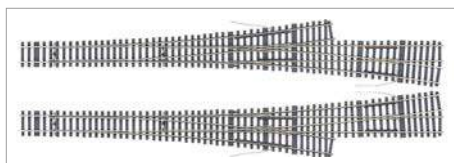
Q-02:
Desktop
Locomotive
Works
Straßenbahngleise



Q-03:
Noch
Figureset
Reporter



Q-04:
Preiser
Stellwerker
und Hebel-
bank



Q-05:
Weinert
schlanke
Doppelweiche



R-01:
Brekina
Büssing-BS
110V Postbus



R-02:
Busch
Fiat 500



R-03:
CPL model
factory
Kirovets
K700A



R-04:
Herpa
VW ID.3



R-05:
Loewe
Magirus-Deutz
Zeta Geräte-
wagen Öl



R-06:
Minichamps
Volvo 240 KL



R-07:
PCX87
Alfa Romeo
Alfasud



R-08:
PCX87
Opel Kadett
D-SR



R-09:
Wiking
Lloyd LT 500



R-10:
Wiking
VW T2 Cam-
per



S-01:
Artitec
Atlas Zwei-
wegebagger
in N



S-02:
Auhagen
Bahnhof
Dosse
in TT



S-03:
Kussmaul-
Modellbau
Porsche Die-
sel Super in N



S-04:
Laffont
Hunt'sche
Großbekohl-
ung in TT, N und Z



S-05:
Nordmodell
Siedlungshaus
„Strecker“ in N



S-06:
Quack&Salber
Dorfschmiede
in TT



S-07:
Spur-N-Teile.de
Bahnhof
„Waßling“ in N



S-08:
Modellbahn Union
Kupferzeche
„Koenen“
in N

T-01:
Lenz
Klauenkupplung in 0



T-02:
Piko
Fachwerkhaus
in G

T-03:
Pola
Sack- und
Handkarren in G



T-04:
Preiser
Schlosser
in G

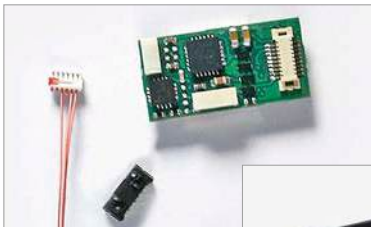


T-05:
Real Modell
Bahnhof Klütz
in 0



T-06:
Weinert
Telefonzelle
in 0 und 1

U-01:
Bogobit
Langsamfahr-
modul



U-02:
Clever-Train-Control
Lokmodul
S3 Next18

U-03:
ESU
Mobile Control



U-04:
Lokstoredigital
LoDi
CV Programmer



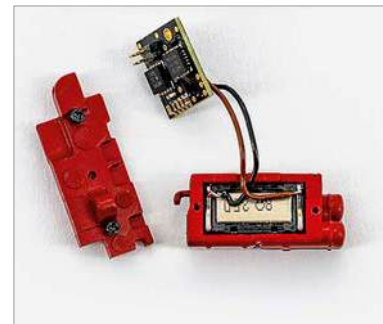
U-05:
Piko
SmartBooster

U-06:
Tams
Heißwolf
SFR-4000



U-07:
Uhlenbrock
Intellibox 3

U-08:
Viessmann
CARmotion Sound-
Nachrüstung



U-09:
YaMoRC
YD6016LN-RC LocoNet-Railcom-
Rückmeldemodul



U-10:
Zimo
Update-
gerät
KLUG



Wir suchen Verstärkung für unser Team in München – **zwei Positionen**, eine gemeinsame Leidenschaft!

Programmleiter (m/w/d) und **Lektor/Produktmanager (m/w/d)**

für unser spannendes und innovatives Buchprogramm.

Wenn Sie eine **Begeisterung für Eisenbahn und Modellbau, Mobilität und Technikgeschichte** mitbringen, anspruchsvolle Buchformate gestalten möchten und Freude an redaktioneller Arbeit haben – dann sind Sie bei uns richtig! Schicken Sie Ihre Bewerbung inkl. Motivationsschreiben an: bewerbung@verlagshaus.de oder bewerben Sie sich direkt über den QR-Code oder über unsere Karriereseite: <https://verlagshaus.de/karriere/>

QR-Code scannen



FASZINATION MODELLBAHN

*Neuheiten des Jahres
Treffpunkt der Modellbahner*

Namhafte Aussteller

Ausgewählte Fachhändler

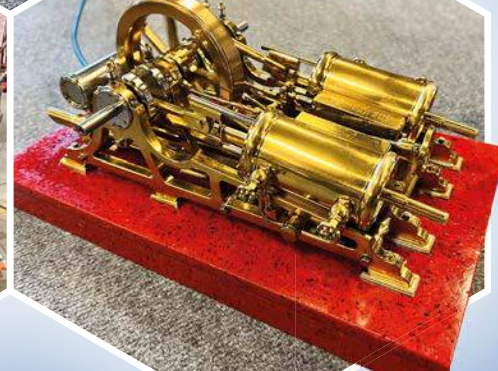
Atemberaubende Modellbahn-Anlagen

Einzigartige Privatanlagen

Filigrane Dampfmodelle

Informatives Modellbahn-Forum

6. – 8. MÄRZ 2026



Internationale Messe für Modelleisenbahnen & Zubehör

MAIMARKTHALLE MANNHEIM

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr



WWW.FASZINATION-MODELLBAHN.COM

 FaszinationModellbahn

 faszination.modellbahn

 FaszinationModellbau



REALISTISCHER BINNENHAFEN DER 80er-JAHRE IN SPUR N – TEIL 6

Wasser marsch an der Waterkant

Die Gestaltung von Modellbaugewässern wird seit Jahren unangefochten immer wieder mit dem Wort „Königsklasse“ in Verbindung gebracht. Kaum ein Thema scheint solch eine immense Hemmschwelle zu haben wie dieses. Florian Giwanski zeigt, warum diese Aufgabe gar nicht so schwierig ist, wie sie zu sein scheint, auf welche Details und Tricks geachtet werden muss und wie endlich Bewegung in das Hafenbecken kommt.

Das Anlagenprojekt „An der Waterkant“ befindet sich nun offiziell auf der Zielgeraden. Allerdings fehlt es zur Fertigstellung noch an großen und kleinen Details. Während ausgewählte Figuren, Fahrräder oder auch Autos einen runden Gesamteindruck vermitteln und schnell auf der Fläche platziert werden können, sind mit der Straßenbrücke oder auch

dem Wasser im Hafenbecken aufwändigere Arbeiten fertigzustellen.

Straßenbrücke aus Karton

Während der rechte Gleisübergang in den Schattenbahnhof mit einem Betonbauwerk getarnt ist, soll diese Aufgabe auf der rechten Seite eine Straßenbrücke übernehmen. Die Auflagepunkte für diese wurden bereits bei

den „Betonarbeiten“ aus Teil 3 berücksichtigt. Um die gesamte Szenerie etwas aufzulockern und den Blick auf die Gleisanlagen richten zu lassen, erstreckt sich die Straße auslaufend Richtung Hintergrund und somit auch nicht in einem rechten Winkel zum Bahnsteig und den Betonwänden. Ein kleines Detail, das der Gesamtansicht zugutekommt, aber auch bedeutet, dass die Brücke etwas schräg ver-

Links: 218 256 wartet mit ihrem Containerzug auf Ausfahrt, während an der Pier ein Stahlbrammenzug auf die Entladung wartet.

laufen muss und ebenfalls keine Rechtwinkligkeit aufweist. Bereits gekaufte N-Detail-Brückenbauteile erwiesen sich so leider als unbrauchbar, sodass mal wieder eine kleine Eigenkonstruktion die Lösung brachte. Da das Bauwerk keine große Aufmerksamkeit auf sich ziehen sollte, entstand aus Finnplatte eine kleine und in der Konstruktion recht einfache Blechträgerbrücke. Grundiert in Grün wurde sie dann noch mit bereits bekannten Methoden rostig patiniert. Die Asphaltdecke wurde der Straße angepasst, weist aber einen dezenten Farbunterschied auf und bekam abschließend die Weiterführung der Leitstreifen.

Da zwischen Brücke und Hintergrundkulisse noch eine kleine Lücke klappte, musste diese noch verschlossen werden. Kurzerhand wurden aus einem Vorrat von alten Plastikstrohhalm zwei Versorgungsrohre dargestellt. Ebenfalls in Grün lackiert und angepasst versiegeln diese hervorragend den Blick auf die Gleisanlagen. Eine alte Technik, die sich aber immer wieder lohnt und vor allem gerade in Ruhrpottsituationen definitiv ihre Daseinsberechtigung hat.

Zu guter Letzt fand ein fein geätztes Weinert-Geländer beidseitig seinen Platz auf den Bürgersteigen. Während der Konstruktion wurden die Pfosten bereits berücksichtigt, sodass die Bauteile ganz einfach passgenau eingeklebt werden können.

Wasser für den Hafen

Für Modellbaugewässer kann mittlerweile auf verschiedene Produkte zurückgegriffen werden. Dabei unterscheiden sich Materialien und Bearbeitungsverfahren. Grob lässt sich das unterteilen in Plastikgranulat (NOCH-Waterdrops), Ein-Komponenten-Produkte (NOCH-Modellwasser oder Woodland Scenics Realistic Water) und Zwei-Komponenten-Produkte (NOCH-2K-Wasser-Gel). Bei den Waterdrops wird ein temperaturresistenter Boden benötigt, da diese sich erst durch Erwärmen verflüssigen. Das schnelle Aushärten erfordert allerdings auch eine rasche Fertigstellung und Modellierung. Das Modellwasser hingegen kann fertig aus der Flasche eingegossen werden, eignet sich wegen der teilweisen Verdunstung des Produkts während des Abtrocknungsprozesses nur für niedrige Flächen. Mit dem 2K-Wasser-Gel können durch das Vermischen der beiden Komponenten auch dickere Wasserstärken gegossen werden, weshalb bei diesem Projekt auf das Produkt zurückgegriffen wird.

1 Stellprobe der gelaserten und zusammengebauten Brückenkonstruktion. Die Maße sowie die Schräge wurden den Gegebenheiten angepasst.



2 Die Brücke kann nach erfolgreicher Kolorierung eingesetzt werden, ehe die letzten Details verbaut werden.

3 Um die Lücke zwischen Brücke und Hintergrund zu schließen wurden Versorgungsrohre verlegt. Diese entstanden aus Plastikstrohhalm.

4 Ein sehr feines Detail der Brücke stellt das beidseitig verbaute Geländer aus dem Hause Weinert dar, das bei der Konstruktion bereits berücksichtigt wurde.

5 Wahrlich eine Ikone des Potts: Ein ETA-Pärchen fährt am Bahnsteig vor, nachdem es die Brücke durchquerte.



► 2K-Wasser-Gel von NOCH

Modellgewässer sind oft gar nicht so schwierig zu erstellen, wie man denkt – Zeit, die Hemmschwelle zu überwinden.

6 Die Ausgangslage der Szenerie: Der Boden wurde mit dunklen Steinen bedeckt und der Rheinkahn „Spits“ von Artitec platziert.



7 & 8 Vor dem Gießen des Wassers muss die Anlagenkante noch geschlossen werden. Doppelseitiges Klebeband wird zur Versiegelung in zwei Streifen verklebt, ehe zur Stabilisierung eine Holzplanke aufgesetzt wird. Malerkrepp schützt die schwarze Blende zusätzlich.

9 Das 2K-Wasser-Gel wird im Mischungsverhältnis von 1:1 angemischt. Mit brauner und grüner Farbe wird der typische Wasserfarbton erreicht.

10 Das Wasser wird in das Hafenbecken eingegossen. Durch das Herablaufen am Holzspatel kann das Aufwirbeln von Luft im Harz minimiert werden.



Bevor das Wasser allerdings seinen Weg ins Becken finden kann, muss noch einiges an Vorbereitung erfolgen. Je nachdem, wie stark man das Harz später einfärben will, sollte der Untergrund immer vorbehandelt und abgedunkelt werden. Für dieses Projekt habe ich auf dunkle Steine zurückgegriffen. Es ist empfehlenswert, die verklebten Steine vorab mit dem Harz zu versiegeln, sodass beim Gießen des Wassers nicht zu viel gesammelte Luft an den Hinterschneidungen der Steine nach oben an die Oberfläche kommt und das Gesamtbild stört.

► Ein realistisches Gewässer weist immer eine Fließ- oder Windrichtung auf

Im Falle des Hafens findet noch der Rheinkahn „Spits“ von Artitec seinen Weg auf die Anlage. Dieser Resinbausatz wurde nach dem Lackieren und Zusammenbauen nicht direkt an der Spundwand platziert, sondern ist dabei, anzulegen. Da das Hafenbecken zur Anlagenkante offen ist, muss diese für den Gussprozess abgedichtet werden. Doppelseitiges Klebeband bildet den Grundstock und wird auf der ganzen Fläche verteilt, ehe eine Holzplanke für den Gegendruck auf das Klebeband gedrückt wird. So ist alles verdichtet und ergibt eine schöne glatte Kante nach dem Aushärten.

Nach allen abgeschlossenen Vorbereitungen kann das 2K-Wasser-Gel angemischt werden. Im Verhältnis 1:1 wird alles vermengt und mit Acrylfarben eingefärbt, um ein klassisches Hafengewässer zu erzeugen, ehe das Ganze in das Becken eingefüllt werden kann. Lässt man es am mitgelieferten Holzspatel herablaufen, kann man zusätzlichen Luftverwirbelungen im Harz vorbeugen. Im Bereich des Schiffes kann auf eine Pipette zurückgegriffen werden. Ist das Harz überall verteilt, kann mit einem Föhn die Oberfläche leicht erwärmt werden, sodass sich Luftblasen auflösen, ehe das Ganze in den Trocknungsprozess übergeht.

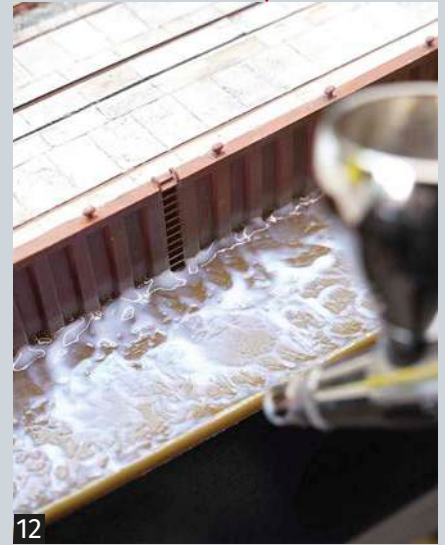
Wasseroberflächen realistisch gestalten

Nach dem Aushärten nach etwa 24 Stunden können die Holzbeplankung, sowie das Klebeband vorsichtig abgezogen werden. Das Resultat ist eine harte, aber vor allem sehr glatte Fläche, der es jetzt den letzten Schliff zu verpassen gilt. Wichtig ist dabei zu verstehen, dass Wasser immer eine Fließrichtung aufweisen muss, damit es überzeugt. Das mag bei einem Hafenbecken schwierig erscheinen, jedoch gibt dort der Wind das Ganze vor. Mit den NOCH Wassereffekten wird eine Grundstruktur aufgetragen, die



11

11 Mit den NOCH Wassereffekten werden zuerst die vom Schiff ausgehenden Wellen in richtiger Anordnung dargestellt ...



12

12 ... ehe die ganze Fläche überzogen wird. Hier wird mit dem Luftdruck der Airbrush die Wellenrichtung dargestellt. Alternativ kann dafür auch ein Strohhalm benutzt werden, durch den man pustet.



13

13 Mit NOCHs Schaum und Gischt werden die Wellenspitzen betont und bringen erste Tiefenwirkung.

14 Mit Wasser vermischt lässt sich die Intensität der Schneepaste abschwächen. Diese Mischung wird abschließend tupfend partiell aufgetragen und erzeugt die typischen Schaumbläschen.



14

14 Mit Hilfe der NOCH-Schneepaste wird diese erzeugte Tiefe in die Breite gezogen und vermittelt das perfekte Bild.

15 Nach dem Trocknungsprozess aller Komponenten ist der Rheinkahn perfekt in Szene gesetzt und verursacht nun eine realistische Wasseroberfläche.



15



16



17

Ein echtes Arbeitstier: Die VTG V36 übernimmt einen Großteil der Rangierarbeiten im Hafen und stellt gerade die nächsten Güterwagen bereit.

eine erste Wellenschicht imitiert. Mittels Pinsel und Luftdruck aus der Airbrush wird alles in Form gebracht und trocknet komplett transparent aus. Mit einem Mix aus „Schaum & Gischt“ und der „Schneepaste“ wird aufgewirbeltes Wasser dargestellt. Das ist gerade mit dem anliegenden Schiff und dem Wasser, das auf Hindernisse stößt, extrem wichtig. Beide Produkte können mit Wasser vermischt werden, um die Intensität zu senken. Und genau mit eben dieser Mischung werden dann großflächig kleine, aber feine Highlights auf den leicht modellierten Wellen im Becken erzeugt.

Florian Giwanski 



18

Seit kurzem steht der Hafengesellschaft leihweise von der RAG eine DHG 500 C aus dem Hause Henschel zur Erprobung zur Verfügung. Auch diese muss kurz vorher ausgeliefert worden sein, anders lässt sich der saubere Zustand der Lok nicht erklären.

Auch wenn die Anlage die 80er-Jahre widerspiegelt, ist dies nur an wenigen Details bemerkbar, um gegebenenfalls auch andere Epochen realistisch einsetzen zu können. Ein Blick auf die Plakatwerbung verrät jedoch die angestrebten Jahre.



19

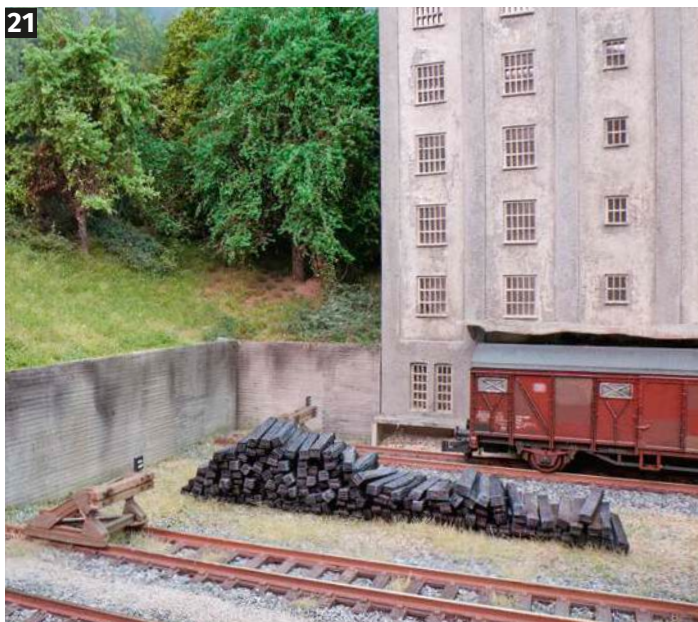


20

20 211 319 erreicht mit ihrem Pendlerzug den Bahnsteig von Hagen-Hafen.

21 Vor kurzem wurden einige marode Schwellen im Hafenbereich getauscht. Die Altschwellen warten auf ihre Abholung.

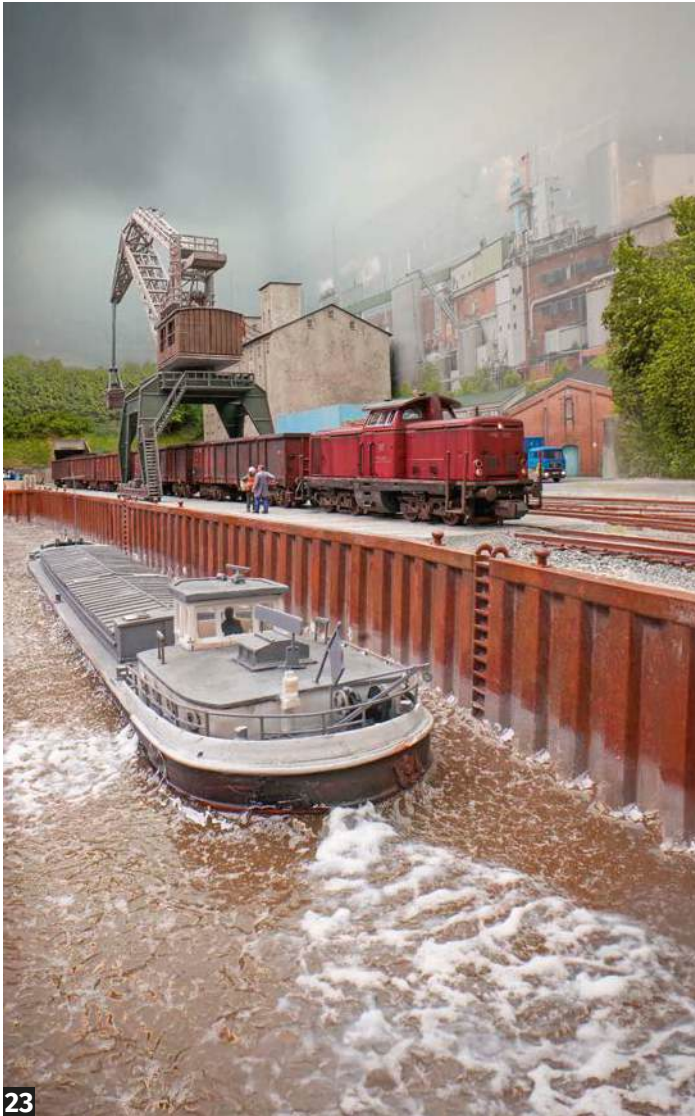
21



22 An einem normalen Mittwochmorgen hält sich der Verkehr sehr in Grenzen. Ein Pendler scheint vom Rad auf den Zug gewechselt zu sein.

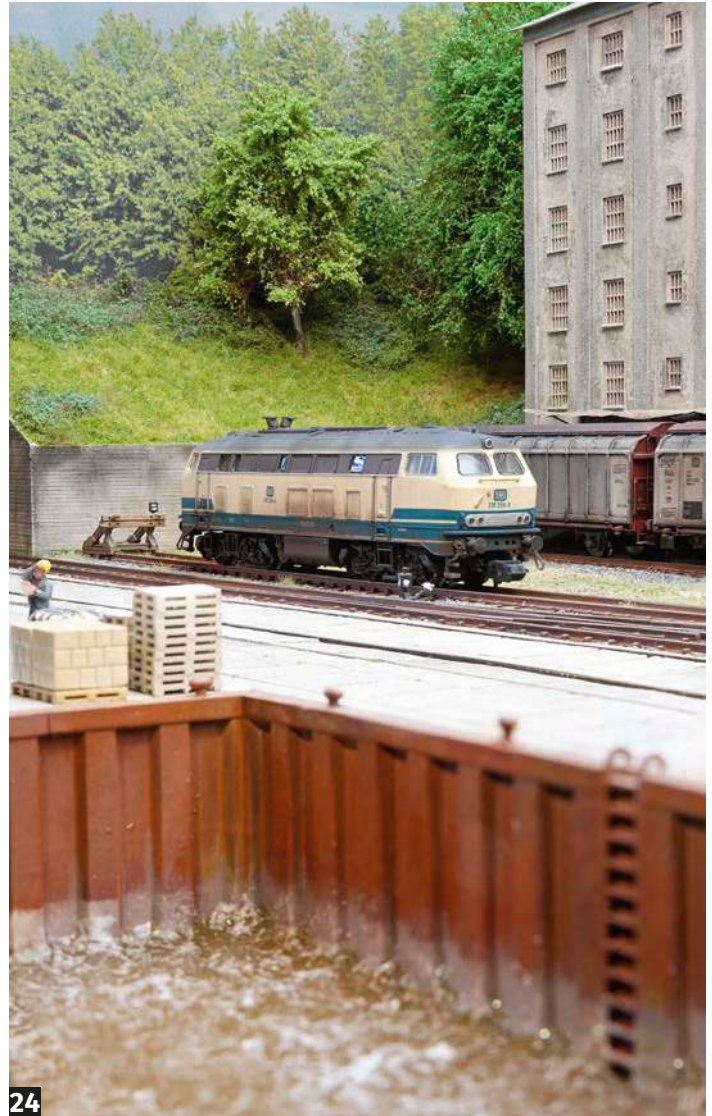


22



23

23 212 027 gehört zu den bei der DB vorgesehenen Museumsloks und trägt noch ihre alte Betriebsnummer, während sie einen Wagenpark Eaos am Pier zustellt.



24

24 Währenddessen gönnt sich 218 256 eine kurze Pause, bevor neue Aufgaben auf sie warten. Wenig später wird sie den Eaospark Richtung Güterbahnhof ziehen.

25 Als wahrer Publikumsmagnet hat sich der große Palettenstapel entpuppt. Fast schon ironisch wurde bei der letzten Entladung der kleine Hof-Gabelstapler davor geparkt. Im Hintergrund macht sich ein Norfolkline F90 auf den Weg, die geladene Ware zuzustellen.

25





26



Die Ausstellungsanlage „An der Waterkant“ ist das Ergebnis der sechsteiligen Youtube-Serie „Wir bauen eine Ausstellungsanlage“ des Modellbahn- und Podcast-Formates **Bier & Bahn** von Daniel Mechling (Spur-N-Teile) und Florian Giwanski (Florian1zu160). Weitere ergänzende Hintergrundinformationen zu dieser Artikelserie sind dort in Bild und Ton anschaulich festgehalten.

www.bier-und-bahn.de
www.youtube.com/@Bier-und-Bahn



26 Nach getaner Arbeit ist die Tankstelle am Lokschuppengleis ein beliebter Anlaufpunkt. Nicht nur für Privatbahndiesels, sondern auch für Bundesbahn-Loks. Dabei ergeben sich immer wieder spannende Perspektiven und Fotos.

Anzeige

Spur 0 und 1 Ausstellung

**Erlebe die wuchtige Erscheinung
 von Loks und Wagen der
 großen Maßstäbe!
 Auf ca. 5.000 qm.
 In fünf Hallen.
 Mit weit über 100 Ausstellern.
 Mit 15 Anlagen.**



21. und 22. März 2026 Messe Gießen

www.internationale-spur-0-tage.de/

99 7204 wird soeben auf den Schmalspurtransportwagen verladen, denn die nächste Hauptuntersuchung steht an. Damit der Wagen sicher an der Rampe steht (und im Modell der elektrische Kontakt gewährleistet ist), wird er von einer Lok gegen die Rampe gedrückt. Dazu eignet sich bestens die Kö I von Schnellenkamp. (Unter uns: An der Strecke Mosbach–Mudau hat es keine solche Rampe gegeben. Dennoch kann man den Wagen auch in 0m-Situationen überzeugend einsetzen.)



DIE SCHMALSPURTRANSPORTWAGEN IN 0 VON SCHNELLENKAMP

Auf Regelspur zur HU

Michael Schnellenkamp beweist erneut sein Gespür für besondere Fahrzeuge. Sein neuestes Modell ist der Schmalspurtransportwagen in Baugröße 0. Martin Knaden hat sich das Modell näher angesehen und gleich mal ein kleines Diorama für das Verladen von Schmalspurfahrzeugen gebaut.

Sie wollen gern ein besonderes Modell in 0e oder 0m einsetzen, haben aber keine Schmalspurgleise? Dann kommt hier die Lösung: Wie wäre es mit dem Schmalspurtransportwagen, mit dem alle meter- oder engspurigen Fahrzeuge auf dem Weg zur Revision auch auf Ihrer Regelspuranlage verkehren können? So ein Zug ist auf jeder Parodiestrecke sicherlich ein toller Hingucker!

Aber auch das Fahrzeug an sich weiß mit seinen zahlreichen Details zu überzeugen. Es besteht aus einem Hauptrahmen, der aus Metall gefertigt ist, und vielen angesetzten Kunststoffeinzelteilen. Die Langträger des Fahrzeugs sind – ebenso wie die Knotenbleche – vorbildgerecht mit langen Nietreihen versehen, wobei die Nietköpfe durch großrichtige Wiedergabe überzeugen. Weitere Kunststoffteile sind beispielsweise die Achslagerdeckel, die Querversteifungen und die Pufferträger, welche über ein Scharnier zur Seite geschwenkt werden können.

Auf der Unterseite glänzt die Bremsanlage, die sich durch zwei Bremszylinder, zwei Druckluftkessel und jede Menge Gestänge auszeichnet, durch Vollständigkeit. Selbst die Sicherungsbügel und die – teils massiven – Umlenkpunkte wurden akribisch nachgebildet. Vom Steuerventil gehen die Handlösezüge zur Seite; sie sind aus hochelastischem Kunststoff gefertigt, sodass sie nicht abbrechen können. Ihre Griffe sind rot lackiert.

Sieht man das alles überhaupt? Diese ketzerische Frage kommt bei vielen anderen Modellen hin und wieder auf. Doch bei diesem Wagen kann die Antwort nur ganz eindeutig lauten: Ja, denn die meisten Teile der Bremsanlage sind schon durch die luftige Gestaltung des Vorbilds auch von oben deutlich erkennbar.

Die Radsätze sind mit etwa 3,5 mm Seitenspiel fest im Rahmen gelagert. Das entspricht genau dem Vorbild, das auch keine Drehgestelle, sondern Lenkachsen besaß.

Die Bremsbacken sind so weit auseinandergerückt, dass sie die Radsätze in der Seitenbewegung nicht beeinträchtigen. An jedem Radsatz sind zudem die Bremsdreiecke und die Umlenkebel genauestens nachgebildet.

Wer das Modell mit den werksseitig montierten Modellkupplungen einsetzen möchte, kann direkt loslegen. Es geht aber noch ein wenig detaillierter. Als Zurüstteile liegen Schraubenkupplungen, Bremsschläuche und zwei Stück Bremsgestänge für die äußeren Achsen bei. Letztere können verwendet werden, wenn die Modelldeichseln ausgebaut

► **Dienstfahrzeuge sind immer eine Besonderheit im Bahnbetrieb. Sie lockern das Einerlei der „normalen“ Bahnfahrzeuge deutlich auf.**

wurden. Außerdem gibt es noch acht Radvorleger, die als Rollsicherung mit leichtem Druck auf die Schienenprofile geklemmt werden können.

Beim hier gezeigten Muster wurden die Schraubenkupplungen eingeklebt. Konstruktiv vorgesehen ist zwar die Montage mit Schraubenfeder und Sicherungsring, doch liegen silbrig glänzende Federn bei, die optisch sehr auffallend gewesen wären, denn der Kupplungskasten liegt auf der Oberseite des Fahrzeugs direkt im Blickfeld des Betrachters. Am hinteren Ende des Kupplungskastens erkennt man übrigens die Ringfeder, mit der der Kupplungshaken beim Vorbild verbunden ist.



Frisch aufgearbeitet – der Stuttgart 4000 beim Öchsle

Schmalspurfahrzeuge müssen – wie alle Eisenbahnfahrzeuge auch – regelmäßig zu einer Haupt- beziehungsweise Zwischenuntersuchung. Da sie aber die zuständigen Ausbesserungswerke nicht auf ihrer jeweiligen Spurweite erreichen konnten, mussten sie mit Spezialwagen dorthin transportiert werden.

Als Transportwagen wurden zahlreiche Bauarten teils in Lokfabriken, teils in eigenen Bahnwerkstätten hergerichtet. Das ergab eine immense Vielfalt unterschiedlichster Wagen. Mit der Zeit wurden die Lokomotiven immer größer und schwerer, sodass sie die Traglast von zweiachsigen Wagen überschritten. Insbesondere die Fünfkuppler der Gattung sächsische VI K erforderten Transportwagen mit vier Achsen.

Krupp konstruierte daher 1928 im Auftrag der DRG einen vierachsigen Transportwagen mit seitenverschiebbaren Achsen. Er zeichnete sich durch hohe, genietete Rahmenwangen aus. Die Schienenprofile stützten sich auf die beiden Kopfstücke und sechs kräftige Querträger ab. Zum Befahren waren die Pufferträger weschwenkbar gelagert.

Gefertigt wurden die Wagen bei LHB in drei verschiedenen Ausführungen: als Erfurt 737 003 mit 1000 mm Spurweite (1928),

als Stuttgart 732 005 mit 750 und 1000 mm Spurweite (1929) und als Dresden 700 671 bis 673 sowie 700 737 mit 750 mm Spurweite (ebenfalls 1929).

Der Stuttgart 732 005 wurde von der DB 1953 in Stuttgart 4004 umgezeichnet. Ab 1955 wurde er von der BD Mainz mit der Wagennummer 4010 bezeichnet. Von 1960 bis 1964 wurde er als Karlsruhe 4004 für die Strecke Mosbach–Mudau eingesetzt. 1964 kam er dann zur BD Stuttgart, die ihn mit der Wagennummer 4000 beschriftete und für die schwäbischen 750-mm-Strecken einsetzte. Ende 1969 erhielt er als „Wagen für Schmalspurfahrzeuge 201“ die UIC-Nummer 971 6 000. Mitte der 80er-Jahre wurde der Wagen bei der DB ausgemustert. Danach konnte er von der DGEG als Museumsfahrzeug erworben werden. Heute steht er frisch aufgearbeitet beim Öchsle im Bahnhof Warthausen.

Einen umfassenden Überblick über die deutschen Schmalspurtransportwagen finden Sie übrigens in „Bahndienst- und Dienstgüterwagen, Band 1: Spezialwagen für jeden Zweck“ von Stefan Carstens und Wolfgang Henn. Der Vertrieb der Bücher aus dem Verlag Eisenbahn-Dokumentation erfolgt über Modellbahn Union in Issum und die Lokomotive Fachbuchhandlung in Berlin. MK

Der Stuttgart 4000 ist seit kurzem frisch aufgearbeitet und neu beschriftet im Bahnhof Warthausen ausgestellt.

Fotos: MK





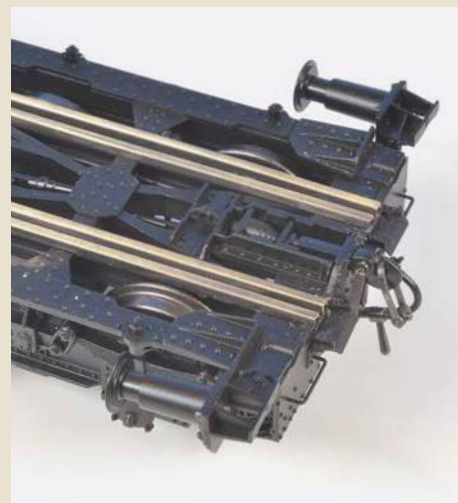
Dem Wagen liegen Schraubenkupplungen, Bremsschläuche und ein vollständiges Bremsgestänge bei. Außerdem können noch acht Radvorleger auf die Schienenprofile geklemmt werden.

Unten: Die doppelte Bremsanlage ist komplett nachgebildet.



Wenn die Zurüstteile montiert sind, wirkt der Wagen am Pufferträger und bei der Bremsanlage noch ein wenig vorbildgerechter.

Zum Auffahren auf den Wagen können die Puffer zur Seite geschwenkt werden. Für ein sicheres Befahren durch eine Lok müssen die Schienenprofile stets sauber gehalten werden.



Drei der fünf Beschriftungsvarianten. Die jeweiligen Anschriften sind bis hin zu den Untersuchungsdaten höchst authentisch. Modellfotos: MK

Alle verladenen Fahrzeuge werden während der Fahrt gesichert. Dazu dienen zum einen die bereits erwähnten Radvorleger, zum anderen kommt aber auch eine spezielle Transportsicherung zur Anwendung, die in einer unscheinbaren Öse hinter der Ring-

► **Mit dem Schmalspurtransportwagen von Schnellenkamp können Spur-0-Fans besonderen Betrieb machen.**

feder eingesetzt wird. Diese Transportsicherung wird ab März von Klaus Weihe in Messingguss angeboten.

Auf der Oberseite befinden sich die vier Schmalspurschienen als U-Profil. Sie sind auf einen Untergrund aus Kunststoff geklebt, sodass sie zum übrigen Wagen hin elektrisch isoliert sind. Das ermöglicht ein Befahren des Wagens auch mit Lokomotiven (siehe Kasten „Rampenbau“).

Am Langträger sind noch der Bremsumsteller und ein Zettelkasten zu erkennen.

Schmalspurtransportwagen

Varianten:

- Deutsche Reichsbahn, Dresden 700 672, Epoche II, Art.-Nr. 8230
- Deutsche Reichsbahn, Erfurt 737 003, Epoche II, Art.-Nr. 8231
- Deutsche Bundesbahn, Stuttgart 4000, Epoche III, Art.-Nr. 8232
- Deutsche Bundesbahn, Karlsruhe 4004, Epoche III, Art.-Nr. 8233
- Deutsche Bundesbahn, Stuttgart Bw Friedrichshafen, 9716 000-3, Epoche IV, Art.-Nr. 8234
- Deutsche Reichsbahn, Freital, Wm Dresden, 84-31-40, Epoche III, Art.-Nr. 8236
- Deutsche Reichsbahn, RAW „DSF“ Gö, Freital, 40 50 97355 11-1, Epoche IV, Art.-Nr. 8238

Modellmaße:

- Länge über Puffer: 282 mm
- Kleinster befahrbarer Radius: Lenz R1
- Raddurchmesser: 20,7 mm
- Achsstand im Lenkgestell: 33,3 mm
- Gesamtachsstand: 200,0 mm

Preis:

- € 325,- Alle Varianten waren bei Redaktionsschluss verfügbar. Die Modelle werden ab Ende März 2026 lieferbar sein im spur-0-kaufhaus.de, Michael Schnellenkamp, Buseck

Ansonsten beansprucht die authentische Beschriftung hier den größten Teil der Fläche. Sie ist weiß aufgedruckt, lediglich die Angaben zur Bauart der Bremse und das Datum der nächsten Bremsuntersuchung sind in Rot gedruckt.

Schnellenkamp bietet das Modell in fünf Beschriftungsvarianten an; siehe Kasten oben. Dabei sind die Epochen von II bis IV abgedeckt. Somit kann der Spur-0-Modellbahner zwischen Reichsbahn-, Bundesbahn- und DR-Wagen wählen.

Fazit

Der Schmalspurtransportwagen von Schnellenkamp ist ein echter Hingucker. Nicht nur die ausgezeichnete Detaillierung des Modells trägt zum besonderen Erscheinungsbild bei, sondern auch die technische Funktionalität. Durch die abklappbaren Puffer und die isolierten Schienenprofile kann eine Lok vorbildgerecht auf den Wagen gefahren werden. Und wenn dann so eine besondere Kombination über die Regelspurgleise der Anlage gezogen wird, sind ihr gewiss alle Blicke sicher.

MK 



Die Überladerampe von Warthausen im Original. Die Schmalspurschienen stehen ein Stück über.

Links: An der verladenen 99 651 erkennt man die Transportsicherung, die zwischen Wagenöse und Mittelpuffer der Lok stramm gespannt wird.

Fotos: Klaus Weihe (oben),

Hans Joachim Spieth, Slg. Weihe (links)

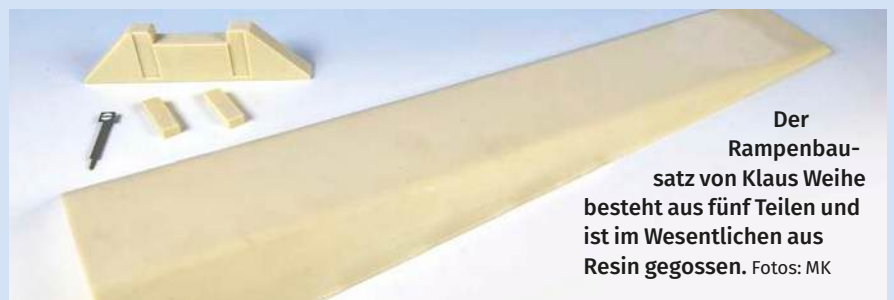
Rampe und Transportsicherung von Klaus Weihe, Göppingen

Passend zum Schmalspurtransportwagen bietet Klaus Weihe vom Ingenieurbüro Weihe in Göppingen eine Rampe nach dem Vorbild Warthausen an. Die Rampe ist aus Resin gegossen und verfügt über eine Stirnseite in Betonoptik. Zusätzlich liegt dem Bausatz das bereits lackierte Modell einer Sh2-Tafel bei. Der Bausatz kostet € 50,-.

Die Rampe sollte mit zwei bis drei Senkkopfschrauben auf dem Untergrund fixiert werden. Die Stirnfläche wird dann davorgeklebt. Das Gleis sollte 11 bis 12 mm über die Stirnseite der Rampe

ragen. An dessen Unterseite werden Blechwinkel aus Federbronze (2 x 12 mm) gelötet, deren kurzes Ende der Höhe des Schienenprofils entspricht. Diese Winkel stellen den elektrischen Kontakt zu den Schienenprofilen auf dem Wagen her. Passende Winkel (im Bild noch ein Versuchsmuster) werden den Wagen beiliegen.

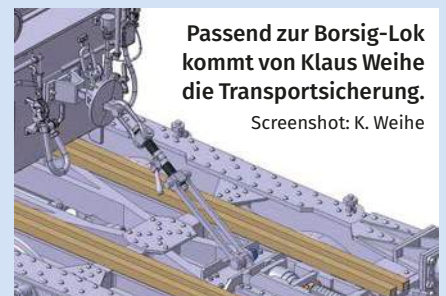
Außerdem bietet Klaus Weihe ab März eine Transportsicherung aus Messingguss an. Dafür muss die Borsig-Lok mit dem Puffer bestückt sein, den wir bereits in MIBA 9/2025 vorgestellt haben. Der Preis wird bei rund € 30,- liegen.



Der Rampenbausatz von Klaus Weihe besteht aus fünf Teilen und ist im Wesentlichen aus Resin gegossen. Fotos: MK



So werden die Kontaktbleche unter die Rampenschienen gelötet.



Passend zur Borsig-Lok kommt von Klaus Weihe die Transportsicherung.

Screenshot: K. Weihe



KLEINES RHB-PROJEKT IN H0m IN SEGMENTBAUWEISE

Auf den RhB-Gleisen des Glacier Express

Seit über 25 Jahren baut Sebastian Koch in kleinen Projekten Modelle der schweizerischen Rhätischen Bahn (RhB). Jetzt hat er alles zum Bahnhof Canis als Arrangement fertiggestellt. Mit der über die Jahre angewachsenen Sammlung an Fahrzeugen und Zubehör nimmt er uns mit auf eine fotografische Reise durch die letzten drei Jahrzehnte der verträumten Schweizer Schmalspurbahn in 1:87.





TRAUM MODELLBAHN- ANLAGE

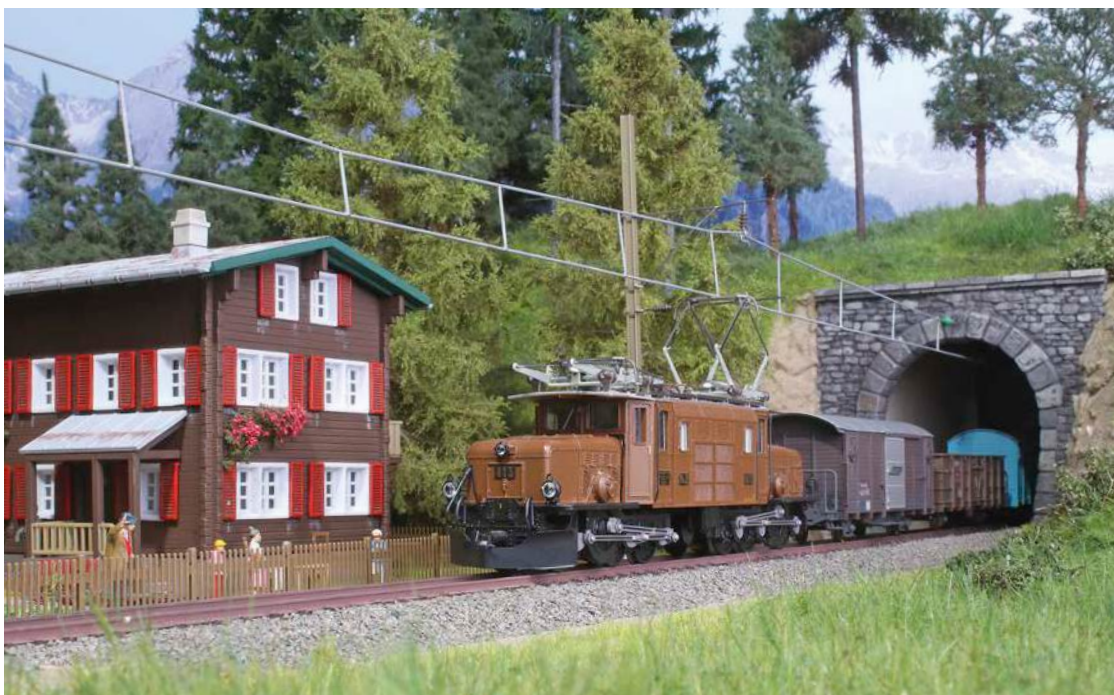
Oben: Ein „Glacier Express“ aus verschiedenen Wagen der drei beteiligten Bahnverwaltungen mit grüner Ge 4/4 II der RhB durchfährt den Bahnhof Canis. Links: Der von der Ge 4/4 II geführte Personenzug verlässt gerade den Tunnel am Anlagenrand.



Bevor die RhB auf die rote Farbgebung umstieg, waren ihre Loks und Personenwagen grün. Diese alte Farbepoche wird im Modell ebenfalls dargestellt. Die Ge 4/4 I 605 ist Zeugnis davon. Auf der Straße hält ein Postbus älteren Baujahrs von Saurer.

Die Eisenbahnlandschaft in der Schweiz ist beeindruckend und die Betriebsstabilität sucht man hier in Deutschland seit langem.

Will man als Eisenbahnfan funktionieren und schöne Eisenbahnen genießen, dann ist man in der Schweiz gut aufgehoben. Seit mehr als 25 Jahren fahre ich daher regelmäßig in die Schweiz zum Wandern und Eisenbahnerleben und lande meistens bei der kleinen Roten im Kanton Graubünden. Die Rätische Bahn (RhB) ist hier keine reine Touristenbahn, sondern hat im Güter- und Personenverkehr wichtige Aufgaben zu erfüllen. Die umgebende Landschaft, die Bahnanlagen und der sich in den letzten 20 Jahren gewandelte Fahrzeugpark sind Urlaube und Ausflüge allemal wert. Da die Verantwortlichen vor Ort bei der Modernisierung der Bahnanlagen behutsam vorgehen, kann man moderne Fahrzeuge auch in verträumten kleinen Bahnhöfen erleben. Die gänzliche Modernisierung mit viel Beton und Stahl findet erst seit



Die rätischen Krokodile dürfen auch im Modell nicht fehlen. Hier fährt Nr. 413 mit einem Güterzug aus dem Tunnel aus. Davor befindet sich ein perfekt gestaltetes Schweizer Wohnhaus aus dem Sortiment von Kibri. Das Tunnelportal und der Berg darüber bilden den Abschluss des kleinen Bahnhofs-Arrangements. Dahinter können eine Wendeschleife oder ein Schattenbahnhof betrieben werden.

Aus einem Bausatz von Faller entstand ein Zementsilo an der Ladestraße. Dieses wird von den typischen Zementsilo-Wagen der RhB befüllt. Im Bild rechts rangiert der im Bahnhof stationierte Rangiertraktor des Typs Tm 2/2 zwei Wagen an die Entladestelle.



Fotos und Zeichnung: sk



Die Ladestraße wurde im Modell aus feinem Sand erstellt, der eine hellgraue Farbgebung erhielt. Die Warnlinien neben dem Gleis sind Striche aus einem wasserfesten Fineliner. Das Silo ist auch beim Vorbild eine transportable Lösung.

einigen Jahren statt. Die Erlebnisse vom Vorbild habe ich in den letzten Jahren in eine Fahrzeugsammlung und viele Bastelprojekte einfließen lassen. Über einige der Projekte habe ich in der MIBA schon berichtet.

Den Anstoß, alles in einem Modularrangement zu vereinen, gab die 0m-Anlage „Engiadina“, die auf der Schmalspur-Expo 2021 neben mir stand. Auf wenig Fläche war ein perfekt gestalteter Bahnhof untergebracht, auf dem mit einem Schattenbahnhof viel Betrieb möglich war. So etwas sollte es bei mir in H0m auch werden.

Ab 2023 habe ich meine Gebäude und Zubehör dann in einer kleinen Anlage zusammengeführt. Der Bahnhof Canis, dessen Empfangsgebäude um 2000 im Eigenbau nach Vorbild der Station Wiesen entstand, wurde auf zwei 1,10 m langen Segmentkästen mit 0,5 m Breite umgesetzt. Daran anschließend sind zwei 0,6 m lange Segmente vorhanden, auf denen etwas Strecke und Landschaft nachgebildet wurde.

Für Modellszenen der 1990er-Jahre wird im Modellbahnhof ein Überladekran älterer Bauart aufgestellt. Er diente zum Holzumschlag. Das Imitat überspannt ein Gleis und eine straßenseitige Fahrspur. Bei dem Kran handelt es sich um ein Resin-Modell des tschechischen Herstellers „es-pecky“, der seine Modelle über www.es-pecky.cz vertreibt.



Auf der einen Seite führt ein Tunnel dann in eine mögliche Wendeschleife oder einen Schattenbahnhof, sodass ein vorbildgerechter Betrieb möglich ist.

Bei der Konzeption legte ich auf zwei Dinge besonderen Wert. Einerseits sollte der Bahnhof über mehrere Ladegleise und umfangreiche Ladestraßen verfügen, sodass Güterverkehr und Rangierfahrten möglich waren. Durch die Ausstattung auf den flachen Ladestraßen sollten dann Holzverladung, Zement oder Wechselbrückenumschlag nachgestellt

► Bahnhof mit viel Schweizer Ausstattung

werden können. Silos und Kräne waren in meinem Fundus mittlerweile ja vorhanden.

Zum anderen plante ich eine Ausgestaltung des Bahnhofs, die authentische Szenen der letzten gut 30 Jahre möglich machen sollte. Schilder und andere Ausstattungen wurden austauschbar aufgestellt. So wollte ich meine umfangreiche Fahrzeugsammlung vorbildgerecht einsetzen.

Der Anlagenbau

Die Kästen der Segmente entstanden aus 16 mm Tischlerplatten, die mit Platten aus 8 mm starkem Sperrholz eine Grundplatte erhielten. Nach vorne fällt das Gelände ab, womit meiner Meinung nach die optische Wirkung bei der Präsentation verstärkt wird. Auf der sonst flachen Grundplatte wurden dann alle Landschaftsformen mit Bauschaum und Styrodurplatten ausgeformt.

Die Gleise stammen von Bemo und Tillig. Die kurzen H0m-Weichen von Tillig ließen zwar einen platzsparenden Gleisplan zu, die spätere Gestaltung der Fahrleitung über den kurzen Weichenstraßen erschwerten diese aber.



In Bahnhöfen der RhB findet man teils große Lagerhäuser für den Stückgutumschlag. Die Bauausführungen sind vereinheitlicht. Aus einem Lasercut-Bausatz des niederländischen Herstellers Unique wurde das imposante Gebäude nach Vorbild in Zerneß gebaut und farblich angepasst. Seit etlichen Jahren werden im Gebäude auch Baustoffe gehandelt. Die Anlieferung erfolgt schweiztypisch mit der Schmalspurbahn.

Alle Gleise erhielten eine Farbgebung und wurden vorbildgerecht eingeschottert. Da einige der jetzt integrierten Dioramen bereits vor etlichen Jahren entstanden, mussten Farbunterschiede im Schotterbett und in der Gestaltung etwas kaschiert werden.

Die Fahrleitung entstand aus Produkten von Sommerfeldt. Anhand der Fahrdrähtlängen und Weichenlagen wurden die Querjochs und Einzelmasten platziert. An den Modulübergängen sind die Fahrdrähte nur eingehängt und abnehmbar. Daher muss das Fahren auf dem Modellbahnhof mit gesenkten Stromabnehmern erfolgen.

Die drei Gebäude entstanden auf unterschiedliche Weise. Als Erstes baute ich vor vielen Jahren das Empfangsgebäude aus Echtholzleisten, mit denen der Gebäudekern aus Styrodur verkleidet wurde. Der Güterschuppen ist ein Lasercut-Bausatz von Unique,



Güterverkehr spielt seit jeher eine große Rolle bei der RhB. Im Modell verkehren daher auch einige Güterzüge. Hier durchfährt Ge 4/4 I 607 die Station Canis. Der Schaltposten im Vordergrund stammt wie die Fahrleitung aus Querjochen von Sommerfeldt. An diesem wird über einen Trafo die Stromversorgung des Bahnhofs abgegriffen. Zusätzlich kann die Fahrleitung der einzelnen Gleise abgeschaltet werden.

Anfang der 2000er-Jahre standen die Altbau-Elloks des Typs Ge 4/4 I noch im täglichen Einsatz. Vor einem Regionalzug hält sie hier in Canis. Der kleine Postbus hat Wanderer aus den nahe gelegenen Orten zum Bahnhof gebracht. Der Bereich um das Empfangsgebäude besteht aus einer unbefestigten Straße und zeugt von ländlichem Flair.



Im Jahr 2007 fotografierte der Autor dieses Baustellenschild des Gotthard-Basistunnels. Als Erinnerung an Schweiz-Aufenthalte fand es einen Platz auf der Modellbahn. Der Zementsilo-Lkw von Holcim zeugt von nahendem Baugeschehen.

der durch einige Details ergänzt und eine gänzlich neue Farbgebung erhielt. Dieses Gebäude kann als einziges abgenommen werden.

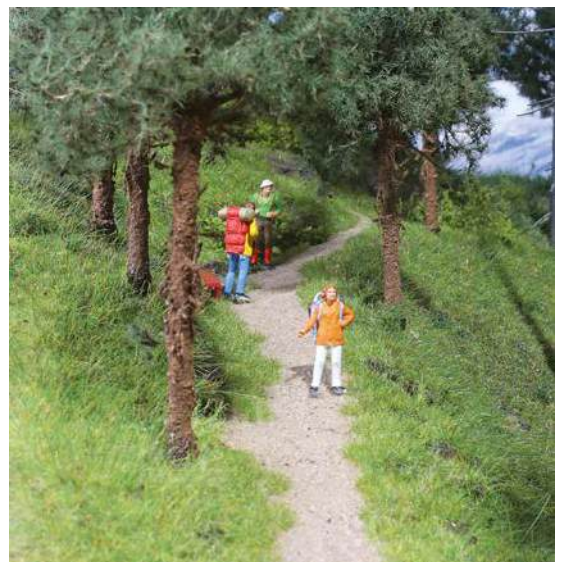
Das Wohnhaus entstand während der Landschaftsgestaltung aus einem aufgewerteten Bausatz von Kibri.

Mit einer Spörle-Form wurde ein Tunnelportal abgossen, welches in den Berg am Anlagenrand eingearbeitet wurde. Darüber bildet jetzt ein dichter Wald den Anlagenabschluss. Die typischen Schweizer Bäume habe ich auf einen Untergrund aus Sand und verschiedenen Grasfasern gestellt.

Anlagen des Güterverkehrs

Beim Betrieb der Anlage wollte ich viel Güterverkehr abwickeln. Auf einer großen Ladestraße rechts neben dem Stationsgebäude liegt ein Gleis, auf dem der heutige Horizontalumschlag von Abraummulden auf Flachwagen stattfinden kann. Alternativ können auf dieser Fläche aber auch ein Zementsilo

Am Ende des Arrangements führt die Strecke in einen Tunnel. Aus dem Wald über dem Tunnel fällt der Blick auf die Gleise mit einer Ge 4/4 III vor dem „Glacier Express“. Auf dem Hang über dem Tunnel wurde aus Spachtelmasse und Sand ein schmaler Wanderweg gestaltet, der mitten durch den Wald führt.





Der Zweisystem-Triebzug „Allegra“ war die erste Neubeschaffung im Rahmen der jüngsten Flottenerneuerung. Das Modell in der historischen Farbgebung ist hier solo unterwegs. Auf der Ladestraße wird jetzt Holz umgeschlagen. Eine Diesellok des Typs Tmf 2/2 rangiert einen Rungenwagen auf dem Nebengleis.

aufgestellt oder der Umschlag von Holz oder Baustoffen dargestellt werden.

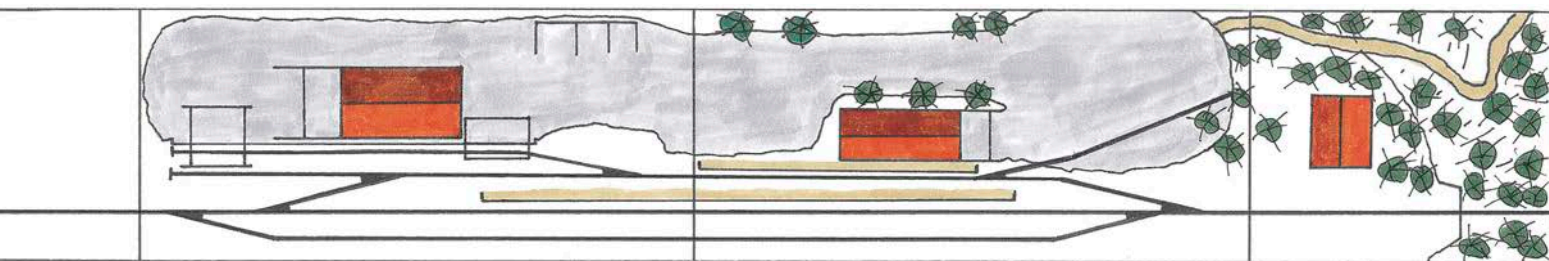
Auch auf der anderen Bahnhofseite ist eine große Ladestraße angeordnet. Stückgutumschlag findet im großen Güterschuppen mit Laderampe statt. An der Laderampe abgestellte Post-Wechselbrücken auf Tragwagen ermöglichen das typische Verladen von Post. Auf der großen Freifläche neben dem Güterschuppen lagern Holz und Baustoffe, die mit G-Wagen angeliefert und dann hier weiterverkauft werden.

Ferner befindet sich im Ladegleis eine der bei der RhB vielerorts zu findenden Umschlagstellen für Benzin, Diesel oder Heizöl. Die versiegelte Fläche entstand mit dünnen Profilholzleisten als Abschluss. Im Gleisraum dienen Imitate von Gittern zur Abdeckung und neben dem Gleis ist die versiegelte Fläche mit Farbe aufgemalt. Hier können Kesselwagen abgestellt werden. Tank-Lkw pumpen das Mineralöl ab und verteilen es dann in der Fläche.

Seit sehr vielen Jahren nutzt man in etlichen Bahnhöfen Portalkräne zum Umschlag von Wechselbrücken, Containern oder Holz. Standen früher einfache Kräne an den Ladegleisen, so sind heute massive Stahlgerüste aufgebaut, in denen Traversen laufen, die über Greifzangen Wechselbrücken und Gestelle für Holzladungen heben können. Ältere RhB-Kräne erhielt man einst von Spieth, meinen Fundus ergänzt ein passendes Kunststoffmodell des tschechischen Herstellers es-pecky. Für die Nachbildung des modernen Bahnbetriebes entstand ein Portalkran im Eigenbau aus Polystyrolprofilen und -streifen. Die Antriebe der Seilrollen stammen von Auhagen und wurden als Ersatzteil gekauft.

Durch die Freiflächen und austauschbaren Zubehörteile kann ich auf dem Arrangement in unterschiedlichen Epochen vorbildnahen Betrieb abwickeln. Zu den Zubehören gehören auch Straßenfahrzeuge und Schilder, die passend angeordnet werden können.

Gleisplan von Canis (RhB)



Beim Gleisplan sollte sich der H0m-Bahnhof am Vorbild orientieren. Als Vorbildsituationen wurden die Stationen auf der Strecke Ilanz - Disentis gewählt, die weitestgehend nur aus einem Stationsgebäude bestehen und umfangreiche Lademöglichkeiten besitzen. Um Zugkreuzungen zu ermöglichen, erhielt der Entwurf einen Bahnsteig direkt am Stationsgebäude und einen am durchgehenden Hauptgleis. Ein weiteres Hauptgleis dient zum Kreuzen oder Überholen von Güterzügen. Über das Gleis am Empfangsgebäude können die Ladegleise durch Rangieren erreicht werden. Rechts von den Bahnsteigen befindet sich eine Ladefläche, bei der das Gleis im Straßenplanum liegt. Hier können verschiedene Szenen nachgebildet werden. Links befinden sich der große Güterschuppen und der Portalkran. Vor dem Güterschuppen ist eine Umschlagstelle für Mineralöl-Produkte angeordnet. Das rechte Anlagenende mündet in einen Tunnel, links ist freie Strecke gestaltet. Die Streckenstücke benötigt man im Modell auch für Rangierfahrten zum Erreichen der Ladestellen.

Ein Großteil des Güterverkehrs der RhB findet heute mit Wechselbrücken und Containern statt. Selbst Holz wird mit kranbaren Racks transportiert. Umschlag- oder Umspurvorgänge werden so minimiert. Für die moderne Inszenierung in 1:87 wurde daher ein neuzeitlicher Portalkran zum Umschlag errichtet. Die passenden Tragwagen hat Bemo im Sortiment. Passende Straßenfahrzeuge gibt es auch im Modell.



Betrieb und Anlagentechnik

Die technische Ausstattung der Anlage ist sehr einfach, da nicht automatisch gefahren wird und der Fokus auf dem Rangiergeschäft und den Zugfahrten aus einem Schattenbahnhof in den Bahnhof liegt.

Ich habe alle Weichen mit digitalisierten Motorantrieben (DP1) von mtb versehen. Über den Gleisstrom erhalten diese ihre Energie und Stellinformationen. Der Verkabelungsaufwand war dadurch sehr gering. Die Laternen und Lichter in den Gebäuden sind elektrisch angeschlossen und werden wie die Signale über Zubehörstrom versorgt. Kleine Kipp-

schalter im Anlagenrahmen ermöglichen ein Stellen direkt an der Anlage.

Mit einer Intellibox 2neo, die über WLAN verfügt, wird ein iPad mit der Z21-App betrieben, auf der der Gleisplan hinterlegt ist und so die Weichenstellung möglich ist. Auf umfangreiche Steckverbindungen und ein analoges Schaltpult konnte ich dadurch verzichten.

Alle Triebfahrzeuge sind digitalisiert, die meisten zusätzlich mit Sound ausgerüstet. So macht das Rangieren im Bahnhof noch mehr Spaß. Neben den Schweizer Straßenfahrzeugen meiner Sammlung,

Der „Glacier Express“ in der aktuellen Ausführung durchfährt hier mit der Ge 6/6 II 705 den kleinen Bahnhof ohne Halt.

► Der Einsatz des „Glacier Express“ in authentischer Infrastruktur ist ein wahrer Hingucker





Der Postbus trägt Werbung für den „Glacier Express“. Mit diesen typischen Modellen lässt sich auch die Rückseite des Empfangsgebäudes authentisch gestalten. Die Stele neben dem Gebäude wirbt für den „Bernina Express“ und entstand aus einem verkleinerten Foto aus Karton im Modell. So wird durch winzige Details die Epoche dargestellt.

besitze ich noch etliche RC-Modelle, die auf den Ladestraßen ebenfalls eingesetzt werden können. Speziell für den Zementumschlag sollen in Zukunft weitere Modelle entstehen. Insbesondere die jüngere Generation fährt auf die motorisierten Straßenfahrzeuge besonders ab.

► Die junge Generation führt das RhB-Projekt jetzt weiter

Zwar ist mein Bahnhof in der Länge im Vergleich zum Vorbild verkürzt, die Gleislängen habe ich aber so gewählt, dass vorbildgerechte Züge gefahren werden können. An einen sechsteiligen „Glacier Express“ können noch zusätzliche Wagen angehängt werden. Auch lange Güterzüge sind möglich, wobei diese bei der RhB aufgrund der steigungsreichen Strecken eher selten sind.

Im Bahnhof habe ich einen Rangiertraktor Tm 2/2 oder in jüngeren Epochen eine Rangierlok stationiert, die von den Güter- oder Personenzügen die für Canis vorgesehenen Wagen abnimmt und an die Ladestellen verteilt. Auch das Rangieren an die Züge bei abgehenden Wagen kann so sehr schnell erfolgen.

Das nun abgeschlossene Thema gebe ich an die nächste Generation ab. Der Sohn meines Freundes, der auch Namensgeber der Station war, freut sich über das Modell und wird es fortführen.

In meinem Fundus befinden sich mittlerweile eine Ge 4/4 II von Bemo mit den dazu passenden Wagen in 0m sowie benötigte Gleise von Schnellenkamp. Der Bausatz des Empfangsgebäudes Rueun von der Modellbahnwerkstatt in Wuppertal hat schon einmal das Vorbild vorgegeben. Auf meinem Dachboden geht es also mit RhB weiter – nur einen Maßstab größer ...

Sebastian Koch



Das neueste Gesicht der RhB ist der „Capricorn“. Das H0m-Modell von Bemo hält hier vor dem Empfangsgebäude, welches so auch in der heutigen Zeit in der Schweiz noch zu finden wäre.

Unten: In der Landschaftsgestaltung entstand aus einem Foto eine Hinweistafel zum nächsten RhB-Bahnhof.



BAHNHOF BERLICHINGEN IN H0 VON LAFFONT

Kleiner Bahnhof auf dem Land

Just zum Jahreswechsel hat Modellbau Laffont das H0-Modell des Bahnhofs „Berlichingen“ nebst angebautem Güterschuppen herausgebracht. Das beim Vorbild an der Jagsttalbahn gelegene Gebäude wird – wie bei dem Hersteller aus Aachen nicht anders zu erwarten ist – als Kartonbausatz im Lasercutverfahren angeboten. Bruno Kaiser hat das kleine Bahnhofsgebäude zusammengesetzt, mit zusätzlichen Details ergänzt und auf einem Bahnstationsmodul eine passende Umgebung gestaltet.

Stefan Laffont hat sich mit seinem neuen Bausatz am Vorbild des an der Jagsttalbahn gelegenen kleinen Bahnhofs orientiert. Das schließt natürlich andere Einsatzmöglichkeiten nicht aus. Wenn man sich jedoch tatsächlich auf das Nachempfinden dieser schmalspurigen Strecke einlässt, kommt ein H0e-Gleis infrage. Bevor wir uns jedoch auf diese „Schiene“ begeben, müssen zuerst einmal das Empfangsgebäude und sein angebauter Güterschuppen zusammengesetzt werden.

Bausatzmontage

Wer ein wenig Erfahrung mit der Lasercut-Technik hat, wird bei der Montage der aus durchgefärbtem Architekturkarton gefertigten Bauteile keine Schwierigkeiten haben. Allerdings möchte ich auf zwei Punkte hinweisen, die mir beim Zusammenbau aufgefallen sind. Ein kleiner Fehler hat sich bei der die Fenster und Türen enthaltenden Zwischenlage der Seitenwand (Bauteil e1) am



Empfangsgebäude herausgestellt. Hier fehlen die unteren Aussparungen für die in der Basisplatte bereits enthaltenen Trittstufen. Das Versehen wird nach Angabe des Herstellers bei den zukünftigen Auflagen des Bausatzes behoben. Ansonsten kann man hier die Ausschnitte für die Stufen selbst ausschneiden.

Kein Fehler sind zwei weiß verputzte Ausfachungen (g5 und 6) am Ende des Fachwerkteils des Empfangsgebäudes, die am Vorbild wohl tatsächlich so vorzufinden waren. Wahrscheinlich handelt es sich dabei um spätere Ausbesserungen, aus welchen Gründen auch immer. Aus meiner Erfahrung dürften diese Flächen hier ebenfalls ausgeziegelt gewesen sein, weshalb ich sie auch auf einfache Weise aus Resten des gelaserten Ziegelkartons selbst hergestellt habe. Um einen kompletten Durchblick bei den Gebäuden zu verhindern, habe ich wieder Masken aus transparentem Zeichenpapier mit etwas Abstand hinter die Fenster geklebt.



► Ein schlichter Bau für viele Zwecke

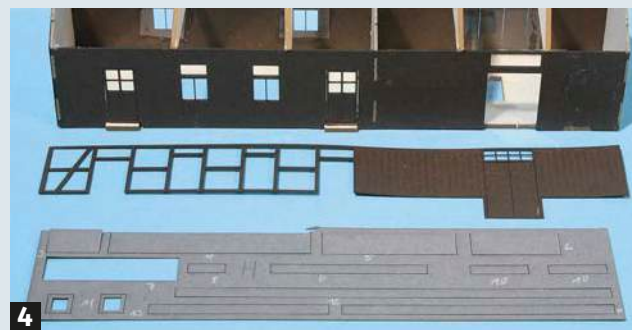
Es muss nicht unbedingt ein Bahnhof sein – das Modell des Empfangsgebäudes Berlichingen kann auch ganz anders eingesetzt werden. Hier könnten beispielsweise Lager und Werkstatt eines Handwerksbetriebs untergebracht sein.

1 Der Bausatz von Laffont setzt sich ausschließlich aus durchgefärbten Kartonteilen nebst Klarsichtfolie für die Fenster zusammen.



2 Zum Heraustrennen der Einzelteile aus dem jeweiligen Nutzen benötigt man ein Bastelmesser, gegebenenfalls ein Skalpell nebst Schere sowie Weißbleim oder besser Lasercutkleber und in speziellen Fällen Sekundenkleber.

3 Die Bodenplatte und Innenwände sind hier zum Teil bereits zusammengefügt und verklebt, die Fensteröffnungen wurden mit klarer Folie hinterlegt.



4 Im zweiten Arbeitsgang werden die Fachwerkbalken und die Bretterflächen aufgeklebt. Bei einer flächigen Verleimung sind Klebestifte meist die besseren Klebemittel.

5 Danach kann das Ausfüllen der jeweiligen Gefache mit Ziegelmauerwerk erfolgen. Mit einem Skalpell werden sie nach und nach aus dem Bogen gelöst und aufgeklebt.



Die sonstige Vorgehensweise bedarf keiner langen Beschreibungen. Es ist lediglich darauf hinzuweisen, dass beim Verbinden der Einzelteile je nach Materialart auf die passenden Kleber zu achten ist. Während die Kartonbauteile in aller Regel mit Weißleim oder Lasercut-Kleber fixiert werden, habe ich die glasklaren Fensterfolien mit Alleskleber befestigt. Beim Verbinden der Dach-

► **Bei Lasercutbausätzen sollten immer die produktionsbedingten Brandspuren entfernt werden.**

unterseiten und deren Dachhaut haben sich dagegen Klebestifte gut bewährt, weil hier kein sofortiges Anhaften wie beim Lasercutkleber erfolgt, sondern noch etwas Zeit zum Fügen und Ausrichten der flächigen Teile bleibt.

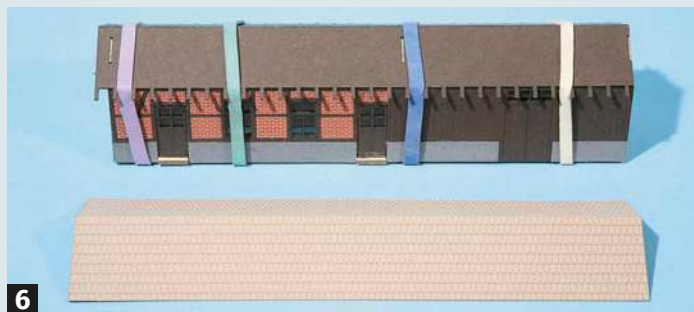
Die an den Gebäudeecken stumpf aneinanderstoßenden Kanten der Wandteile sollte man zumindest von den produktionsbedingt unvermeidlichen Brandrückständen befreien; falls nötig, kann man sie verspachteln. Acryl-Spachtel eignet sich hierfür hervorragend. Danach kann es allerdings erforderlich sein, das ganze Gebäude mit einem einheitlichen neuen Anstrich zu versehen – was aber meines Erachtens meist ohnehin besser aussieht als die reine Kartonoberfläche.

Ergänzungen und Details

Wie üblich enthält der Bausatz nur die Bauteile aus Karton. So habe ich wieder einmal zu meiner Bastelkiste gegriffen und Regentinnen und Fallrohre aus deren Bestand verarbeitet. Materialien dieser Art findet man unter anderem bei Auhagen, Busch und Noch. Wer zusätzlich dazu noch Wandlampenattrappen oder kleine Telegrafennetze sein Eigen nennt, kann diese ebenso an den Gebäuden bzw. auf dem Dach anbringen.

Aufgrund der vorgegebenen Materialbeschaffenheiten und deren Farben hat der Maler hier, von den bereits genannten Anpassungsarbeiten einmal abgesehen, wenig zu erledigen. Allerdings tut dem Bausatz ein wenig Patina recht gut. Insbesondere die Dachflächen sollten nicht nur kräftigere Farben erhalten, sondern zusätzlich gealtert werden. Bei den Kartonbauteilen habe ich dabei wieder auf Trockenfarben wie PanPastel oder Pigmente gesetzt. Neben den Dachflächen wurden auch die Fassaden nachbehandelt. Wichtig ist allerdings, diese eher losen Farbaufträge anschließend mit Fixativ oder mit einer dünnen Schicht matten Klarlacks vor Abrieb zu schützen.

6 Das Dach besteht aus der Unterkonstruktion und der Dachhaut. Beim allseitigen Verkleben leisten Gummiringe wieder gute Dienste.



7 Die Dachunterkonstruktion sollte kraftbündig mit den überstehenden Sparrenstummeln verklebt werden. Auch hier sind viele kleine Klammern gute Helfer.

8 In ähnlicher Weise wie der ältere Teil des Bahnhofs wird der Baukörper des beim Vorbild neueren Güterschuppens zusammengesetzt.



9 Um den kompletten Durchblick durchs Gebäude zu verhindern, wurden Streifen aus Transparentpapier mit Leisten auf Abstand zum Fenster eingebaut.



10 Damit die dünne Dachhaut glatt und vollflächig verklebt werden kann, muss sie bis zum Abbinden des Klebers gleichmäßig angeedrückt werden. Das geht am einfachsten mit dünnen Sperrholzstreifen und Gummiringen.



11 Insbesondere die Dächer benötigen eine stärkere Einfärbung, die hier mit den Farbpudern von PanPastel vorgenommen wurde.



12 Durch das Anbringen von Regenrinnen und Fallrohren gewinnen die Gebäude deutlich an Vorbildtreue.

13 Bei der nicht ganz einfachen Verklebung der Rinnen helfen Haarklammern beim Fixieren bis zum Abbinden des Klebers.



13



14 Die verputzten Gebäude sollten komplett bemalt werden, vor allem gilt es, die „Brandspuren“ an den Ecken zu verdecken. Für Alterung und Finish werden wieder PanPastel-Farben genutzt.

15 Der Hausbahnsteig entsteht aus einer Styroporplatte, die zum Gleis hin mit alten Holzschwellen verkleidet wird.



15

Damit sind wir mit der Bausatzmontage fertig. Nun geht es darum, ein passendes Bahnhofsumfeld für die kleine Schmalspurbahn zu bauen. Weil die Jagsttalbahn schon vor sehr vielen Jahren eingestellt wurde, existieren nur wenige Dokumente des Vorbilds, an denen man sich bei der Modellumsetzung orientieren könnte. Dementsprechend habe ich das auch nur als lose Anregung gesehen. Sicher wäre es nicht sinnvoll, sich beim Einsatz des kleinen Bahnhofgebäudes ausschließlich auf dessen konkretes Vorbild zu beschränken. Denn es passt nicht zuletzt wegen seiner bescheidenen Dimensionen ganz allgemein bestens zur Schmalspurthematik.

Bau des Bahnhofsgeländes

Ich habe mich deshalb bei meinem etwas minimalistischen Bahnhofprojekt für einen zweigleisigen Gleisverlauf mit einseitiger Anbindung an den Empfangs- und Güterbereich entschlossen. Diese Gebäude wurden auf einer niedrigen Plattform aufgestellt, die aus einer 10 mm dicken Styroporplatte zugeschnitten wurde. Die Kante des Hausbahnsteigs entstand aus Schwellen und Schienenprofilen; die Schwellen lassen sich recht einfach aus passenden Holzleisten fabrizieren und verbauen. Die äußeren Abstützungen sind flache Kunststoffstreifen, die die eingeschlagenen Schienenprofile imitieren sollen.

Der gesamte sichtbare Teil des Hausbahnsteigs und damit auch der Anschluss an die Schwellenkanten erhielt einen Überzug mit feinem, grauen Sandspachtel. Zur Straße hin übernehmen eine Natursteinmauer, zwei Treppen und eine schräge Auffahrt den Höhenunterschied zum Bahnhofsniveau. Um Unfälle zu vermeiden, erhielt diese Mauer selbstverständlich noch ein Schutzgelenk.

Gleisbau

Die Schienenwege verdanken ihre Existenz Roco-Flex-H0e-Gleisen, die im Planum verlegt sind. Das Ausfüllen der Gleisroste erfolgte mit herkömmlichem Mineralschotter, nachdem die Schienen zuvor mit Rostspuren versehen worden waren. Einen geradlinigen Verlauf erzielt man dabei am leichtesten, wenn für das Ausrichten und Fixieren des Gleisrosts eine passend lange, gerade Metallschiene zur Verfügung steht. Ist das Schotterbett nach Leimzugabe getrocknet, sollte eine Patinierung des gesamten Gleiskörpers erfolgen.

Grüngestaltung

Jenseits der beiden Gleise verbleibt noch ein Bahnhofsbereich, der unter anderem mit Grün zu gestalten ist. Bei meiner Vorbildrecherche habe ich hier neben Schotterpartien recht viel Grasbewuchs festgestellt. In meinem Fall bin ich davon ausgegangen, dass hier



16



17

16 Zum geraden Ausrichten der Gleisrosste dient ein langes Metallwinkelprofil. Die Fixierung der Gleise bis zum Abbinden des Leims übernehmen Deko-Nadeln.



18



19

20 Bei dem kleinen Anlagensegment beschränkte sich die weitere Landschaftsgestaltung auf den kleinen Grünstreifen im Vordergrund. Fasern und Flocken wurden mit dem Elektrostat „gepflanzt“.

19 Die Gleise erhielten eine Bettung aus Granitschotter von Heki. Das Netzmittel sorgt dafür, dass der Schotterkleber gleichmäßig verläuft.



20

früher möglicherweise mal Gleise gelegen haben oder diese anders angeordnet waren als vermutet. Ob dem tatsächlich so ist, kann nach der langen Zeit des Bahnstillstandes kaum noch nachgeprüft werden.

Wie man jetzt hier verfahren soll, ist sicherlich von der Zeit abhängig, in der unser Bahnmodul angesiedelt wird. Nachdem der Boden farblich vorbehandelt war, habe ich mit Steinchen, Sanden und Erde den Grund vorbereitet und anschließend in herkömmlicher Weise diese schmale Region mit Flocken und Fasern bepflanzt.

Rückseite und Straßenbau

Kommen wir abschließend zur Gestaltung der Straßenseite. Weil diese auf dem identischen Niveau wie die Gleise liegt, war eine Abgrenzung des Bahnhofstableaus notwendig. Diese Höhendifferenz wurde, wie bereits angedeutet, mit einer flachen Natursteinmauer ausgeglichen. Der Zugang zum Bahnhof erfolgt über die beiden Treppenaufgänge bzw. eine schräge Auffahrt. Der „Asphalt“ der Straße kommt simpel aus einer grauen Farbdose. Die Gehwege entstehen dagegen aus dünnen, passgenau geschnittenen Hartschaumstreifen, die anschließend mit Spachtelmasse aufgefüllt werden.

Nachdem schon der Zusammenbau und die zusätzliche Bearbeitung des Bahnhofsbausatzes kein „großes Ding“ war, ist nun auch die damit verbundene Gestaltung des Bahnhofsumfelds und damit des kleinen Schmalspurmoduls abgeschlossen.

Fahrzeugeinsatz

Auf der Jagsttalbahn wurde damals eine Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeugen eingesetzt, die teilweise zuvor und auch später nach Betriebsschließung 1986 wieder in anderen Bahngesellschaften tätig waren. Neben kleineren Dieselloks und Triebwagen kamen natürlich auch Dampflok zum Einsatz. Die Dampflok Nr. 24 war vor vielen Jahren einmal als Bausatz von Bemo erhältlich. Bei Sonderfahrten kam ab 1974 die ehemalige Heeresfeldbahn-Schleppenderlok „Frank S“ zum Einsatz, die es als Modell von Weinert und Roco gibt bzw. gab.

Die Modelle der beiden Dieselloks 22 01 und 22 02 wurden von Bemo angeboten, die 22 03 von GK-Modellbau. Die auf der Jagst-

kurz + knapp

- Bahnhof Berlichingen (H0)
- Artikelnummer H13001
- uVP: € 64,90
- Modellbau Laffont
- erhältlich direkt
- www.modellbau-laffont.de

Auf der Straßenseite übernimmt graue Straßenfarbe die „Asphaltgestaltung“. Der Bürgersteig wurde mit Randsteinen aus Hartschaumstreifen und grauer Spachtelmasse gestaltet. Der Bahnhofsbereich erhält zur Straße hin noch ein Schutzgeländer.

talbahn eingesetzten Triebwagen der ehemaligen Rhein-Sieg-Eisenbahn (VT 300, VT 301 und VT 302) gibt es bei Weinert, den VT 303 hatte wiederum Panier einmal im Programm. Wenn man es genau nimmt, lässt sich ein vorbildorientierter Betrieb also durchaus auch im Modell realisieren. Leider besitze ich keines dieser Schienenfahrzeugmodelle. Daher musste ich die Modelle einsetzen, die mir freundlicherweise von Stefan Alkofer zur Verfügung gestellt wurden. Jetzt kann man aber auch einfach einmal von einem Museumsbetrieb ausgehen ...

Ausblick

Der in seinen Maßen (275 x 60 x 54 mm) eher schmal, aber dafür recht lang geratene kleine Bahnhof nebst den platzsparenden H0e-Schmalspurgleisen bietet eine schöne Mög-

Der Fahrer des Fiats ist reichlich spät am Bahnhof angekommen. Ob die Insassen mit dem vielen Gepäck den Zug noch erreichen, ist indes nicht garantiert.

Der erste Personenzug ist in Berlichingen eingetroffen. Bei dem blauen Dreikuppler handelt es sich um die Roco-Lok „Lina 1“, die aber umlackiert und mit einem Dreilichtspitzensignal versehen wurde.

Fotos: Bruno Kaiser



lichkeit, um auf einer kleinen Modellbahnanlage in einem Wandregal eingesetzt zu werden. Dazu könnten zum Beispiel die aus Sperrholz und Buchenleisten gefertigten „Holzkörper“ von Casani verwendet werden. Sie sind in unterschiedlichen Abmessungen

recht preiswert beim Künstlerbedarf Boesner (www.boesner.com) erhältlich. Einige schöne Vorschläge für auf diese Weise aufgebaute attraktive Modulanlagen hat Gerhard Peter bereits mehrfach in der MIBA veröffentlicht. 

Bruno Kaiser





Mit bis zu 160 km/h rauscht der RE7 über die Gleise. Wer einen Platz in den oberen Fahrgasträumen ergattert, kann sich über eine tolle Aussicht freuen.

SIEMENS DESIRO HC VON MÄRKLIN IN H0

Aussichts-Express

Nachdem Modellbahn Union Anfang 2025 den Siemens Desiro HC veröffentlicht, erscheint nun aus Göppingen ein weiteres Modell in der Farbgebung der Landes-Bahngesellschaft „bwegt“. Der Zug ist vierteilig und von Märklin als verkürzte Variante umgesetzt.

Insgesamt 205 der ein- und doppelstöckigen Triebzüge sind in Deutschland im Einsatz. 15 von ihnen verkehren als Regionalexpress (RE) von Karlsruhe aus über Offenburg und Freiburg bis nach Basel. Seit 2020 betreibt die DB Regio AG das

Rheintal-Netz im Südwesten Deutschlands ausschließlich mit Neufahrzeugen von Siemens. Neben den 2014 vorgestellten Desiro HC sind auch Fahrzeuge des Typs Mireo für „bwegt“ unterwegs. Das HC im Namen steht für „High Capacity“. In der Praxis bedeutet

das, dass auch bei Bahnsteigen, welche nur eine kurze Zuglänge erlauben, möglichst viele Fahrgäste untergebracht werden können. Eine vierteilige Garnitur bietet bis zu 420 Sitzplätze. Zusätzlich sind über 403 Steh- und 40 Fahrradstellplätze vorhanden. Bei der Entwicklung der Züge übernahm man von den einstöckigen Desiro ML (Main Line) weitestgehend den Aufbau der Endwagen. Das reduzierte nicht nur die Entwicklungskosten, sondern ermöglichte die Positionierung vieler Komponenten auf dem Dach. In den Fahrgasträumen entsteht so mehr Platz und die Wartung ist einfacher. Zwischen den 26,2 m langen Endwagen sind antriebslose, 25,2 m lange Doppelstockwagen eingereiht. Zudem bieten die Sitzplätze in den oberen Fahrgasträumen eine fantastische Aussicht. Das Fahrzeugumgrenzungsprofil wurde im Oberdeck so ausgenutzt, dass die Passagiere im Kopf- und Schulterbereich mehr Raum haben. Zusätzlich ermöglichen große Einstiegsbereiche mit breiten Türen einen schnellen und sicheren Fahrgastwechsel. Je nach Bahnsteighöhe ist der Einstieg in die Wagen barrierefrei. Alle Fahrzeuge sind fest miteinander verbunden. Die Konfiguration kann aber in Werkstätten geändert werden. Neben vierteiligen Garnituren sind sowohl fünfteilige als auch sechsteilige Züge möglich.



Am 4. April 2022 war der RE7 von Karlsruhe Hbf nach Basel Bad Bf unterwegs. Fotografiert auf der Rheintalbahn bei Denzlingen. Foto: Florian Dürr



Von außen betrachtet

Beim ersten Betrachten fällt nicht auf, dass das Modell um fast 7 cm verkürzt wurde. Das äußere Erscheinungsbild des RE in der Lackierungsvariante der „bwegt“ ist realistisch wiedergegeben. Gehäuse sowie auch Fahrwerk bestehen aus Kunststoff. Die Lackierung weist keinerlei Fehler auf und hat ein angenehm mattes Finish. Alle Aufschriften sind auch ohne Lupe klar lesbar und bereichern das Modell mit vielen kleinen Details. Die Stromabnehmer und Komponenten auf dem Dach sind exzellent ausge-

führt. Auch die Scharfenbergkupplung ist ein Hingucker. Eine Kupplungsattrappe zum Fahren in Doppeltraktion liegt dem Modell bei. Die Fenster sind vorbildgerecht leicht getönt, geben aber trotzdem einen klaren Blick in den Innenraum des Modells. Die Gestaltung ist einfach gehalten, weist aber dennoch alle wichtigen Elemente des Vorbilds auf. Fußboden und Sitze besitzen vorbildgerecht eine andere Farbe. Eine nachträgliche Ausstattung des Innenlebens mit Figuren und Details wäre denkbar und würde den Zug zusätzlich aufwerten. Die

beiden Führerräume sind ebenfalls minimalistisch ausgeführt. Die Gestaltung der Rückwand fehlt. So kann der Triebfahrzeugführer nicht an seinen Arbeitsplatz gelangen.

Digitalfunktionen

Die Innenbeleuchtung aller Wagen wirkt sehr authentisch und leuchtet durch den eingebauten Pufferkondensator auch bei kurzen stromlosen Abschnitten flackerfrei weiter. Beide Führerräume sind mit einer einzeln schaltbaren Beleuchtung ausgestattet und auch eine Bedienfeldbeleuchtung ist separat



Gut erkennbar ist der heb- und senkbare Stromabnehmer. Weitere Details auf dem Dach sind fein umgesetzt. Im ersten Wagen ist wegen des Motors leider kein freier Durchblick gegeben.



Maßtabelle Desiro HC in H0 von Märklin

	Vorbild	1:87	Modell
Längenmaße			
Länge über Kupplung	105 252	1 209,80	1130,0
Höhenmaße über SO			
Dachscheitel Mittelwagen:	4 640	53,33	53,8
Aufbauten Endwagen:	4 380	50,34	52,0
Wagenkasten Endwagen:	3 600	41,38	48,5
Breitenmaß			
Breite Wagenkasten:	2 820	32,41	32,6
Achsstände Lok			
Gesamtachsstand Endwagen:	21 176	243,40	223,5
Drehzapfenabstand Endwagen:	18 576	213,52	195,5
Triebdrehgestell-Achsabstand:	2 600	29,89	27,6
Gesamtachsstand Mittelwagen:	21 500	247,13	230,0
Drehzapfenabstand Mittelwagen:	19 000	218,40	203,0
Laufdrehgestell-Achsstand:	2 500	28,74	27,1
Räder			
Durchmesser:	920	10,57	11,5
Radsatzmaße NEM 310 (Ausgabe 2009)			
	min.	max.	Modell
Radsatzinnenmaß:	14,4	14,6	14,3
Spurkranzhöhe:	0,6	1,2	1,3
Spurkranzbreite:	0,7	0,9	0,7
Radbreite:	2,7	2,9	3,0

Alle Maße sind in Millimeter angeben.



Die Scharfenbergkupplung ist gut nachempfunden. Auch die Nachbildung der Lochbremsscheiben ist gelungen.

schaltbar. Eine weitere erwähnenswerte Digitalfunktion ist die Beleuchtung der Zugzielanzeiger. Diese trägt durchaus zu einem realistischen Erscheinungsbild bei. Neben dem beidseitig ein- und ausschaltbaren Dreilicht-Spitzensignal und den roten Schlusslichtern verfügt das Modell auch über ein Fernlicht. Dieses lässt sich in zwei Intensitätsstufen wählen. Die heb- und senkbaren Stromabnehmer laufen nach einem ersten händischen Entriegeln anstandslos hoch und runter und wippen sogar nach. Der Sound des Modells klingt sehr gut, ist aber typischerweise, wie bei den meisten Elektrotriebzügen üblich, recht unspektakulär. Trotzdem sind vielseitige Funktionen wie das Türschließen oder auch die Bahnhaltsansage vorhanden. Das Modell lässt sich an der Märklin Central Station 2 schnell anmelden und weist nach den ersten Runden gute Fahreigenschaften auf. Die Höchstgeschwindigkeit ist mit 151,8 km/h zu niedrig, aber dennoch akzeptabel. Laut NEM sollte diese bei 208 km/h liegen.

Technik

Das Öffnen des Modells erfolgt durch Spreizen des Gehäuses. Nach dem Lösen der Rastnasen lässt es sich abziehen. Am Endwagen sollten dafür zuerst die Puffer abgenommen werden. Ein Blick ins Innere des angetriebenen Wagens verrät, was von außen schon sichtbar ist. Unter einer Metallabdeckung, welche als Gewicht dient, verbirgt sich der Motor. Leider ist dadurch kein freier Durch-

► Die raffinierte technische Ausstattung im Inneren machen das Märklin-Modell des Desiro HC zu einem soliden Fahrzeug.

blick gegeben. Darüber ist die Platine zu finden. Positiv zu erwähnen ist, dass alle von ihr abgehenden Kabel mittels Steckverbindungen angeschlossen sind. Die elektrischen Kontakte zu den Zugzielanzeigern sind mittels

Federstiften realisiert. Am Gehäuse ist der Antrieb für die Stromabnehmer untergebracht. Dieser ist durch Kabel an die Platine angeschlossen. Unter dem Motor verbirgt sich der Lautsprecher, welcher nach unten abschallt. Der Antrieb besteht aus einem Märklin-Hochleistungsmotor mit zwei Schwungmassen. Die Kraftübertragung erfolgt über Kardanwellen auf alle Achsen des Endwagens. Zwei Haftreifen befinden sich auf den vorderen Radsätzen. Über die zwei Drehgestelle des jeweils vorderen Endwagens erfolgt die Stromaufnahme und wird über eine 12-polige Schnittstelle weitergegeben.

Fazit

Das Märklin-Modell des Desiro HC ist gut verarbeitet und hinterlässt einen insgesamt positiven Eindruck. Einzig der von außen zu sehende Motorblock im Endwagen stört. Dass der Triebzug verkürzt ist, fällt nicht negativ auf. Beim Befahren engerer Radien ergibt sich so ein stimmigeres Gesamtbild.

Claudio Ludwig 

Messwerte

Gewicht

Endwagen mit Antrieb	522g
Ganzer Zug	1110g

Geschwindigkeiten

Vmax	151,8 km/h bei Fst 28
Vmin	2,9 km/h bei Fst 1

Antrieb

Motor	1
Schwungmassen	2
Haftreifen	2

Decoder

Märklin Mfx

Kupplung 12-polig/Normschacht (NEM 355)

Art.-Nr. und uvP

38463 (Ep. VI, digital mit Sound) € 699,00



Ein Blick ins Innere zeigt den Decoder auf der Platine. Im Gehäuse ist der Antrieb für die Stromabnehmer zu erkennen. Der Motor sitzt versteckt unter der grauen Abdeckung.



Auftragsätzen nach Zeichnung, Material: Messing, Neusilber, Bronze, Edelstahl ab 0,1mm. Stückzahl ab 1 Blech 200 x 300mm. Viele **fertige Ätzteile** 1:20 bis 1:700, Ms-Profile

Ätztechnik

Mehr Infos bei:
SAEMANN Ätztechnik
 Zweibrücker Str. 58 • D-66953 Pirmasens
 Tel. 06331 / 12440
 saemann-aetztechnik@t-online.de • www.saemann-aetztechnik.de

Linton Innovative Lösungen für Modellbahner und Modellbauer

Trainboxen für H0, H0m, H0e, TT und N

Hans Kral www.linton.de
 Martin-Blessing-Str. 6 info@linton.de
 D - 78120 Furtwangen Tel. 07723 - 1599

MONDIALVertrieb
 Claus-Peter Brämer e.K. • Woldlandstr. 20 • D 26529 Ostsee
 Tel. 0 49 34 / 4 95 67 71 • Fax: 0 49 34 / 4 95 67 72

SYSTEME LAUER
 Über 40 Jahre Modellbahnelektronik

Für alle die auch ohne Computer eine Anlage steuern möchten! Wir sorgen für die Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...

Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb. Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb.

Internet: www.mondial-braemer.de e-Mail: info@mondial-braemer.de

Neugestaltetes Ladenlokal auf über 500 m²

– Seit 1978 –

MODELLBAU & LOKSCHUPPEN BERLINSKI
 DIE MEGASTORES IN DORTMUND

Märkische Str. 227 44141 Dortmund
 Telefon 0231/ 41 29 20
info@lokschuppen-berlinski.de

Der neue Onlineshop von dem Traditionsunternehmen aus Dortmund:
www.lokschuppen-berlinski.de

Kölner Modell Manufaktur

MobaMedia
 Werbung auf der Modellbahn
 Spurweiten Z bis 0
www.koelner-modell-manufaktur.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

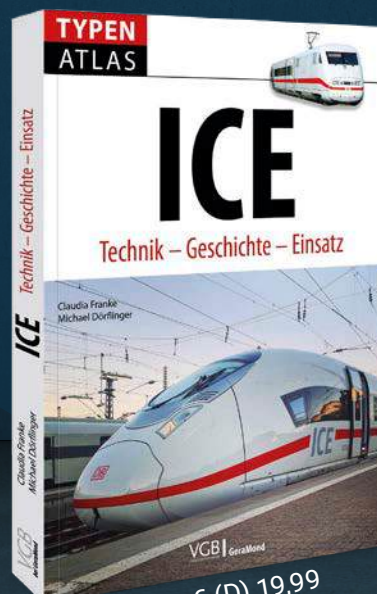
Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

ICE PUR: GESCHICHTE, TECHNIK UND ZUKUNFT

Spannende Typenporträts, Fakten und Hintergründe

Eisenbahn-Wissen **aus erster Hand**

Dieser Band kennt **alle ICE-Bauarten**



Hier mehr erfahren!



160 Seiten • € (D) 19,99

JETZT ÜBERALL, WO ES BÜCHER GIBT
 UND AUF GERAMOND.DE

VGB | GeraMond
 [VERLAGSGRUPPE BAHN]

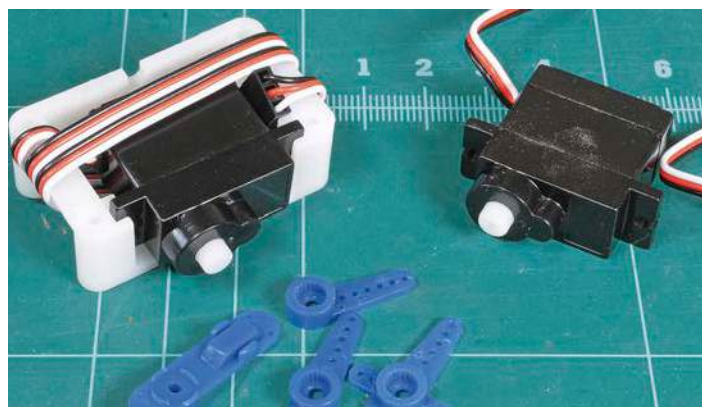


SERVOHALTER AUS DEM DRUCKER FÜR WEINERT-SIGNALE

Signale – still und leise

Die Signale im Nordostbahnhof sollten endlich ihre Antriebe erhalten. Servos haben den Vorzug, sehr leise zu arbeiten. Sie sollten sich auch leicht einbauen und außerdem über den Servodecoder leicht justieren lassen. Lutz Kuhl entwarf daher eine einfache Halterung für seine Signalantriebe und fertigte sie im 3D-Druck an.

Vor einiger Zeit besuchte mich ein Modellbahnfreund und betrachtete lange meine beiden Segmente mit dem Nordostbahnhof. „Sag mal, haben deine Signale eigentlich immer noch keine Antriebe? Die stehen doch schon seit Jahren immer in der gleichen Stellung! So ist doch gar kein sicherer und vor allem kein vorbildgerechter Betrieb möglich – da solltest du



Die Servos von ESU (Art.-Nr. 51804) werden mit einer weißen Kunststoffhalterung sowie diversen Befestigungsschrauben und Stellhebeln in verschiedenen Ausführungen geliefert.



Bei Uhlenbrock gibt es Servos in verschiedenen Größen. Links im Bild ist der Standard-Servo mit Kunststoffgehäuse (Art.-Nr. 81420). zu sehen, rechts ein etwas kleinerer Servo (Art.-Nr. 81410).

Linke Seite: Mit den Sperrsignalen an der Ausfahrt des Nordostbahnhofs fing es an – sie sollten endlich ihre Antriebe erhalten. Die Stellungen der Weichensignale lassen derweil noch zu wünschen übrig – das wäre dann die nächste Baustelle ...

mal was dran ändern“. Damit hatte er zweifellos recht, denn vor dem Einbau der Signalantriebe hatte ich mich bisher erfolgreich herumgedrückt. Seinerzeit hatte ich die Sperrsignale an der Bahnhofsausfahrt in Richtung Fürth zwar eingebaut, mir aber über ihre Antriebe erst einmal keine weiteren Gedanken gemacht.

Schließlich besitzen die Signale von Weinert einen stabilen Standfuß aus Messingguss, der bis unter das Trassenbrett reicht. Am Signalfuß befindet sich zudem ein kleiner Winkelhebel zum Stellen der Signalfügel, der im Prinzip auf alle möglichen Arten bewegt werden kann – ganz gleich, ob mit einem Motor oder mechanisch über ein Gestänge mit einem Stellknopf an der Anlagenvorderseite. Über eine kleine Exzentrerscheibe lässt sich dabei zudem die exakte Endlage der Signalfügel leicht justieren.

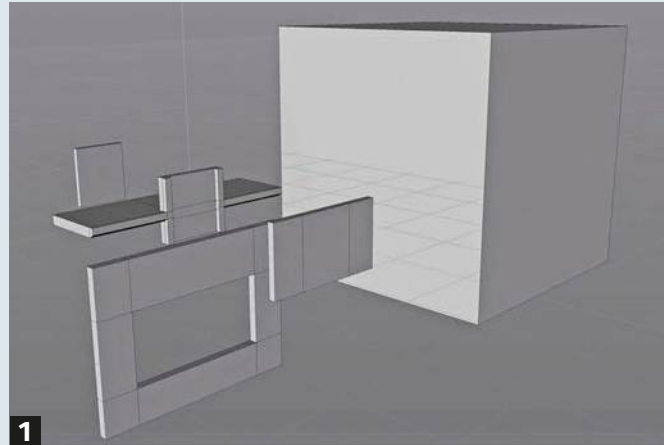
Doch beim Blick unter die Anlage kam die Ernüchterung. Die kleinen Winkelhebel saßen arg knapp an der Anlagenplatte. Das hatte folgenden Grund: Als Gleisunterlage hatte ich zehn Millimeter dicke Korkplatten verwendet, die ich einmal recht günstig bekommen hatte – dazu kam dann noch die ebenfalls zehn Millimeter starke Sperrholzgrundplatte. Da der Winkelhebel beinahe schon in der Bohrung saß, würde das Anbringen des Stelldrahts zum Antrieb über Kopf schon eine ziemliche Fummelei werden. Die beiden Segmente auseinanderzuschrauben, um sie zum Arbeiten hochkant stellen zu können, wollte ich aber auch nicht ...

Servo mit Halterung

Schließlich entschied ich mich für die Verwendung von Servos zum Stellen der Signale. Dem ESU-Servo liegt eine weiße Kunststoffhalterung für die Montage bei, die mich dann auf die richtige Idee brachte. Wenn man nun die Halterung so gestaltet, dass in einer Aussparung die nach unten ragende Platte des Mastfußes Halt findet? Dann hätte sie von vorneherein einen festgelegten Abstand – und der Stelldraht könnte immer gleich lang ausfallen. Auf diese Weise ließe sich das Ganze doch auf einfache Weise am Basteltisch montieren und justieren. Die Arbeit unter der Anlage würde sich minimieren, da nach dem Anschrauben nur noch der Stelldraht eingehängt werden braucht. Gesagt, getan – die Konstruktion konnte beginnen.

► Die ersten Schritte

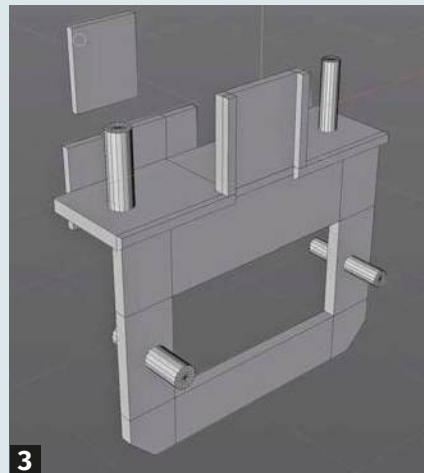
Ein ganz einfaches Objekt wie die Servohalterung ist gut dazu geeignet, um sich in die 3D-Konstruktion einzuarbeiten – eigentlich setzt man dabei nur einfache Quader zusammen.



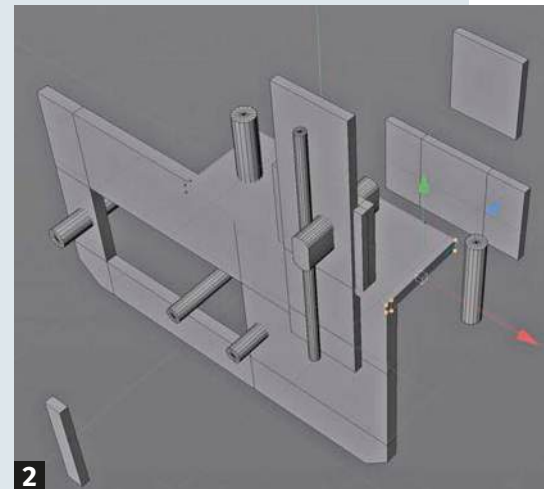
1

1 Mit einem Würfel fängt alles an. Die weiteren Formen entstehen vor allem durch die Funktion „Extrudieren“. Die Funktionen sind im Grund bei den verschiedenen Programmen sehr ähnlich.

2 3 Das sieht zwar zunächst noch etwas chaotisch aus, aber nach und nach schälen sich die Formen heraus. Die Zylinder dienen später zum „Ausstanzen“ der Löcher für die Befestigungsschrauben.

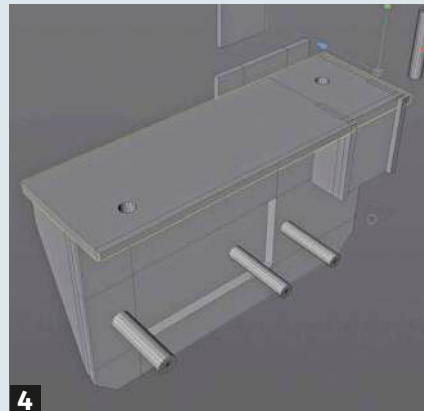


3

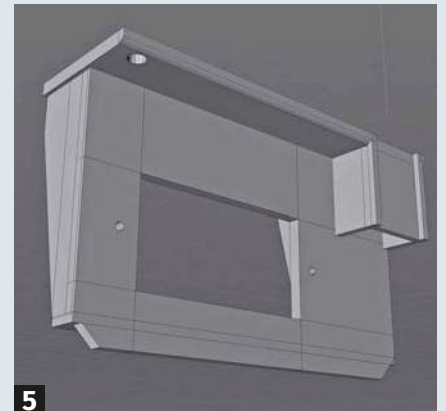


2

4 5 So sah schließlich der erste Entwurf aus. Für die endgültige Form waren aber noch einige Korrekturen erforderlich. Meist muss man auch erst noch einen Probedruck machen ...

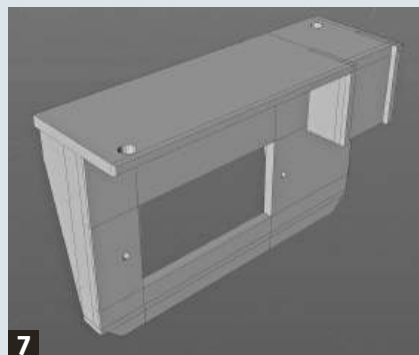


4

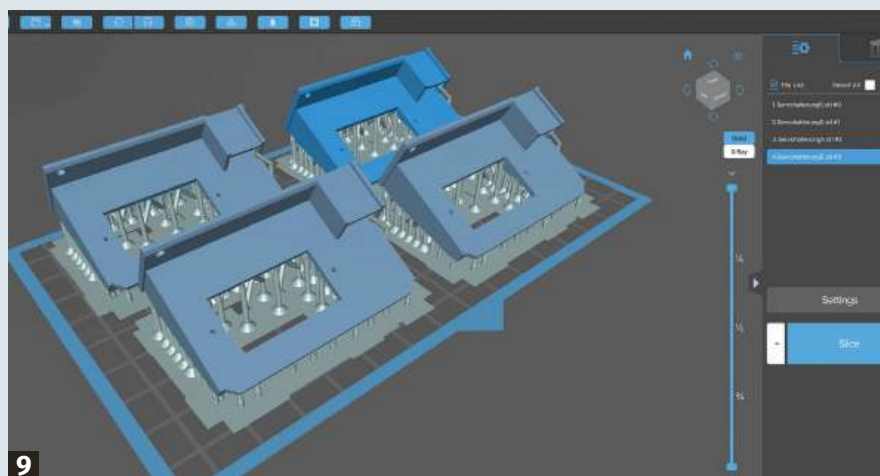


5

6 7 Im nächsten Arbeitsschritt wurden noch die Löcher für die Befestigungsschrauben mit „Booleschen Operationen“ ausgestanzt.

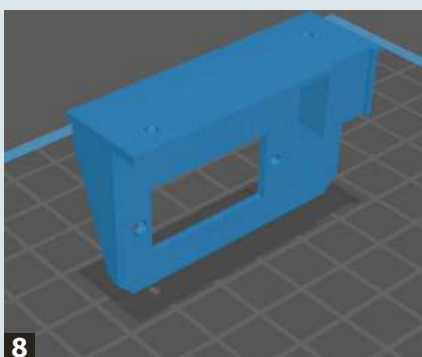
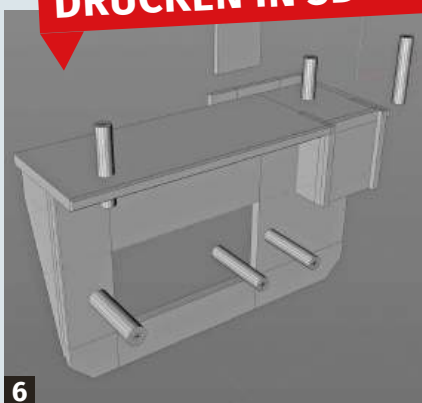


8 9 Damit war die Konstruktion abgeschlossen und konnte als stl-Datei abgespeichert werden. Danach konnte sie in der Chitubox für den Druck vorbereitet werden.



10 So kommen die Halterungen für die Halter aus dem Drucker. Sie haften fest an der Druckplatte; die Reste des flüssigen Harzes mussten mit Isopropylalkohol sorgfältig entfernt werden.

Servohalter selbst gebaut DRUCKEN IN 3D



Überragende Kenntnisse braucht man dazu nicht, denn letztendlich werden dazu nur einfache Quader zusammengesetzt. Das bekommt man meist auch als Anfänger schnell gemeistert, wenn man sich anhand diverser Tutorials in ein Programm wie etwa das frei erhältliche FreeCAD einarbeitet. Glücklicherweise hatte ich die Signale für die andere Bahnhofsausfahrt noch nicht komplett fertig zusammengebaut, sodass ich sie als Muster verwenden konnte.

Probieren geht über Studieren ...

Nach einigem hin- und herprobieren stand schließlich fest, wie die Halterung aussehen musste – das lässt sich am Bildschirm in allen Varianten durchspielen. Die große Öffnung ist so bemessen, dass sowohl die Servos von ESU als auch von Uhlenbrock hineinpassen (was nichts mit persönlichen Präferenzen zu tun hatte – sie waren einfach noch vorhanden). Für den korrekten Abstand zum Signalfuß sorgt wiederum der kleine vorstehende Kasten, in dessen Aussparung auf der Vorderseite die flache Platte mit dem Winkelhebel eingreifen kann. Dieser liegt (prinzipiell) in einer Ebene mit dem Hebel des Servos, auf den letzten Zehntelmillimeter kommt es dabei aber nicht an. Die erforderlichen Bohrungen für die Befestigungsschrauben wurden zu guter Letzt per „Boolescher Operation“ in die Quader gestanzt.

Danach konnte das Werk als stl-Datei abgespeichert und im Slicer-Programm für den Druck vorbereitet werden (in meinem Fall Chitubox). Auf der Druckplatte fanden vier Servohalter Platz. Damit der Druck nicht

► Am Bildschirm kann man die Konstruktion in verschiedenen Varianten leicht durchspielen.

so lange dauert, wurden sie möglichst flach angeordnet. Nachdem alles passte, konnte es nach dem Abspeichern ans Drucken gehen. Das dauerte immerhin noch etwas über zwei Stunden.

Die Halterungen wurden vorsichtig von der Druckplatte gelöst und das anhaftende Harz mit Isopropylalkohol sorgfältig abgewaschen. Beim Abtrennen der Stützen muss man etwas vorsichtig sein, da das gedruckte Bauteil je nach dem verwendeten Harz etwas spröde sein und zum Brechen neigen kann. Das gilt auch beim Eindrehen der Befestigungsschrauben; hier ist es empfehlenswert, die Löcher etwas aufzubohren, damit nichts bricht.

Jetzt kam der spannende Moment – funktioniert das auch so, wie ich es geplant hatte?

Die Servos von ESU und Uhlenbrock weisen ähnliche Abmessungen auf und liessen sich leicht in die Öffnung einsetzen. Mit einer Klemme wurde das Signal fixiert, damit ich den Stelldraht einsetzen konnte.

Servo mit Programmierung

Danach mussten die Endstellungen des Servos durch das Programmieren des Decoders festgelegt werden. Ich verwendete den Servodecoder von ESU, an den bis zu acht Servos angeschlossen werden können. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten: Entweder am Bildschirm mit einem entsprechenden Programm, dem Einstellen der diversen CVs am Handregler (was meist eher umständlich ist) oder direkt am Decoder mit den kleinen Tasten (Konfiguration mit OLED). Letzteres ist meines Erachtens deutlich bequemer und kann auch am Basteltisch durchgeführt werden. Der ESU-Decoder weist dazu ein mehrzeiliges OLED-Display auf, in dem die erforderliche Schritte angezeigt werden. Ein externes Programmiergerät ist in diesem Fall nicht erforderlich. Das Display zeigt zudem die aktuelle Weichen- bzw. Signalnummer an, ein Bildschirmschoner verhindert außerdem das Einbrennen des Displays. Zunächst muss die Weichennummer eingestellt werden, danach können die anderen Einstellungen vorgenommen werden. Als kleine Spielerei lässt sich sogar das leichte Nachwippen der Signalflügel beim Erreichen der Endposition einstellen. Darauf habe ich jedoch verzichtet, denn es sah irgendwie übertrieben aus. Aber vielleicht habe ich auch noch nicht die richtigen Einstellungen dazu gefunden – das Ausprobieren kann durchaus eine gute Zeit in Anspruch nehmen ...

Während des Programmierens habe ich die kleine Exzentrerscheibe des Weinert-Signals entfernt, da sie in diesem Fall eher störte. Nachdem die beiden Endpositionen festgelegt waren, konnte ich den Stelldraht wieder aushängen, damit das Signal auf der Anlage eingesetzt werden konnte. Von unten ließ sich jetzt auch die Halterung samt Decoder ansetzen und festschrauben. Danach konnte der Stelldraht wieder eingehängt werden. Nachdem auch der Decoder wieder an die Spannung angeschlossen war, konnte mein Sperrsignal zum ersten Mal betätigt werden.

Da ich für die Einstellungen ein anderes Signal verwendet hatte – die auf der Anlage eingebauten Signale wollte ich schließlich nicht ausbauen – mussten die Einstellungen für die Endposition teilweise noch etwas nachjustiert werden. Dies ließ sich dann leider doch nicht vermeiden. Insgesamt ging der Einbau aber leicht vonstatten, und auch die Arbeit über Kopf unter der Anlage beschränkte sich auf ein Minimum. *lk* 

Signal mit Antrieb DER ZUSAMMENBAU



11

11 Das passte schon einmal – der ESU-Servo ließ sich leicht einsetzen. Beim Anziehen der Befestigungsschrauben muss man etwas aufpassen, denn das spröde Material des gedruckten Bauteils neigt zum Brechen. Also gegebenenfalls besser aufbohren, zumal sich die kleinen Bohrlöcher beim Drucken gern zusetzen.



12

12 In der Aussparung findet der Mastfuß des Weinert-Signals Platz. Für das Einsetzen des Stelldrahts wird das Signal mit einer Klemme fixiert. Das etwas lädierte Signal im Vordergrund hatte bei einem Umzug einen Transportschaden erlitten ...



13

13 Nachdem alles passte, musste nur noch der Servodecoder programmiert werden. Über den Servodecoder von ESU lassen sich alle Einstellungen über die drei kleinen Tasten vornehmen. An den Decoder können schließlich bis zu acht Servos angeschlossen werden.



ROLLWAGEN VON TILLIG IN 1:87

Rollwagen in H0m

Für sein Schmalspur-Segment hat Tillig nun Rollwagen in H0e und H0m ausgeliefert. Da insbesondere in H0m betriebssichere Großserienmodelle bislang fehlen, hat Sebastian Koch die Meterspurvarianten der Sebnitzer auf seiner Anlage getestet.

Tillig hat im Januar seine Rollwagen-Sets in H0e und H0m ausgeliefert. Vorbilder sind die in den 1950ern bei der DR in Dienst gestellten 9 Meter langen Fahrzeuge des Typs Rf 4. Die Fahrzeuge wurden im RAW Jena, in Niesky und bei LKM in Babelsberg gebaut. Fabrikneu gelangten sie zu den Schmalspurbahnen im Harz, in den Spreewald und auf die Strecke Eisfeld – Schönbrunn. Die 750-mm-Exemplare kamen aus Babelsberg und gelangten nach Klingenthal. Die neuen Tillig-Wagen in H0m haben Harzer Vorbilder. Mittels der Wagennummern erkannte man die Beheimatung, da sich diese anhand der Reichsbahn-



199 872 rangiert 1999 in Drei Annen Hohne einen Zug aus Fcs-Wagen, die auf Rollwagen verladen sind. Für Bahnbauarbeiten nutzt die HSB diese Form des Schottertransportes zu den Baustellen.



Deutlich sind die Rollwagen mit den Längsträgern der Rahmen und den Radvorlegern zu erkennen. Zusätzlich sind die Achsen der Radsätze mit Ketten und Zurrhaken am Rollwagen gesichert.



Fotos: Peter Kristandt, Sammlung: sk



Auf der Harzquerbahn wurden mit Rollwagenzügen Benneckenstein und der Brocken bedient. 99 7242 ist hier kurz vor Drei Annen Hohne bergaufwärts unterwegs. Der Zug besteht aus drei Rollwagen mit je einem O-Wagen. Zur Lok hin wurde eine lange Kuppelstange eingehangen, die Wagen untereinander sind kürzer gekuppelt.

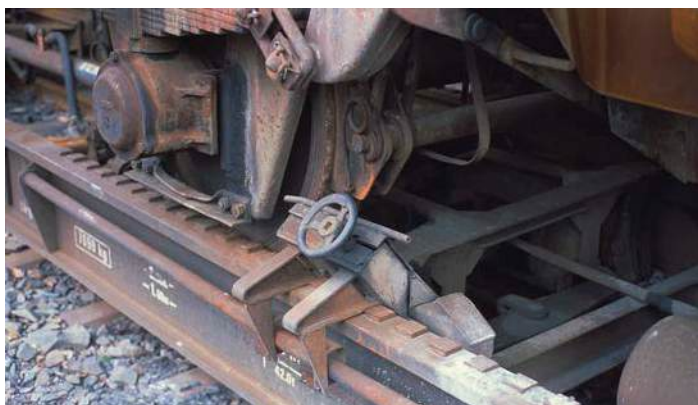
richtungen unterschieden. Später bei der Umbeheimatung der Wagen änderte man die Nummern nicht mehr. Im Harz waren deshalb in der Epoche IV mehrere Nummernkreise anzutreffen. In der Konstruktion unterschieden sich die Fahrzeuge in kleinen Details der einzelnen Herstellerwerke. Zusätzlich erfolgten mit der Zeit Anpassungen. Anfangs gab es Ausführungen mit Druckluft- und Saugluftbremse. Später stellte man im Harz einheitlich auf die Druckluftbremse um. Bei einigen Wagen rüstete man Seilhaken nach. Weil im Harz leistungsfähige Loks fehlten, gab man die fabrikenen Wagen 1953 zur Spreewaldbahn ab.

Der Einsatz der Wagen ermöglichte ein leichteres Umladen der Regelspurwagen im Vergleich zu Rollböcken, erforderte aber auch eine Anpassung der Infrastruktur mit einem schweren Oberbau und an vielen Stellen war die Erweiterung des Lichtraumprofils nötig. Im Harz verzögerte sich der Einsatz bis Anfang der 1960er Jahre, als leistungsstarke Loks der Baureihe 99.23-24 zur Verfügung standen. Mit Rollwagen wurden ab 1963 von Wernigerode aus Benneckenstein und von Drei Annen Hohne der Brocken bedient. Ab 1964 fuhr man mit Rollwagen von Nordhausen aus bis Hasselfelde. Mit dem Wiederaufbau des Abschnittes Straßberg – Stiege der

Selketalbahn bediente man ab 1983 das Heizkraftwerk in Silberhütte ab Nordhausen mit Rollwagenzügen. Anfangs waren die Nordhäuser Rollwagen mit Saugluftbremse versehen. Erst später rüstete man den Betrieb dort auf Druckluftbremsen um.

Die Tillig-Modelle

Tillig hat Modelle des DR-Neubaus vom Typ Rf 4 in den H0-Maßstab umgesetzt. Die Modelle mit 9 mm Spurweite verfügen über bewegliche Drehgestelle, die zwischen den Innenseiten der Rahmen ausreichend Spielraum haben und auch enge Radien befahren können. Bei den H0m-Ausführungen war



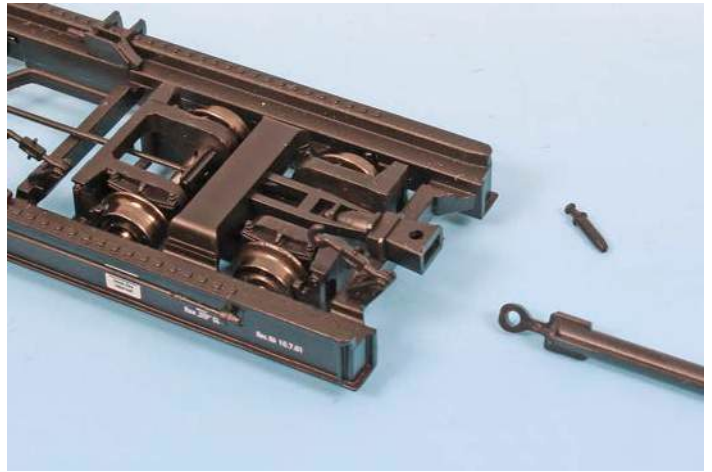
Innerhalb der Rahmenlängsträger verlaufen die Laufschienen für die Räder der Regelspurwagen. Die Radvorleger sind seitlich verschiebbar und werden mit einer Spindel zwischen den Anschlängen arretiert.



Gekuppelt werden die Rollwagen mit Kuppelstangen und einem kleinen Bolzen an der Kupplungsaufnahme am Rollwagen. An den Kuppelstangen verläuft auch die Druckluftleitung für die Bremse.



Fotos: sk



Am H0m-Modell des Rollwagens von Tillig sind die Drehgestelle aufgrund des sehr begrenzten Freiraumes zwischen den Rahmen-seiten festgelegt. Die äußeren Radsätze sind beschliffen, sodass sie nicht auf den Schienen laufen. Der Rollwagen rollt dann auf den zwei inneren, nicht beweglichen Radsätzen (oben links).

An den Stirnseiten sind die Kupplungsaufnahmen nachgebildet. Die Kuppelstangen verfügen über eine Öse, in die von oben ein Stift eingesetzt wird und die Kuppelstange dreh- und schwenkbar fixiert (oben rechts).

Tillig liefert seine Rollwagen mit drei unterschiedlich langen Kuppelstangen aus. An beiden Seiten verfügen sie über Ösen. Zusätzlich sind je Set zwei Kuppelstangen beigelegt, die eine große Öse haben, mit der sie auf Modellkupplungen gelegt werden können (links).

aufgrund der breiteren Radsätze nur eine begrenzte Bewegung der Drehgestelle möglich. Aus diesem Grund ging Tillig den Kompromiss ein, die Drehgestelle festzulegen. Auf den inneren Radsätzen laufen die Wagen. Die beiden äußeren Radsätze wurden beschliffen und liegen somit über den Schienenoberkanten, ohne diese zu berühren. Von außen ist dies nicht zu erkennen. Als Hei-

matdienststelle sind die H0m-Wagen mit Wernigerode beschriftet, was sie also für den Einsatz im Harz prädestiniert. Die Modelle entsprechen den Konstruktionen, die ab 1962 im RAW in Jena gefertigt wurden und so fabrikneu in den Harz kamen.

Die angeschriebenen Nummern gehören zu Wagen, die 1973 aus Eisfeld in den Harz kamen. Tillig hat die Modelle aus einem Rah-

men aus Zinkdruckguss gefertigt, der je nach gewähltem Vorbild mit Bauteilen aus Kunststoff bestückt wird. So ist bei der DR-Ausführung die Druckluftbremse mit Luftbehälter, Bremszylinder und den freistehenden Leitungen sowie dem Bremsgestänge nachgebildet. Auch an den Drehgestellen findet man die Bremsausrüstung. Die Radvorleger sind maßstäbliche Kunststoffteile, die an Führungen an den äußeren Längsseiten der Rahmenlängsträger laufen. Auf dem Rahmen sind zahnstangenartige Anschläge angraviert, die zur Arretierung der aufgelegten Radvorleger dienen. Damit können Regelspurgüterwagen auf den Fahrbühnen wirkungsvoll gesichert werden. Zusätzlich sind an den Enden der Rollwagen winzige Haken und Ketten zur Sicherung der Achsen nachempfunden. Diese sind zwar beweglich, aber aufgrund der Maßstäblichkeit nur als Detail gedacht. An den Stirnseiten verfügen die Modelle über einen Trichter, in den die Kuppelstangen gesteckt und mit einem winzigen Stift fixiert werden. Tillig hat seinen Sets unterschiedlich lange Kuppelstangen

Auf den Rollwagen können zweiachsige H0-Fahrzeuge mit einem maximalen Achsstand von etwa 93 mm problemlos verladen werden. Längere oder Drehgestellfahrzeuge werden – untypisch für den Harz – dann auf zwei Rollwagen verladen.



beigelegt, auf deren Oberseite sehr filigran die Druckluftleitung dargestellt ist. Zur Verbindung mit herkömmlichen Modellkuppungen liegen Kuppelstangen mit einer großen Öse bei. Die Lauffähigkeit der Rollwagen habe ich auf einer Wendeschleife mit einem Radius von etwa 270 mm und einigen Weichen der kurzen Bauform getestet. Zwei Rollwagen und ein dahinter gehängter Packwagen befuhren den Testparcours anstandslos. Die Bogenwiderstände der langen zweiachsigen Wagen waren aber recht hoch. Da im Vorbild die Zuglängen bei Rollwagenverkehr aber eher gering waren, sind vorbildgerechte Züge problemlos möglich.

Fazit

Abschließend lässt sich sagen, dass die Entscheidung, bei den H0m-Modellen die Drehgestelle festzulegen, richtig war und die Modelle von der Fahrdynamik überzeugen. Die Detaillierung der Modelle ist sehr feinteilig und die Beschriftung auf dem Rahmen gestochen scharf. Mit den neuen Tillig-Modellen ist störungsfreier Rollwagenbetrieb in H0m kein Problem.

Sebastian Koch 

In der Draufsicht des H0m-Rollwagens nach DR-Vorbild erkennt man die filigrane Gestaltung der Bremsanlage. Auf den Rahmenlängsträgern verlaufen die Radvorleger auf einer Art Zahnstange zur Arretierung.



Die Kuppelstangen mit den großen Ösen lassen sich auf die Zapfen von Modellkuppungen legen, sodass das Kuppeln mit herkömmlichen Modellen leicht möglich ist. Im Bild wurde die Kuppelstange an der Kupplung eines Personenwagens befestigt.



Kurz + knapp

- Rollwagen-Set in H0m der DR
- Artikelnummer 15973
uvP: € 129,90
- TILLIG Modellbahnen GmbH
Promenade 1, 01855 Sebnitz
- www.tillig.com
- erhältlich im Fachhandel und direkt

Auch bei der Spreewaldbahn fanden Transporte mit Rollwagen statt. Einzelne Wagen gelangten dabei auch bis Goyatz. 1970 wurde der Rollwagenverkehr dort größtenteils eingestellt und die Fahrzeuge gelangten in den Harz. Im Bild ist ein typischer Zug mit der Baureihe 99.57, einem Rollwagen und einem Packwagen zu sehen. Die Meterspurfahrzeuge nach Vorbild der Spreewaldbahn findet man ebenfalls im Sortiment von Tillig.



Partner vom Fach

Hier finden Sie Fachgeschäfte und Fachwerkstätten. Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat »Partner vom Fach« in der MIBA.

elriwa®

Ihr Fachhandel mit Werkstatt für Modelleisenbahnen und Zubehör

Elektronik Richter

Radeberger Straße 32 · 01454 Feldschlösschen
A4 Abfahrt 84 · Tel. 03528 / 44 12 57
info@elriwa.de · www.facebook.com/elriwa

Ladengeschäft · Werkstatt · Online-Shop
G - O - H0 - TT - N - Z - Schmalspuren



www.elriwa.de

Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

MODELLBAHNSERVICE

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten
SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos
Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

FACHHÄNDLER AUFGEPASST!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife.
Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de



Planung in 2 und 3D Bau von Modellbahnanlagen

Modellbahnen Leisnig
Inhaber Jens Schütze
Chemnitz Str. 6 • 04703 Leisnig
Tel.: 034321/62669

www.modellbahn-leisnig.de

Modellbau Glöckner

www.modellbau-gloeckner.de
Inh. Andreas Glöckner, Olbernhauer Str. 33a,
09509 Pockau / Erzgeb., Fax 037367 / 185430

NEU >> Neubau Rollwagen 4-achsig, Druckluftbremse, DR << NEU
> Neubau Rollwagen 4-achsig, Saugluftbremse, DR <

 je 68,40 € zuzüglich Versandkosten

Spurweite H0e und H0m

Übersichts- und Preisliste 2026 1 (ab 10.03.26) + div. Neuheitenprospekte gegen 5,70 € (in Briefmarken, 6x 0,95 €) innerhalb Deutschland oder siehe Internetseite

HOBBYSHOP
Modellbahn

onlineshop *24h
www.modellbahn-hobbyshop.de

Modelleisenbahn H0 • TT • N
Bausätze • Umbausätze
Werkzeuge • Bastelmaterial

Am Berge 14 • 02957 Krauschwitz
Tel.: +49 (0)35771/55536



Schienenfahrzeuge, Gleisbaumaterial,
Anlagenbau, Gebäude, Figuren, Elektronik,
Straßenfahrzeuge, Ersatzteile,
Dig talisierung, Reparatur- & Umbauservice

Ihr Fachgeschäft und Onlinehändler mit eigener Werkstatt für
Modelleisenbahnen und Zubehör aller Spurweiten

Tel.: 035971 7899-0

Fax: 035971 7899-99 | info@mein-mbs.de
Mo. - Fr. 09:00 - 17:00 Uhr | Sa. 09:00 - 15:00 Uhr

Ersatzteile vieler Hersteller!

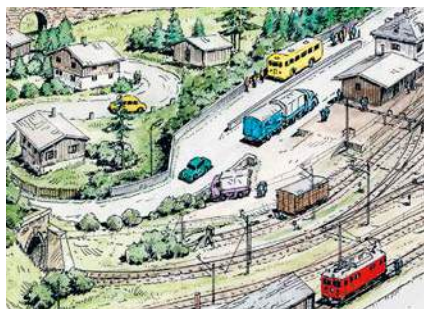


MBS Modell + Spiel GmbH | Lange Straße 5/7 | 01855 Sebnitz

mein-mbs.de

FACHHÄNDLER AUFGEPASST!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife.
Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de



Partner vom Fach

Hier finden Sie Fachgeschäfte und Fachwerkstätten. Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat »Partner vom Fach« in der MIBA.

 **modellbahnen
& Modellautos**
Turberg
Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de
Telefon 030/2199900

Das Einkaufsparadies
Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf
über 600 qm Verkaufsfläche
Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!
Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

FACHHÄNDLER AUFGEPASST!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife.
Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de



 APC Adams GmbH
Scheurenfeld 5 • 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/951468 • Fax: 02263/951469
e-mail: office@apc-adams.de
Ersatzteile für Roco FLEISCHMANN Lima, Märklin
 -Decoder
Reparaturen, Lackierungen, Faulhaber-Umbauten

 **Schmidt Roco** Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos ... und mehr!
45000 Artikel • 90 Hersteller
Schauen Sie unter
www.schmidt-wissen.de was "läuft"
oder fordern Sie kostenlos unsere neuen Informationen an.
W. Schmidt GmbH, Am Biesem 15, 57537 Wissen • Tel. 02742/93050 oder -16 • Fax 02742/3070
E-Mail: info@schmidt-wissen.de • Schmidt im Net: www.schmidt-wissen.de

 **haar**
MODELLBAHN-Spezialist
28865 Lilienthal b. Bremen
Hauptstr. 96 ☎ 04298 / 916521
Info@haar-lilienthal.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr, 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

Das Fachgeschäft
auf über 500 qm • Seit 1978
Der Online-Shop
www.menzels-lokschuppen.de
Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

Riesig! 
■ 450 qm Ladenlokal
■ 70 Hersteller
■ 40 Jahre Erfahrung!
■ An- & Verkauf
■ Reparatur & Digitalisierung
Das größte Modellbahn-Fachgeschäft im Bergischen Land!

Modellbahn Apitz
Vorbestellpreise bei uns
Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

Hebelbank für Blockstelle  **REAL Modell**
HO 01
Feinste Messing und Resin-Modelle
☎ 04872-2221
www.real-modell.de

Partner vom Fach

Hier finden Sie Fachgeschäfte und Fachwerkstätten. Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat »Partner vom Fach« in der MIBA.



Hünerbein
Modell Center Aachen
www.huenerbein.de

Markt 9-15
52062 Aachen
Tel. 0241-3 39 21
Fax 0241-2 80 13

FACHHÄNDLER AUFGEPASST!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife.
Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

Lokschuppen Hagen-Haspe Exclusive Modelleisenbahnen

seit
1977

und mehr...vieles mehr

Ausverkauf älterer Großserienbestände
und Zubehör Spur Z, N und H0

Kein Internet? • Listen kostenlos! • www.lohag.de
Tel.: 023 31/4044 53 • D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40



Bahnhofstraße 7
63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628
Email Modell.Technik@t-online.de



Ihr Märklin Fachgeschäft im Odenwald Michelstädter Modellbahntreff

Angelika Hotz • Braunstraße 14 • 64720 Michelstadt
Wir führen Neuware, Gebrauchtes und Sammlermodelle.
Besuchen Sie unseren zertifizierten Online-shop unter
MichelstaedterModellbahntreff.de

Tel.: 0 60 61 / 92 16 92 • Fax: 0 60 61 / 92 16 93

E-Mail: Angelika-Hotz@t-online.de

Geöffnet: Vorm. Donnerstag-Samstag 9.30-12.30 Uhr • Nachm. Do. + Fr. 14.30-18.00 Uhr



Ihr Spezialist im Rhein-Neckar-Dreieck
für Modellautos, Eisenbahnen
und Slotbahnen
Riesige Auswahl – Günstige Preise

Schillerstraße 3 | 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Telefon 0621/68 24 74 | info@werst.de



Produktionsende ASOA nach 38 Jahren

Leider sehen wir uns gezwungen, aus
Alters- und Gesundheitsgründen unsere
Fertigung einzustellen. Es gibt aber noch
einen ordentlichen Lagerbestand.

Der Vertrieb von Zubehör für die
Baugröße 1 wird jedoch weitergeführt.

Klaus Holl ASOA
info@asoa.de www.asoa.de



Dampföl & Reinigungsöl BM 7503
- wirkt sofort schmutzlösend
- greift keinen Kunststoff an
- geeignet für Schienenreinigungswagen
Kein Schmieröl / Inhalt: 1 Liter
Preis inkl. MwSt. zzgl. Versand
9,90 €

DIREKT VOM HERSTELLER
Böttcher Modellbahntechnik
Stefan Böttcher / Am Hechenfeld 9
86558 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2859960

ständig neue Angebote im Onlineshop
www.boettcher-modellbahntechnik.de



HO-module.eu

mit mehr als 10 Jahren Erfahrung

Herstellung eigener Modellbau-Produkte
(auch Auftragsarbeiten)
Vertrieb zahlreicher bekannter Marken

3D-Druck (SLA/FDM) • Laser-Cut
FREMO Module • Segmente • Gleisanlagen
Loks • Wagen • Radsätze • Decals • Figuren
Landschaftsbau • Farben • Pinsel • Klebstoffe

Z • N • TT • H0 • 0 • G • 1

info@ho-module.eu • www.ho-module.eu

HOBBY SOMMER

www.hobbysommer.com

Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos

Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)

Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)

Aktuelle Angebote und Kundenrundschriften gratis • Postkarte genügt!



© Otto Humbach

**MIBA-
Neuheiten-
Ausgabe ***
auch als eMag
erhältlich

Neuheiten 2026

komplett und kompetent



Ab 20.02. am Kiosk!

Was erwartet Sie im Heft?

- ✓ ca. 200 Firmen • ca. 600 Fotos
- ✓ Modelle, Motive, Meinungen
- ✓ 116 Seiten Umfang

Prallvoll mit Modellen und Meinungen:

Das ist einmal mehr das *MIBA-Neuheitenheft* mit seinem einzigartigen Überblick über die wichtigsten Modellbahn- und Zubehörneuheiten des Jahres 2026.

Das *MIBA-Team* recherchierte für Sie die Neuheiten von rund 160 Firmen, sprach mit den Produktentwicklern und Entscheidungsträgern der Modellbahnindustrie – und fasst für Sie alles zusammen in der heißesten *MIBA-Ausgabe* des Jahres.

Best.-Nr. 02290 • € 12,90

Hier geht's
direkt zum
MIBA-Sonderheft



Jetzt online bestellen unter **miba.de/report**

*Der Postlauf kann zusätzlich Zeit in Anspruch nehmen.

Kleinanzeigen

Es werden nur per E-Mail eingesandte Kleinanzeigen veröffentlicht. Bitte senden Sie ihre Mail an:

bettina.wilgermein@verlagshaus.de

Geben Sie im Betreff die entsprechende Rubrik an. Alle weiteren Informationen erhalten Sie dann per E-Mail.

Verkäufe TT, N, Z

Verkaufe eine Eisenbahnlage bestehend aus: 2 Platten (1,30x80); 1 Drehscheibe der Firma Fleischmann; 3x elektr. Schweißlichter der Firma Viessmann, 1x Brandflackern, Kontaktleisten ca.10-15 Stk, Tastenpulte ca. 23 Stk, Signale ca. 20 Stk. Eigenbau, Ein-, Vor- und Ausfahrtsignale Eigenbau lt. DV der DR ca. 140 Lampen, Weichen ca. 15 Stk + Gleismaterial, keine Kontaktgleise (Analog), Preis: 800 EUR, Selbstabholung; Kontakt über stephie_91@web.de

FIGUREN Z-G
www.klingenhoefer.com

Biete Paternoster für TT. Ein Schatzenbahnhof im Schrankformat. Bietet Raum für 15 Züge. Befördert auf Knopfdruck wie ein Fahrstuhl den gewünschten Zug zur Ausfahrtöffnung. Maße: Länge: 1,60 m Breite: 0,45 m Höhe: 1,44 m. Geeignet auch für H0 und Kleiner. Selbstabholung. Wolfgang Giensch, Neubrandenburg, w.giensch@web.de, Tel.:0395/37951990

Gesuche TT, N, Z

Spur N: Gepflegte Sammlung oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel. 09288-925755 oder wkuli@t-online.de

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, große und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Freundliche und seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, mobil: 0176/26733931, E-Mail: onlinebenz@gmx.de

Ich kaufe Ihre TT, N, Z Modellbahn-Sammlung jeder Größenordnung. Erfahrene Bewertung Ihrer Sammlung mit seriöser Abwicklung. Markus Henning, Tel. 07146/2840182, henning@modelleisenbahn-ankauf.com G

www.modellbahn-kepler.de

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel. 02235/9593476 oder 0151/50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de G

www.carocar.com

Suche Modellbahn-Sammlung in

Spur N und Z, gerne sehr umfangreich, auch mit viel Zubehör. Freundliche, faire und seriöse Abwicklung, Abholung und Barzahlung selbstverständlich. Kontaktieren Sie mich: Edgar Schwan, Tel. 02235-987711 oder 01590-1659724, e-mail: ahoiw@web.de G

www.Modellbau-Gloeckner.de

Ich kaufe Ihre TT, N, Z Modellbahn-Sammlung jeder Größenordnung. Erfahrene Bewertung Ihrer Sammlung mit seriöser Abwicklung. Markus Henning, Tel. 07146/2840182, henning@modelleisenbahn-ankauf.com G

Spur Z, N, TT, H0, Spur 1, suche laufend Modellbahnen aller Marken, Märklin, ROCO, Fleischmann, LGB usw. einfach alles anbieten. Baue auch Anlagen ab. Ich komme persönlich vorbei und garantiere eine seriöse Abwicklung. Kaufe und alles Zubehör wie z.B. Modellautos!!! Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle!!! Sigi Nann, 88339 Bad Waldsee, 0176 63212615 oder signann56@gmail.com

Verkäufe H0

Suche und verkaufe: **US – Messinglokomotiven** z.B.: UP Big Boy von Tenshodo EUR 900 Santa Fe 2-10-4 Madam Queen EUR 500 DRG 06 001 von Lemaco EUR 1.200 Tel. 07181-75131, contact@us-brass.com

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

www.ho-module.eu
Lasercutbausätze

Faller: 120265, Epoche III, Lagerhaus mit Kopframpe, 42 EUR + Versandkosten; verena.ramona.volk@gmx.de

www.kisten-klaus.de

www.lokraritaetenstuebchen.eu

Märklin-Freunde sind informiert mit Koll's Preiskatalog Märklin 00/H0. **www.koll-verlag.de** Tel. 06172-302456 G

www.modellbahn-kepler.de

HAG-Sammlung wird aufgelöst. Liste gegen 1,80 EUR bei M. Usinger, Weinstr. 19, 60435 Frankfurt

www.ho-module.eu

FREMO Module und Gleisanlagen

Verkaufe folgende HO-Bausätze originalverpackt einzeln oder als Paket: kibri 9815 Geräteschuppen mit Gabelstapler; kibri 38536 Kohlenhandel; kibri 39215 Getränkemarkt; herpa military 745857 Reparaturhalle zweistöndig; herpa military 745864 Tankstelle; Faller 130172 Lkw-Waage mit Bürogebäude; Piko 61827 Aral-Tankstelle mit Halle; Busch 1454 Reihenschuppen (4 Stück); Busch 1595 Schuppenkomplex (2 Gebäude). Preise nach Absprache. Claus Harbers, Tel. 06173/94 06 00; E-Mail: clausharbers@hmx.de

Straßenbahn Hannover HO

www.bus-und-bahn-und-mehr.de

Hiermit biete ich eine Trix Dampflok für 390 EUR an. BR 01202 neu Sondermodell, limitierte Auflage, mfx mit sound, Schweizer Museumsmodell, NP 400, CHF/ ca. 430 EUR, nur Probe gelaufen. Mail: jubwilz@gmail.com

Aus Weinert- Bausatz: DB Dampflok BR 56.400 des BW Eschwege-West. Gealtert, keine Schnittstelle, keine beleuchteten Lampen. Fährt auf 2L, Gleichstrom. Sehr filigranes Modell, wegen Beschädigungsgefahr nur in Sonderfällen eingesetzt. Privatverkauf, VB 500EUR. K. Günther 02204 82912.

Verkaufe Hobby Trade Dampflok HT 150470 DC 1:87 DSB litra F 470 Exklusiv Sammlermodell F2010 ApS.Fahrzeug mit Originalbox im neuwertigen Zustand und allen Dokumenten Preis 680 EUR. Info: Tel. 0212/591441

Achtung! Aus Altersgründen Sammlungsverkauf: 67 Modelle H0 S 3/6 (BR18....), Alle seit 1965 in Europa gebauten Loks! 4x Flei; 3x Lima; 9x Lilip. Wien; 26x Mä; 6x Roco; 14x Riva; 4x Trix, dazu Züge: Orient, Rheingold (jew. 2x versch.); Primex Orient. Information per E-mail: hennerrfunk@t-online.de

Liebevoll gestaltetes H0-Bergdiorama (Baujahr 2025), Maße 2700 x 400 mm, an Modellbahner oder Modellbegeisterte abzugeben. Das Diorama eignet sich hervorragend als dekorativer Blickfang oder als Erweiterung einer bestehenden Modellbahnanlage. Ausstattung: Märklin K Gleise, Digitale Steuer-

rung über Märklin Mobile Station. Preis: 3249 Euro. Nur Selbstabholung. Weitere Infos: modellbahndioramen@gmx.de

Traumhafte H0-Anlage, 2L, U-Form, ca 2 x 6,5 x 3,5 m Überwiegend fertiggestellt, DB Ep. III, Alpenvorland, betriebsf. manu. & PC-Steuer. hohe techn. Ausstattung, hochw. & realitätsnah gestaltet, 1 bzw 2-gleis. Hauptstr. für lange Züge, abzw. Nebenbahn zu verk. Tel.: 01520 1973169

Gesuche H0

Kaufe Ihre Eisenbahnmodelle - Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Piko, Brawa usw. Komme persönlich vorbei. Eine seriöse Abwicklung ist garantiert. Tel. 0951/2 23 47 oder per E-Mail: die-eisenbahn-weber@t-online.de G

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, große und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Freundliche und seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, mobil: 0176/26733931, E-Mail: onlinebenz@gmx.de

Suche von Sachsenmodelle Güterwagen 18681 Meinel Bräu, BLAU und Güterwagen 18586 Brauerei Füßen, BLAU. Info an 017622892801.

Von privat an privat suche ich für meine Sammlung Messing- und Handarbeitsmodelle in allen Spurweiten. Alle Angebote bitte an Tel.: 0172/5109668 oder an: horneuss@live.de

Suche größere Sammlung Micro Metakit und Micro Feinmechanik für meine private Sammlung. Angebote bitte an 02641/28466 oder an christa-1@live.de

www.gassner-beschriftungen.de

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Gleichstrom Sammlung / Anlage, Modellautosammlungen und Kleinserienmodelle. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung Ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modell-

Kleinanzeigen

Es werden nur per E-Mail eingesandte Kleinanzeigen veröffentlicht. Bitte senden Sie ihre Mail an:
bettina.wilgermei@verlagshaus.de

Geben Sie im Betreff die entsprechende Rubrik an. Alle weiteren Informationen erhalten Sie dann per E-Mail.

bahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, Mobil: 0151-11661343, meiger-modellbahn@t-online.de G

www.suchundfind-stuttgart.de

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Märklin H0 Sammlung / Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, Mobil: 0151-11661343, meiger-modellbahn@t-online.de G

www.jbmodellbahnservice.de

Suche laufend Modelleisenbahnen aller Spuren und Marken, z.B. Märklin, Roco, LGB, Arnold. Freundliche und seriöse Abwicklung - komme persönlich vorbei und zahle Bestpreise bei Barzahlung. Nann Modellbau, Tel.: 0176-63212613, E-Mail: nann-ankauf@web.de. G

www.menzels-lokschuppen.de

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel. 02762-9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de G

www.modellbahnzentrum-uering.de

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbst- abholer. Tel. 02235-9593476 oder 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de G

www.modelltechnik-ziegler.de

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel. 03379-446336 (AB), Mail: zschoche.nic@web.de - Danke.

Spur Z, N, TT, HO, Spur 1, suche laufend Modellbahnen aller Marken, Märklin, Roco, Fleischmann, LGB usw. einfach alles anbieten. Baue auch Anlagen ab. Ich komme persönlich vorbei und garantiere eine seriöse Abwicklung. Kaufe und alles Zubehör wie z.B. Modellautos!!! Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle!!! Sigi Nann, 88339 Bad Waldsee, 0176 63212615 oder signann56@gmail.com

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

HENICO KAUFT Ihre Wechselstrom- oder Gleichstrom Sammlung und Anlage. In jeder Größenordnung. Erfahrene Beratung und Bewertung vor Ort bereits in 3 Generation. Wir bauen Ihre Anlage auch ab. BARZAH-LUNG und Abholung. BUNDESWEIT und im benachbarten Ausland. Henning OHG, Tel. 07146-2840181, ankauf@henico.de G

www.koelner-modell-manufaktur.de

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de G

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel. 07021/959601, Fax 07021-959603 oder per E-Mail: albue@t-online.de.

Ihre H0-Modellbahn-Samm-lung/-Anlage, gesucht, in Gleichstrom oder Wechselstrom, gerne groß und umfangreich, ebenso Schmalspur H0e/H0m. Abbau ist möglich, Abholung und Barzahlung sind selbstverständlich, seit über 30 Jahren fair, seriös und professionell. Überzeugen Sie sich von einer freundlichen Abwicklung und kontaktieren mich: Edgar Schwan, Tel. 02235-987711 oder 01590-1659724, e-mail: ahoiw@web.de, Danke! G

Verkäufe Große Spuren

SAMMLUNG MODELLEISENBAHN; Spur 0 von privat. Märklin Loks+Wagen ab 1930; Bing Wagen ab 1935; Lenz Züge ab 2018; Hehr Loks; Darstaed Wagen. Anfrage unter: Modell-eisenbahn-Sammlung@web.de

www.modellbahn-keppler.de

Professionell gebaute 0e-Segmentanlage zu verkaufen, 9 Segmente. Aufbaufläche entweder in U-Form 4,40 (5,65) x 2,0 m oder im Winkel 4,40 x 5,50 m. Mit Hintergrundkulisse, Anlagenthema Mittelgebirgsvorland um 1970. Digital mit Roco MultiMaus; Weichendecoder; motorische Weichenantriebe; sehr viel Kleinserienmaterial (z.B. Segmentdrehscheibe) verbaut, Gebäude teilweise mit Inneneinrichtung; viele Unikate. Materialpreis ca. 11.500 EUR, Preis Verhandlungssache! Weitere Infos per Mail skodafreak@web.de oder 0716/53250691

Verkaufe altershalber meine Spur 0 Lokomotiven und Wagen, digital. Hersteller: Lima, Rivarossi, BRAWA, Lenz und andere. Ferner Verkauf der Spur-0-Segmentanlage. Ein Bahnhof, Abstellbahnhof, BW und Kurven. Anfragen bitte per Mail an hewa47@gmx.de.

Märklin Blechbahn Spur 0 ca. 1925, Lok, Wagen, Gleise, Trafo, Zubehör. Lenz Spur 0: 10 Loks, Wagen, Gleismaterial, Zubehör. Anfragen unter: info@hollenberg-bauberatung.de

Liebmann / Stadtilm Spur 0, 3 Loks, 41 Wagen, Schienen, Weichen, Zubehör, bei Interesse Liste anfordern unter hussa31@gmx.de

Gesuche Große Spuren

www.modellbahnservice-dr.de

Suche laufend Modelleisenbahnen aller Spuren und Marken, z.B. Märklin, Roco, LGB, Arnold. Freundliche und seriöse Abwicklung - komme persönlich vorbei und zahle Bestpreise bei Barzahlung. Nann Modellbau, Tel.: 0176-63212613, E-Mail: nann-ankauf@web.de G

Brückenvielfalt von Spur 2 bis Spur 1 www.hack-bruecken.de

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer LGB oder Spur1 Sammlung / Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung Ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen

wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, mobil: 0151-11661343, meiger-modellbahn@t-online.de G

Liebhaber sucht teure Märklin-Blechspielzeuge aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggonen insbesondere an Schiffen, Bahnhöfen, Kiosken, Postämtern, Lampen, Autos und Figuren interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihr Angebot freut sich: Dr. Koch, Dürerstr. 28, 69257 Wiesenbach, Tel. 0172-83 800 85 oder Dr. Thomas. Koch@t-online.de

Suche alles von Märklin! Eisenbahnen aller Spurweiten, Dampfmasch. und Spielz. aller Art, Einzelst. oder Sammlg. Ich freue mich über jedes Angebot. Diskrete + seriöse Abwickl. M. Schuller 0831-87683 G

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel. 02235-9593476 oder 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de G

Suche von Sachsenmodelle Güterwagen 18681 Meinel Bräu, BLAU und Güterwagen 18586 Brauerei Füssen, BLAU. Info an 017622892801.

Verkäufe Literatur, Film und Ton

www.eisenbahnbaeuecher-online.de

Verkaufe von privat fast neue MIBA Jahrg. 1975-90 je 12 Hefte mit Einband pro Jahrgang zu je 30 EUR und Eisenbahn-Magazin Jahrgang 1990-2020 je 12 Hefte pro Jahrgang zu je 20 EUR. Abholung von privat in Frankfurt am Main Tel: 069-344448 o. Mobil 0160-8508690. Auf Nachfrage mehr.

www.nordbahn.net/
Qualität, Auswahl, preiswert"

www.modelleisenbahn.com

Verkaufe hier folgende Sonderausgaben von Eisenbahn Journal,

Kleinanzeigen

Es werden nur per E-Mail eingesandte Kleinanzeigen veröffentlicht. Bitte senden Sie ihre Mail an:

bettina.wilgermein@verlagshaus.de

Geben Sie im Betreff die entsprechende Rubrik an. Alle weiteren Informationen erhalten Sie dann per E-Mail.

Brandl, Baureihen und Super Modellanlagen. Keine Monatsausgaben. Auch Ek, Bahnwelt und Miba. Bahnbücher sind auch vorhanden, DDR und Baureihen. Bei Interesse bitte Liste anfordern unter E-Mail olli1344@arcor.de

www.bahnundbuch.de

Gesuche Literatur, Film und Ton

Wer hat Farb-Dias oder/und Negative von der schönen Dampfeisenbahn, die er verkaufen möchte? Gerne auch ältere Sachen! R. Stannigel, Tel. 0172-1608808, E-Mail: rene.stannigel@web.de.

Suche Eisenbahn Journal Jahrgänge 2010 bis 2020, sowie Straßenbahn Magazin Hefte 66 (Nov. 1987) bis 1/2003. Abholung mögl. in Schl.-Holstein und HH. Rudolfsen, Tel.: 0160/8417092

Verkäufe Dies + Das

Professionelle Alterung von H0-Wagons, Kesselwagen! Graffiti, Öl, Schmutz etc. H0-Gebäude nach Fotos und Plänen bauen lassen (z.B. ihr eigenes Haus auf ihrer Anlage). Fordern Sie Fotos an! N.dueringer@gmx.at Melde mich umgehend.

www.Railio.de
Sammlungsverwaltung

Große Vitrine für Modelle von Spur N (ganze Züge) bis große Spuren. Maße 200 x 50 x 28 cm (B x H x H). Zwei Glasplatten auf verstellbaren Trägern, Glas-Schiebetüren. Per Whatsapp/ Mail auf Wunsch Fotos. Preis 75 EUR. Transport möglich nach Absprache. Tel. 0175-4419309

www.moba-tech.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ab EUR 40,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel. 02151-362797 (Mo.-Fr. von 15-18.30h)

www.menzels-lokschuppen.de

Biete Glasvitriolen aus Holz mit Sperrholz Rückwand und Zwischenboden für Modelleisenbahnen & Autos: Länge 1,35-1,5 m, Höhe 50 oder 90 cm, wahlweise mit 5 oder 8 Ebenen (je 9 cm hoch). Ideal zur Präsentation & Staubschutz von

Sammlermodellen. Preis VB. Tel. 01778618830

Gesuche Dies + Das

Suche laufend Modelleisenbahnen aller Spuren und Marken, z.B. Märklin, Roco, LGB, Arnold. Freundliche und seriöse Abwicklung - komme persönlich vorbei und zahle Bestpreise bei Barzahlung. Nann Modellbau, Tel.: 0176-63212613, E-Mail: nann-ankauf@web.de G

www.d-i-e-t-z.de

Deutsche Bundesbahn! Gesucht werden große Tischfelder der Stellwerks Bauform Dr S2. Mobil: 01773281091 oder per E Mail: langen@wsb-calw.de

www.modellbahnservice-dr.de

ANKAUF MODELLEISENBAHNEN Märklin, Roco, Fleischmann, Arnold, LGB etc. Gerne große Sammlungen. ALLE SPURWEITEN. Auch Abbau Ihrer Anlage. Seriöse Abwicklung mit Barzahlung. Henning OHG - Ankauf und Verkauf. Tel. 07146-2840181, ankauf@henico.de G

www.modellbahnen-berlin.de

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel. 030-95994609 oder 0179-5911948.

www.modellbahn-pietsch.com

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -Reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel. 089-85466877, mobil 0172-8234475, modellbahn@bayern-mail.de

Verschiedenes

www.modellbahnservice-dr.de

SUCHE: Kurbelwerk, Befehlsstab (Signalkette), Haltmelder, Spiegelfeld, Schlüsselschalter, RFT - Raselwecker 24 V - Gleichstrom, DR - Mütze Größe 60 und 61 sowie DR Wintermantel Größe g 56 u. 58. 0175-6003599 oder zp9a@aol.com

www.modell-hobby-spiel.de - News / Modellbahnsofa -

www.modellbahnen-berlin.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V., Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn. In Köln beim Flügelrad e.V., Infos: www.fluegelrad.de

www.railio.de
Modellbahn-Verwaltung

www.mg-modelleisenbahnbau.de

Urlaub, Reisen, Touristik

Freudenstadt / Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel. 07443-8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de

Appartement in Großheirath: Liebevoll eingerichtet im OG in einem gepflegtem EFH mit großzügigem Balkon. Zentral gelegen, Thermen in der Nähe, Vierzehnheiligen, Bad Staffelstein / Lichtenfels / Coburg. Gut ausgebaute Radwege. Keine Online-Besichtigung. Kontakt: E-Mail: martina.roehse@t-online.de; Mobil: 0151-59490886.

Wernigerode / Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel. 03943-40995100. G

Ausstellungen, Börsen, Auktionen, Märkte

www.modellbahnboerse-berndt.de Modellbahn- Auto- Börsen, 36179 Bebra So. 08.02. / So. 03.05., Lokschuppen, Gilfershäuser Str. 12, 99867 Gotha Sam. 07.03., Stadthalle, Goldbacherstr., 34246 Vellmar So. 01.03., Mehrzweckhalle - Frommershausen, Pfadwiese 10, 04159 Leipzig Sam. 11.04., Leipziger Hotel,

Hallesche Str. 190, Jeweils von 10 bis 14:30 Uhr, Sylvia Berndt • Infos: Tel. 05656/923666; geschäftl.: 05651/5162; Handy: 0176/89023526, E-Mail: jensberndt@t-online.de; www.modellbahnboerse-berndt.de

modellbahnboerse-berlin.de jeweils von 10 bis 14 Uhr Herzog 0173 636 0000, 14.02. Samstag Jahnhalles 1662 Meißen 15.02. Sonntag Chemnitz Stadthalle; 22.02. Sonntag Plauen Festhalle, 01.03. Sonntag Berlin Freizeitforum Marzahn

49. Internationaler Modellbahn-, Spielzeugtausch- und Markttag, Datum: Samstag, 07.02.2026, Ort: Dr. - Sieber-Halle, Friedrichstraße 17, 74889 Sinsheim, Uhrzeit: 10 - 15 Uhr. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Kraichgau e. V., Tel.: 07261-5809 Fax: 07261 - 91 111 90, www.eisenbahnfreunde-kraichgau.de

www.modellbahn-aktionstage.de; Ackerstr. 19, 02977 Hoyerswerda vom 12. Feb. bis 15. Feb. 2026

68. Tauschbörse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modelleisenbahnen - Autos & Zub., Sonntag 15.03.2026 von 10-16 Uhr, BBS II, 37081 Göttingen, Godehardstr. 11, Haupteingang unten. Info: Bernd Dombrowski, Tel.: 05506-999930, email: bernd.dombrowski@t-online.de Homepage: www.eisenbahnfreunde-goettingen.de

Modelleisenbahnboerse am 8.3.2026 in 73430 Aalen, Ulrich-Pfeifle-Halle, Parkstraße 15., Geöffnet von 11 bis 16 Uhr, Einlass bis 15:30 Uhr., Weitere Infos: www.efa-aalen.de

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
Seit 1981 www.adler-maerkte.de

22.02. Köln-Mülheim, Stadthalle
Jan-Wellem-Str./Wiener Platz

15.03. Troisdorf, Stadthalle
Kölnerstr. 167
Markzeiten 11-15 h

06.04. Köln-Mülheim, Stadthalle
Jan-Wellem-Str./Wiener Platz

ADLER Märkte e. K. 50189 Elsdorf, Lindgesweg 7
Tel.: 02274 7060703, E Mail: info@adler.maerkte.de

Termine 2026

Eisenbahnfreunde Taunus e.V., 65760 Eschborn
info@eisenbahnfreunde-taunus.de

22.03. Eschborn-Niederhöchstadt, Bürgerzentrum; Montgeronplatz 1
88. Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt; 9:30-15:00h

17.05. Eschborn Hauptstr. 14, 1.Obergeschoss (Vereinshaus)

Modellbahn-Ausstellung und vieles mehr von 10:00-16:00h

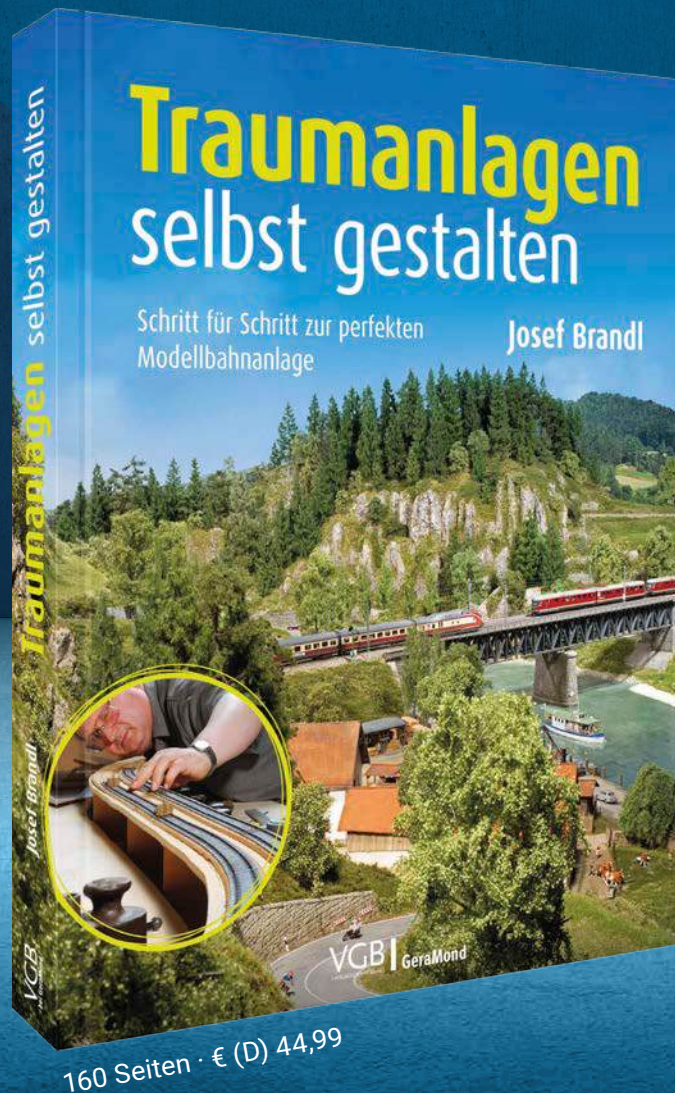
DER WEG ZUR PERFEKTEN MODELLBAHN

Josef Brandl erschafft legendär
echte Miniaturlandschaften.

**Vom Meister
des Modellbahn-
Anlagenbaus lernen**

**Eigene Modellbahn-
Träume realisieren**

**Bewährte und erprobte
Techniken anwenden**



160 Seiten · € (D) 44,99

Hier mehr
erfahren!



JETZT ÜBERALL, WO ES BÜCHER GIBT
UND AUF **VGBAHN.SHOP**

VGB | GeraMond
VERLAGSGRUPPE BAHN

Unsere Fachhändler



Modellbahn-Center • **EUROTRAIN** Idee+Spiel-Fachgeschäft • Spielzeugring-Fachgeschäft
 FH = Fachhändler • RW = Reparaturdienst und Werkstätten • H = Hersteller • A = Antiquariat • B = Buchhändler • SA = Schauanlagen



10318 Berlin

**MODELLBAHNBOX
KARLSHORST**
Treskow-Allee 104
Tel.: 030 / 5083041
www.modellbahnbox.de
FH/RW/A EUROTRAIN

40217 Düsseldorf

**MENZELS LOKSCHUPPEN
TÖFF-TÖFF GMBH**
Friedrichstr. 6 • LVA-Passage
Tel.: 0211 / 373328
www.menzels-lokschuppen.de
FH/RW EUROTRAIN

63654 Büdingen

**MODELL & TECHNIK
RAINER MÄSER**
Bahnhofstraße 7
Tel.: 06042 / 3930
Fax: 06042 / 1628
FH EUROTRAIN

10589 Berlin

MODELLB. am Mierendorffplatz GmbH
Mierendorffplatz 16
Direkt an der U7 / Märklin-Shop-Berlin
Tel.: 030 / 3449367 • Fax: 030 / 3456509
www.Modellbahnen-Berlin.de
FH EUROTRAIN

42289 Wuppertal

MODELLBAHN APITZ GMBH
Heckinghauser Str. 218
Tel.: 0202 / 626457 • Fax: 0202 / 629263
www.modellbahn-apitz.de
FH/RW/SA

67146 Deidesheim

**moba-tech
der modelleisenbahnladen**
Bahnhofstr. 3
Tel.: 06326 / 7013171 • Fax: 06326 / 7013169
www.moba-tech.de • info@moba-tech.de
FH/RW

12105 Berlin

MODELLBAHN PIETSCH GMBH
Prühßstr. 34
Tel./Fax: 030 / 7067777
www.modellbahn-pietsch.com
EUROTRAIN

49078 Osnabrück

J.B. MODELLBAHN-SERVICE
Lotter Str. 37
Tel.: 0541 / 433135
Fax: 0541 / 47464
www.jbmodellbahnservice.de
FH/RW EUROTRAIN

67071 Ludwigshafen-Oggersh.

Werst Modell Bahn und Bau
Schillerstraße 3
Tel.: 0621 / 682474
www.werst.de • info@werst.de
FH/RW EUROTRAIN

01445 Radebeul

**MODELLEISENBAHNEN
Grundkötter GmbH**
Hauptstr. 22
Tel.: 0351 / 8308180 • Fax: 0351 / 8365950
www.modellbahn-radebeul.de • grunio64@aol.com
FH/RW

14057 Berlin

BREYER MODELLEISENBAHNEN
Kaiserdamm 99
Tel./Fax: 030 / 3016784
www.breyer-modellbahnen.de
FH/RW/A

52062 Aachen

M. HÜNERBEIN OHG
Markt 11-15
Tel.: 0241 / 33921
Fax: 0241 / 28013
EUROTRAIN

71334 Waiblingen

**EISENBAHNTREFFPUNKT
Schweickhardt GmbH & Co. KG**
Biegelwiesenstr. 31
Tel.: 07151 / 937931 • Fax: 07151 / 34076
ets@modelleisenbahn.com
FH/RW/A/B EUROTRAIN

01454 Wachau

**Modellbahnshop elriwa
Ihr Fachhandel für
Modellbahnen und Zubehör**
Radeberger Str. 32 • Tel.: 03528 / 441257
www.elriwa.de • info@elriwa.de
FH

28865 Lilienthal b. Bremen

**HAAR
MODELLBAHN-SPEZIALIST**
Hauptstr. 96
Tel.: 04298 / 916521 • Fax: 04298 / 916527
Info@haar-lilienthal.de
FH/RW

58135 Hagen-Haspe

LOKSCHUPPEN HAGEN HASPE
Vogelsanger Str. 36-40
Tel.: 02331 / 404453 Fax: 02331 / 404451
www.lokschuppenhagenhaspe.de
office@lokschuppenhagenhaspe.de
FH/RW

01855 Sebnitz

**MBS MODELL + SPIEL GMBH
MODELLBAHNEN & ZUBEHÖR ALLER SPURWEITEN**
Lange Straße 5/7
Tel.: 035971 / 78 99-0 / Fax: 78 99-99
www.mein-mbs.de
FH/RW

34379 Calden

RAABE'S SPIELZEUGKISTE
Ankauf – Verkauf von
Modelleisenbahnen, Autos
Wilhelmsthaler Str. 11
Tel.: 05674/8234317 • wraabe@gmx.net
FH/RW/A/SA

63110 Rodgau

**MODELL + TECHNIK
Ute Goetzke**
Untere Marktstr. 15
Tel.: 06106 / 74291 • Fax: 06106 / 779137
info@mut-goetzke.de
FH

04159 Leipzig

**bahnundbuch.de
Versandhandel für Fachliteratur,
Videos, DVDs, CDs**
Raustr. 12
Tel.: 0341 / 2682492 • www.bahnundbuch.de
B



70180 Stuttgart

**SUCH & FIND
An- + Verkauf von Modellbahnen**
Mozartstr. 38
Tel. + Fax: 0711 / 6071011
www.suchundfind-stuttgart.de
A

Unsere Fachhändler



Modellbahn-Center • **EUROTRAIN**® Idee+Spiel-Fachgeschäft • Spielzeugring-Fachgeschäft
 FH = Fachhändler • RW = Reparaturdienst und Werkstätten • H = Hersteller • A = Antiquariat • B = Buchhändler • SA = Schauanlagen

73431 Aalen

MODELLBAU SCHAUFFELE
 Wilhelm-Merz-Str. 18
 Tel.: 07361/32566
 Fax: 07361/36889
 www.schauffele-modellbau.de
FH/RW/Märklin Shop in Shop

71638 Ludwigsburg

ZINTHÄFNER
Spiel – Freizeit
 Solitudestr. 40
 Tel.: 07141 / 925611

FH

94161 Ruderting bei Passau

MODELLBAHNHAUS
Rocktäschel GdBR
 Attenberg 1
 Tel.: 08509 / 2036 • rockt@t-online.de
 https://www.ebaystores.de/lok1000
FH/A

75339 Höfen

DIETZ MODELLBAHNTECHNIK
+ ELEKTRONIK
 Hindenburgstr. 31
 Tel.: 07081 / 6757
 www.d-i-e-t-z.de • info@d-i-e-t-z.de
FH/RW/H

86199 Augsburg

AUGSBURGER
LOKSCHUPPEN GMBH
 Gögginger Str. 110
 Tel.: 0821 / 571030 • Fax: 0821 / 571045
 www.augsburger-lokschuppen.de
FH/RW

94474 Vilshofen an der Donau

GIERSTER
Fa. Gierster-Wittmann e.K.
 Vilsvorstadt 11, 13, 15
 Tel.: 08541 / 3979 • Fax: 08541 / 6753
 modellbahn@gierster.de
FH/RW EUROTRAIN

83352 Altenmarkt/Alz

MODELL-EISENBAHNEN
B. Maier
 Hauptstr. 27
 Tel.: 08621 / 2834
 Fax: 08621 / 7108
FH/RW EUROTRAIN

90478 Nürnberg

MODELLBAHN
Helmut Sigmund
 Schweiggerstr. 5
 Tel.: 0911 / 464927

EUROTRAIN

97076 Würzburg

MODELL & TECHNIK ZIEGLER
 Faulenbergstraße 9
 Tel.: 0931 / 573691
 www.modelltechnik-ziegler.de
FH/RW EUROTRAIN

84307 Eggenfelden

MODELLBAHNEN VON A BIS Z
Roland Steckermaier
 Landshuter Str. 16 • Tel.: 08721 / 910550
 www.steckermaier.de
 steckermaier@steckermaier.de
FH/RW EUROTRAIN

93455 Traitsching-Siedling

MARGARETE V. JORDAN
Inh. Neudert Lina
 Am Berg 12
 Tel.: 09974 / 524 • Fax: 09974 / 7256
 www.jordan-modellbau.de
FH

99830 Treffurt

LOK-DOC MICHAEL WEVERING
 Friedrich-Ebert-Str. 38
 Tel.: 036923 / 50202 • 0173 / 2411646
 www.lok-doc-wevering.de
 simiwe@t-online.de
RW

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife. Tel.: + 49 - 89 130 699 523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

EXKLUSIV FÜR SIE ALS ABONNENT



Ihre Zusatz-Vorteile im PlusAbo GRATIS FÜR SIE als Print-Abonnent

- › Alle Ausgaben auch als digitale eMag-Version
- › Mobil lesen wo immer Sie sind – geräteübergreifend
- › Gratis-Zugriff auf das digitale Heftarchiv – von jedem Gerät aus
- › Mit praktischer Vorlese- und Einzelartikelfunktion

So erhalten Sie Zugriff auf Ihre digitalen Gratis-Ausgaben

www.eisenbahn.de/plusabo





Der Elefant wird 50 – in H0

Der kleine blaue Elefant aus der „Sendung mit der Maus“ feierte seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass erhielt 110m469 der Train Rental GmbH (TRI) eine auffällige Folienbeklebung für den Einsatz vor dem „Elefantenexpress“. In einer einmaligen Auflage bietet Märklin das Modell der Lok in der Baugröße H0 an. Der Lokkasten entspricht der Vorbildausführung mit Bügelfalte sowie rechteckigen Klatte-Lüftergittern und Maschinenraumfenstern. Die Pantographen der Bauart DBS 54 sind digital heb- und senkbar. Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung lassen sich separat einschalten.

Märklin Art.-Nr. 39111 € 449,-
erhältlich im Fachhandel

Zementtransport in H0

In einem dreiteiligen Set bietet Märklin die zweiachsigen Kugelbehälterwagen der Gattung Uces und Ucs-y an, die Vorbilder der Modelle werden zum Transport von Zement eingesetzt. Besonderer Wert wurde auf die Wiedergabe der Leitungen und Armaturen gelegt. Die Beschriftung entspricht der Epoche IV.

Märklin Art.-Nr. 46632 € 159,-
erhältlich im Fachhandel



Sputniks der SBB in H0

Zwei ehemalige Dienstbegleitwagen der Gattung Db sind in einem Set von Märklin enthalten. Die neukonstruierten Modelle der „Sputniks“ tragen eine Lackierung in Kieselgrau und Blutorange für den Einsatz als Kuppelwagen des „Swiss Express“, der beim Vorbild ab 1975 erfolgte.

Märklin Art.-Nr. 46850 € 99,99
erhältlich im Fachhandel

Großraumgüterwagen in H0

Der moderne Doppel-Taschenwagen Sdggmrss 738 mit Märklin-Werbeaufliegern ergänzt ab sofort das H0-Programm. Die vergleichsweise neuen Wagen aus Metall sind ansprechend detailliert.

Märklin Art.-Nr. 69263 € 51,99
erhältlich im Fachhandel





„Swiss-Express“ der SBB in H0

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Swiss Express“ erschienen bei Märklin die neukonstruierten Einheits-Personenwagen der Gattung EW III in der Baugröße H0. Das Set enthält einen Halbgepäckwagen der Gattung AD, einen Speisewagen der Gattung WR und zwei Großraumwagen 2. Klasse. Alle Modelle besitzen stromführende Kupplungen, ein Wagen weist eine eingebaute Zugschlussbeleuchtung auf, der Speisewagen ist mit beleuchteten Tischlampen ausgestattet.

Märklin Art.-Nr. 42190 € 399,- erhältlich im Fachhandel

Baggern in der Epoche IV

Der Bagger Atlas 1302 war bei vielen Baufirmen im Einsatz. Das Modell in der Baugröße H0 wird von Artitec in der Ausführung mit kurzem Heck als Fertigmodell aus Resin angeboten; der Bagger ist bereits bemalt und beschriftet.

Artitec Art.-Nr. 387.633 € 65,80
erhältlich im Fachhandel

Arbeiten im Rangierbahnhof

In der Reihe der Action-Sets bietet Busch den Rangierer mit Zettelblock und den Wagenmeister mit Entkuppelstange für die Baugröße H0 an. In dem Set sind außerdem zwei Hemmschuhständer enthalten.

Busch Art.-Nr. 79922 € 22,49
erhältlich im Fachhandel



Kesselwagen für die Epoche III in H0

Als Neukonstruktion erschien bei Märklin das Modell des zweiachsigen Kesselwagens mit einem genieteten Kessel und einem Fassungsvermögen von 19,2 m³. Das Modell entstand nach Zeichnungen des Deutschen Staatsbahnwagenverbands. In einem Display werden zwölf Modelle mit unterschiedlichen Wagennummern und Beschriftungen der Epoche III angeboten, die Wagen sind auch einzeln erhältlich. Die Modelle weisen eine detailliert nachgebildete Bremsanlage auf, vier Wagen sind zudem mit einem Bremserhaus ausgestattet. Die Vorbilder der Modelle waren alle in den 1950er-Jahren im Einsatz.

Märklin Art.-Nr. 00719 € 599,88 erhältlich im Fachhandel





Vectron für den IC in H0

Das Modell der Zweikraftlok „Vectron Dual Mode“ von Piko in der Baugröße H0 erscheint in einer weiteren Beschriftungs- und Formvariante. Die Lok trägt nun die IC-Lackierung der DB AG; sie besitzt eine PluX22-Schnittstelle nach NEM 658 und ist für den Einbau eines Sounddecoders vorbereitet. Im Digitalbetrieb können Führerstands- und Führerpultbeleuchtung digital geschaltet werden.

Piko Art.-Nr. 52115 € 239,-
erhältlich im Fachhandel

Umbauwagen für die Epoche IV in H0

Die neuen vierachsigen Umbauwagen von Piko in H0 erreichten kürzlich den Fachhandel. Den Anfang machte ein Wagen der Gattung AB4yg, er weist Minden-Deutz-Drehgestelle auf und trägt die DB-Beschriftung der Epoche IV. Wir stellen die Modelle demnächst ausführlich vor.

Piko Art.-Nr. 58860 € 69,- erhältlich im Fachhandel



Halberstädter Steuerwagen in H0

Der Steuerwagen der Gattung Bybdzf mit dem „Wittenberger Kopf“ erschien bei Piko in der Baugröße H0 mit der roten Farbgebung der DB AG für die Epoche V. Der Wagen ist für den Einbau eines Funktionsdecoders vorbereitet, im Digitalbetrieb lassen sich unter anderem die Innenbeleuchtung und die Zugzielanzeige einschalten.

Piko Art.-Nr. 28020 € 349,90 erhältlich im Fachhandel



Triebwagen der SBB mit Sound – in N

Bei Piko ist der SBB-Triebwagen der Reihe Rbe 4/4 in der Baugröße N erhältlich. Das Modell ist bereits mit einem Sounddecoder ausgestattet und trägt die grüne Farbgebung mit goldenen Türen entsprechend der Epoche IV. Passend dazu erschien der Steuerwagen der Gattung Bdt.

Piko Art.-Nr. 94153 (Rbe 4/4) € 370,- Art.-Nr. 94362 (Bdt) € 143,-
erhältlich im Fachhandel

Neue Digitalzentrale aus Bottrop

Angekündigt war die neue Digitalzentrale von Uhlenbrock schon lange – nach einigen Verzögerungen wird sie jetzt ausgeliefert. Dabei fällt an der Intellibox 3 das neue hochauflösende Farbdisplay mit Touchfunktion besonders auf. Die neuen Bedienmöglichkeiten vereinfachen dabei Betrieb und Programmierung der Fahrzeuge, deren Geschwindigkeitsanzeige in Fahrstufen, prozentual zur Höchstgeschwindigkeit und auch in km/h dargestellt werden kann. Dabei lassen sich bis zu 32 768 Sonderfunktionen je Lokadresse einschalten.

Uhlenbrock Art.-Nr. 65300 € 699,- erhältlich im Fachhandel





Schweizer Elloks in N

Das Modell der Re 4/4 II von Hobbytrain in der Baugröße N wird in zwei weiteren Varianten angeboten – als Re 420 505 gibt es die Lok nun für die Epoche V mit der grünen Lackierung der BLS. Re 420 11109 der SBB trägt dagegen die Farbgebung als Zuglok für den „Swiss Express“.

Hobbytrain Art.-Nr. H3030 (BLS), Art.-Nr. H3029 (SBB) je € 179,90 erhältlich im Fachhandel

Vectron mit Sound in N

Der Vectron von Hobbytrain in der Baugröße N wird mit Sound in zwei weiteren Lackierungsvarianten angeboten. 193 230 des Vermieters ELL ist bei der MAV im Einsatz, während die 193 134 der niederländischen Gesellschaft RailForceOne Güterzüge nach Deutschland bespannt.

Hobbytrain Art.-Nr. H30183S (MAV), Art.-Nr. H30184S (RailForceOne) je € 284,90 erhältlich im Fachhandel



Decals für Beschriftungen

Andreas Nothafft fertigt eine Reihe neuer Decals mit Beschriftungen für die unterschiedlichsten Eisenbahnfahrzeuge. Zum ersten Mal realisierte er Anschriften für das Schweizer Krokodil der Bauart Be 6/8 III, diese können auch als Ce 6/8 geliefert werden. Für den Güterzugbegleitwagen Pwghss (USATC bzw. DB) erschien die Komplettbeschriftung, die dem aktuell im Zonengrenz-Museum Helmstedt ausgestellten Vorbild entspricht. Für die aktuelle



Epoche gibt es hingegen die Komplettbeschriftung für die Schiebeplanenwagen der Gattung Shimmns des Wagenvermieters Wascosa.

Nothafft Art.-Nr. 6015 (Be 6/8) € 6,-
Art.-Nr. 6016 (Pwghss) € 8,-
Art.-Nr. 6018 (Wascosa) € 8,- erhältlich direkt www.modellbahndecals.de

Anzeige

**Sie haben exzellente Produkte.
Sie bieten den perfekten Service.
Setzen Sie Ihre Firma in Szene!**

HIER ist Platz für Ihre Anzeige



Kontakt:
Bettina Wilgermein
Tel. 089/13 06 99 523
bettina.wilgermein@verlagshaus.de



- Realistisch und erstaunlich einfach zu bauen
- Kreative freie Gestaltung
- Vervielfältigung (preiswert)
- Hohe Lebensdauer
- Natürliche Verwitterung





Neuaufgabe der P8 in H0

In der Reihe der Editionsmodelle von Roco erschien das Modell der ehemaligen P8 in der Baugröße H0 mit Sound. Die DB-Version kommt mit dreidomigem Kessel und Witte-Windleitblechen, während die DR-Ausführung einen zweidomigen Kessel mit Giesl-Ejektor sowie ein Führerhaus ohne Dachaufsatz aufweist.

Roco Art.-Nr. 71388 (DB, DCC mit Sound) € 599,90 Art.-Nr. 71398 (DR, DCC mit Sound) € 599,90 erhältlich im Fachhandel

Wagen für den „Rheingold“ in H0

In einer einmaligen Auflage offeriert Roco das Set mit drei Schnellzugwagen für den „Rheingold“ der AKE-Eisenbahntouristik. Das Set enthält den Aussichtswagen der Gattung ADMh 101, den Speisewagen der Gattung WRmz 135.0 sowie den Abteilwagen der Gattung Avmz 111.0 mit Runddach. Der Aussichtswagen entspricht dem Zustand von 2020. Weitere Modelle zur Komplettierung des Zugs sollen folgen.

Roco Art.-Nr. 6200120 € 229,90 erhältlich im Fachhandel



Im Panoramawagen

Im „Connecting Europe Express“-Design ist der Panoramawagen der Gattung Apm von Roco erschienen. Das Vorbild gehörte zu einem Sonderzug der EU anlässlich des Europäischen Jahrs der Schiene 2021.

Roco Art.-Nr. 6200015 € 119,90 erhältlich im Fachhandel



Edler Zug im Maßstab 1:160

In einer limitierten Serie für den Minitrix-Club erschien das Modell der 101 130-3 mit der silbernen Lackierung für den Einsatz vor dem „Metropolitan“ in der Baugröße N. Passend dazu sind die Wagen in einem fünfteiligen Set erhältlich. Das Set 1 enthält die Modelle der Gattungen

Apmz 116.0 (Wagen 1), Apmz 116.2 (Wagen 2), Apmkz 116.6 (Wagen 3), Apmz 116.4 (Wagen 4) und einen Steuerwagen der Bauart Apmbzf 116.8 (Wagen 7). Ein weiteres Set ist schon angekündigt.

Minitrix Art.-Nr. 16085 (BR 101) € 359,- Art.-Nr. 15160 (Set 1) € 419,- erhältlich im Fachhandel



Mit der Bahn an den Bodensee

Das Modell der 218 117-0 in der Baugröße N von Minitrix wird in der Ausführung der Betriebsgesellschaft NeSA (Neckar-Schwarzwald-Alb mbH) angeboten. Das Vorbild der Diesellok ist vor dem Südbahn-Express der SVG zwischen Stuttgart und Singen im Einsatz, das Modell zeigt den Betriebszustand um 2022.

Minitrix Art.-Nr. 16826 € 319,-
erhältlich im Fachhandel



Neuheiten
FRISCH AUSGEPACKT



Grüner Flixtrain in N

In einem dreiteiligen Set von Minitrix erschienen die Schnellzugwagen der Firma Trainpool, die im Flixtrain eingesetzt werden. Das Set enthält die Wagen der Gattungen Bmmz 264.4F bzw. 264.4 in der hellgrünen Grundlackierung.

Minitrix Art.-Nr. 15462 € 179,-
erhältlich im Fachhandel

Speisewagen der DB in N

Minitrix setzt die Reihe der Schnellzugwagen nach DB-Vorbild in der Baugröße N fort. Als Neukonstruktion ist jetzt der Speisewagen der Gattung WRtm 134 hinzugekommen. Der Wagen trägt die Beschriftung und Lackierung entsprechend der späten Epoche IV und zeigt den Betriebszustand des Vorbilds um 1985.

Minitrix Art.-Nr. 18485 € 64,99
erhältlich im Fachhandel



Schwere Dampflokomotive für den Schubdienst in N

Das Modell der 95 0024 wird von Arnold in der Baugröße N mit Dreilicht-Spitzensignalen angeboten; sie entspricht dem Vorbild der DR mit Ölfeuerung und modernisierten Sandkästen. In der Soundversion lässt sich u. a. auch die Triebwerksbeleuchtung einschalten.

Arnold Art.-Nr. HN2598S (DCC mit Sound) € 324,90
Art.-Nr. HN2598 (DC) € 204,90 erhältlich im Fachhandel



Anzeige

MODELLBAU Neumünster

NEUMÜNSTER
Holstenhallen
Hallen 1-4 + Foyers

28.Feb./01. März

Sa: 10-18, So: 10-17 Uhr

20 Bahnanlagen versch. Größen
und RC-Modellbau

mit großem Handelsbereich
für Bahnen & Autos

vorm. Modellbau
Schleswig-Holstein
Informationen unter:
www.bv-messen.de



vor den Hallen

2026

DB-Diesel in N

Als Lackierungsvariante wird das Modell der BR 218 von Fleischmann erstmals mit blauem Dach gefertigt. Das Vorbild mit der Betriebsnummer 218 218 war die erste Lok dieser Baureihe in ozeanblau/beigefarbener Lackierung.

Fleischmann Art.-Nr. 7370036 (DCC mit Sound) € 314,90 Art.-Nr. 7360036 (DC) € 214,90 erhältlich im Fachhandel



Eine Lok für den Nightjet

Zu den bereits erschienenen Wagen für den „Nightjet“ der ÖBB in der aktuellen Lackierung (Art.-Nr. 62700659) gibt es bei Fleischmann nun auch die passende Zuglok der Reihe 1216. Das Vorbild erhielt anstelle der Folierung mit Sternenhimmel eine Lackierung in den neuen Farben der Wagen.

Fleischmann Art.-Nr. 7570039 (DCC mit Sound) € 354,90 Art.-Nr. 7570039 (DC) € 354,90 erhältlich im Fachhandel

Schwenkdachwagen in N

Der vierachsige Schwenkdachwagen der Gattung Tads, dessen Vorbild zum Transport nässeempfindlicher Schüttgüter dient, wird von Fleischmann in einer weiteren Beschriftungsvariante gefertigt. Das Modell trägt hier die DR-Beschriftung der Epoche IV.

Fleischmann Art.-Nr. 6660115 € 39,90 erhältlich im Fachhandel



SBB-Elloks im Doppelpack

Gemeinsam geht es besser: In einem Set bietet Fleischmann die Modelle der Re 6/6 11672 und der Re 4/4 III 11361 in der Baugröße N an. Die Doppeltraktion der beiden Loks wird bei der SBB in der Regel vereinfacht als Re 10/10 bezeichnet und vor allem vor schweren Güterzügen auf der Gotthardstrecke eingesetzt.

Fleischmann Art.-Nr. 7570049 (DCC mit Sound) € 719,90 Art.-Nr. 7560049 (DC) € 519,90 erhältlich im Fachhandel

Schweizer Güterverkehr in N

Das im vergangenen Jahr als Neukonstruktion erschienene Modell der Re 421 von Fleischmann in der Baugröße N gibt es jetzt in der aktuellen Version der SBB Cargo. Das Modell entspricht dem Vorbild ohne Klimaanlage und weist vorbildgerecht zwei unterschiedliche Stromabnehmer für den Einsatz im grenzüberschreitenden Güterzugverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland auf.

Fleischmann Art.-Nr. 732372 (DCC mit Sound) € 349,90 Art.-Nr. 732402 (DC) € 249,90 erhältlich im Fachhandel



DIGITALE KONTROLLE AM GLEIS!

Für alle, die lieber Schienen
legen als Leitungen suchen

Digitaltechnik von
Uhlenbrock für Jedermann

Die Grundlagen
auf den Punkt gebracht

**Auswahl, Anschluss
und Inbetriebnahme**
der Komponenten



Hier mehr
erfahren!



JETZT ÜBERALL, WO ES BÜCHER GIBT
UND AUF **GERAMOND.DE**



GeraMond



AUSSTELLUNGSANLAGE IN BAUGRÖSSE 1: MODELLBAHN MIT KRONE

Bad Willemshöhe

TRAUM
MODELLBAHN-
ANLAGE

► In Bad
Willemshöhe
begegnen sich
Reise- und Güterzüge. Der
Fahrdienstleiter muss angesichts
der wenigen Gleise ganz genau planen.

Wer auf der Karte nach Bad Willemshöhe sucht oder – was wahrscheinlicher ist – googelt, landet vermutlich bei Bad Wilhelmshöhe, einem Stadtteil von Kassel. Wenn Sie jedoch bei Google „Bad Willemshöhe Laanstra“ eingeben, finden Sie eine Reihe von YouTube-Videos einer wunderschönen Modelleisenbahn im Maßstab 1:32. Bad Willemshöhe mit doppeltem „l“ hat nichts mit Kaiser Wilhelm zu tun, sondern alles mit der Modelleisenbahn der Königsklasse von Wim Laanstra.



Fotos: MK



Ganz oben: V 60 268 holt zwei beladene O-Wagen bei Brennstoffhändler Friedrich Schäfer ab. Die Wagen sind für die Zweigniederlassung im Nachbarort bestimmt. Zuvor hat Lars Schäfer, der angehende Junior-Chef, die danebengefallenen Brocken aufgesammelt.



Um die beiden Wagen an den übrigen Güterzug zu hängen, muss die V 60 ans andere Bahnhofsende vorziehen. Der Fdl hat sie dazu über Gleis 1 geleitet.



Dann wird auf Gleis 3 zurückgedrückt, wo der Rangierer schon bei den anderen Wagen wartet. Jetzt noch kurz eine Bremsprobe und dann kann sich der Lokführer beim Fdl abfahrtsbereit melden.

Bad Willemshöhe ist ein fiktiver Ort mit einer Verbindung zu meinem Vornamen. Treue Leser der MIBA kennen mich sicherlich von der großen H0-Modelleisenbahn Calw und Weilburg (veröffentlicht in MIBA-Anlagen Nr. 13 und 20). Bereits während des Baus dieser beeindruckenden Modelleisenbahn war ich von den imposanten Zügen begeistert, die von Märklin als Königsspur bezeichnet werden. Während einer Ausstellung in Houten (Niederlande) kam ich mit Ernst Jorissen ins Gespräch. Ernst ließ dort eine mächtige DB-Dampflokomotive der BR 50 mit Sound und Dampf hin und her fahren. So etwas wollte ich auch gerne haben. Mit einer zusätzlichen Ermutigung durch meine Frau Geertje (†) wurde Ernst gefragt, ob er wüsste, wie man eine BR 50 mit Kabinentender in Spur 1 bekommen könnte. Nicht viel später gab Ernst einen Tipp und eine wunderschöne BR 50 mit Kabinentender von KM 1 wurde ergattert. Sofort wurde ein Gleisplan erstellt, denn die Lok musste natürlich fahren können.

Drei Punkte standen auf diesem Plan ganz oben: Es musste Platz zum Rangieren vorhanden sein, es mussten mindestens vier lange Gleise existieren, zwei davon als Bahnsteiggleise und die beiden anderen für lange Güterzüge, und schließlich musste es einen kleinen Betriebsbereich für die Lokpflege geben, jedoch ohne umfangreiches Bw, da dieses zu viel Platz beanspruchen würde.

Zunächst wollte ich die neue Modelleisenbahn im Dachgeschoss bauen, wo Weilburg/Calw steht, aber das Abrissvorhaben ging mir und Geertje zu sehr ans Herz. Um der Spur-1-Anlage einen Platz zu geben, wurde an der Rückseite der kombinierten Garage und Werkstatt ein separater Anbau von 100 x 24 cm errichtet. Ein zusätzlicher Vorteil dieses neuen Hobbyraums

Bevor die Fahrt starten kann, muss noch die Ankunft des Reisezugs abgewartet werden.



im Erdgeschoss war, dass eine Verbindung zu einer Außenbahn mit einer großen Wendeschleife und einer Gleisverbindung hergestellt werden konnte, um im Garten herumfahren zu können. Die Gesamtlänge dieser Gartenanlagen beträgt nicht weniger als 54 Meter. Über diese Gleise fahren in der Sommerzeit Züge in einem Meter Höhe über dem Boden.

Vom Durchgangs- zum Kopfbahnhof

Die Modelleisenbahn ist in der Epoche III b angesiedelt, genauer gesagt in der Zeit zwischen 1958 und 1962. Außerdem wird davon ausgegangen, dass es sich zuvor um einen Durchgangsbahnhof gehandelt hatte. Mitte der 1950er-Jahre wurde die Linie links – nennen wir sie Willemsort – stillgelegt und abgebaut. Damit wurde Bad Willemsdorf zu einem Kopfbahnhof, der aufgrund des Tourismus weiterhin lebensfähig blieb. Die Verbindung in Richtung Willemsort verlief in



In der Zwischenzeit hat sich eine Diesellok an der Tankstelle gegenüber vom Stellwerk eingefunden. Nachdem sie selbst ihre Vorräte ergänzt hat, nimmt sie noch den mittlerweile leergepumpten Kesselwagen an den Haken und macht sich auf den Rückweg zum Diesellieferanten.

► Perfekt gestaltete Spur 1-Anlage in der Epoche IIIb mit zusätzlichem Auslauf im Garten

Verlängerung von Gleis 4. Dieses Gleis 4b wurde nach dem Abbau der freien Strecke zu einem kurzen Ausweichgleis, das auch als Abstellgleis genutzt werden kann. Damit wurde das Kopfgleis 3b überflüssig und eine kostspielige Englische Weiche konnte abgebaut werden.

Reste des Kopfgleises blieben noch eine Zeit lang liegen, aber wie zu sehen ist, wird auch dieses nun abgebaut. In der noch immer fiktiven Geschichte war auch die Signalanlage gemäß den Vorschriften für



Nachdem der Personenzug eingetroffen ist, kann die kurze Fahrt zum Nachbarbahnhof endlich losgehen. Damit der Motor nicht überhitzt, hat Lokführer Carstens die Haube am Motorvorbau geöffnet. Man weiß ja nie ...



Für den Ng ist der Kopfbahnhof Bad Willemschöhe der Endpunkt. Für die Rückfahrt setzt 23 030 über das soeben frei gewordene Gleis um. Wenig später erfolgt auch schon die Rückfahrt des Zuges. Der Fahrdienstleiter hat das Ausfahrtsignal auf Hp 2 gezogen und die 23 rollt mit der leichten Fuhre mühelos davon.



einen Durchgangsbahnhof einer eingleisigen Nebens Strecke eingerichtet. Nachdem jedoch die Verbindung nach Willemsort abgerissen worden war, konnten auch die Signale auf der linken Seite des Bahnhofsgeländes abgebaut und durch einfache „Haltetafeln“ ersetzt werden. Auf der rechten Seite stehen die Signale noch. Um das Signalsystem so realistisch wie möglich nachzubilden, habe ich viele Informationen aus der Reihe MIBA-Report (Bände „Signale“ Nr. 17 und 18 von Stefan Carstens) bezogen. Die Signale funktionieren nach dem Vorbild komplett mit den Hauptsperrsignalen.

Die erforderliche Technik hinter dem Signalsystem, der Weichensteuerung und der kompletten digitalen Steuerung über eine App auf einem Handy oder Tablet ist das Werk meines Mitbauers Douwe Terpstra, dem Mann für alles Technische.

Gleise

Nach dem Kauf der BR 50 mussten natürlich Gleise und Weichen her. Außer bei Märklin sind die Lieferzeiten ziemlich lang, daher war es am einfachsten, sich für den Hersteller aus Göppingen zu entscheiden. Ein weiterer Vorteil war, dass ich auch eine große Menge an Gleisen und Weichen übernehmen konnte. Die Märklin-Schienen sind zwar etwas gröber, aber insgesamt sieht es doch gut aus. Vor allem nach der Arbeit, die ich investiert habe: Zuerst wurden die Schienen rostig gestrichen, dann wurden die Schwellen durch Schneiden, Ritzen, Schleifen und Streichen stark bearbeitet und aufgeraut. Vor allem die Farbe ist entscheidend dafür, wie realistisch die Gleise wirken. Das gilt übrigens auch für das Rollmaterial, das kunstvoll verwittert wurde.



Die Ideen für die Gestaltung habe ich auf gemeinsamen Reisen mit Geertje durch Deutschland gesammelt. Wir radelten zusammen entlang des Neckars, wo Geertje auf das romantische Städtchen Hirschhorn direkt am Ufer auf der anderen Seite des Flusses hinwies. Das schien ihr ein wunderschöner Hintergrund für Bad Willemshöhe zu sein. Und tatsächlich sehen wir die Bilder hinter dem Bahnhofsgebäude wieder. Auf einer anderen Reise wurde Rothenburg ob der Tauber besucht, und auch davon ist ein Ausschnitt auf dem Fotohintergrund zu sehen.

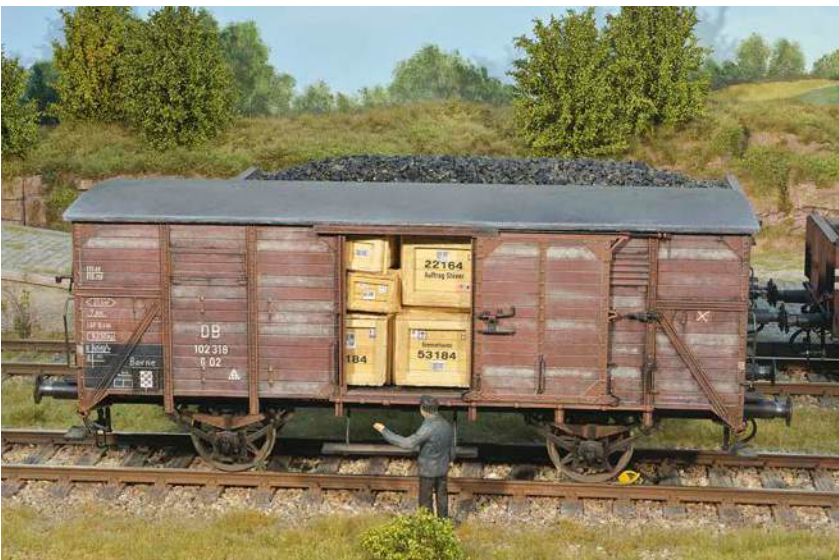
► Die Inspiration stammte aus Urlaubsaufenthalten entlang des Neckars und der Tauber

Neben der Inspiration für den Hintergrund haben Geertje und ich auf unseren Reisen auch unzählige Ideen für die Gestaltung der Modelleisenbahn mit liebevoll dargestellten Details gesammelt: ein Reiher in der Nähe eines Abflussrohres der Papierfabrik mit Abwasser, eine Werkzeugkiste der Straßenarbeiter beim Aufbrechen einer Schiene, ein zufällig aufgeschütteter Haufen Kohle, der sorgfältig zusammengeschaufelt wird, eine Bahnhofsuhr, ein Lagerraum für Kraftstoffe und Schmiermittel mit Feuerlöscher, um nur einige zu nennen. Die Gebäude sind eine Kombination aus lasergeschnittenen MDF- und Resin-Bausätzen oder -teilen sowie vielen Eigenkonstruktionen aus Forex, Pappe und Holz.



Am Nachmittag wird die Zugfolge verdichtet, denn viele Pendler kommen am Feierabend aus der Großstadt zurück nach Bad Willemshöhe. Dazu wird ETA 150 589 eingesetzt, der vom Stationsvorsteher persönlich erwartet wird. Nach kurzem Aufenthalt fährt auch dieser Triebwagen wieder zurück.

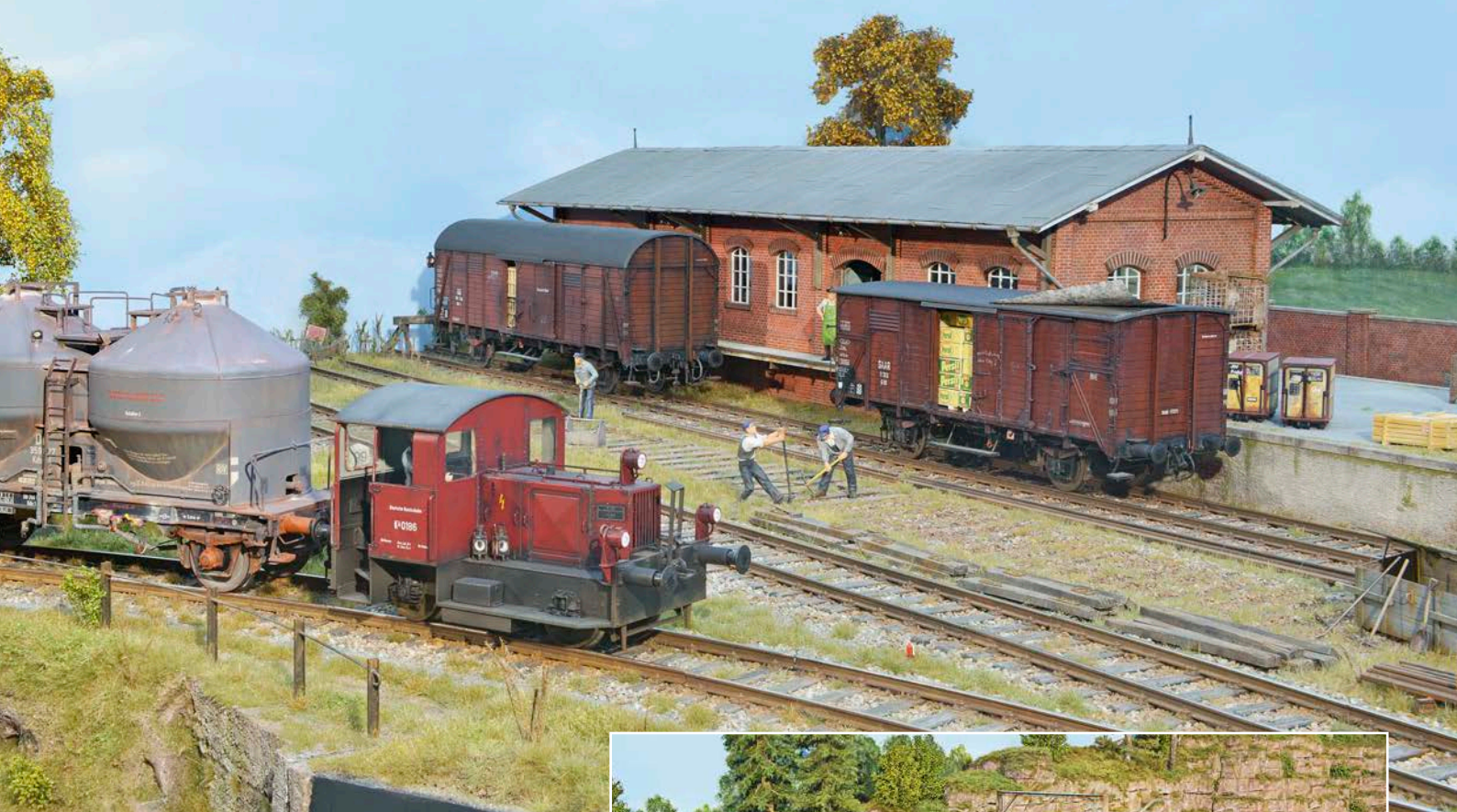




Der Unterbau besteht aus Segmenten. Der Teil, der im Hobbyraum aufgestellt werden kann, besteht aus acht Teilen von 120×80 cm, auf denen der Bahnhof liegt, und weiteren acht Teilen von 120×20 cm mit Landschaft im Hintergrund. Außerdem befindet sich ganz links noch ein Ecksegment von 120×120 cm mit der Papierfabrik Altmühltal – eine versteckte Anspielung auf meinen Hintergrund in der grafischen Industrie (ich war mal Grafikdesigner). In dieser häuslichen Umgebung wird die Modelleisenbahn rechts unmittelbar nach dem Bahnübergang durch ein 20 Zentimeter breites Viadukt mit verschließbaren Durchgängen zum Gartenbereich abgeschlossen. Dies erklärt auch die kleine Bahnstrecke, die vom englischen Weichenpunkt nach vorne abbiegt.

Die gerade verlaufende Strecke schließt oben an das große Oval im Garten und die abgewinkelte Strecke an der Unterseite des Ovals an. Für die Teilnahme an Ausstellungen wurde noch eine freie Strecke von 3,6 Metern und ein Fiddle Yard von 4,8 Metern angebaut. Beide ebenfalls in Teilen von 120×80 cm. Damit umfasst die gesamte Modelleisenbahn mehr als 18 Metern. Der Fiddle Yard wird durch eine große Drehscheibe abgeschlossen, auf der eine BR 50 problemlos gewendet werden kann. Für den Antrieb wird ein Schrittmotor verwendet.

Nach zwei Jahren intensiver Bauarbeit nahm ich 2018 zum ersten Mal mit Bad Willemshöhe an einer Modelleisenbahnausstellung teil. Das war die Ausstellung „01 TREFF“ in Maarn, organisiert von Michiel Stolp von der Firma Becasse Weathering. Danach wurde Bad Willemshöhe noch viel detaillierter und umfangreicher gestaltet und war bereits auf zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Unter anderem auf der On traXS! 2022, wo es mit Braubach von Walter Smit gekoppelt war. *Wim Laanstra* 



Linke Seite (oben und mitte): Nachdem nun die Reise- und Güterzüge den Bahnhof wieder verlassen haben, nutzt die kleine Kö die Gelegenheit, um vom Anschießer „Papierfabrik Altmühltal“ einen entladenen Silowagen abzuholen.

Links unten: Dann rollt sie an das Schuppengleis, wo soeben der Lademeister den mit allerlei Stückgut für Bremerhaven beladenen G 02 abschließt.

Rechts: Mit beiden Wagen am Haken rollt Kö 0186 in den Bahnhof, um die Wagen für den nächsten Ng bereitzustellen.



Unten: Die eingleisige Strecke wird gekreuzt von einem schmalen Trampelpfad („Privatwegübergang – nur für Berechtigte“). Für die Straße wurde hingegen eine schöne Steinbogenbrücke errichtet. Ob der Fotograf wohl aus Wuppertal stammt?



Unten: In der Zwischenzeit war der Akkutriebwagen erneut im Bahnhof Bad Willems Höhe und pendelt gleich wieder zurück. Schließlich herrscht zum Feierabendverkehr ein erhöhtes Pendleraufkommen; dem trägt die Bahn mit einem dichten Fahrplan Rechnung.



Was bringt die MIBA im April 2026?*



Der Bahnhof Straßberg/Harz ist Teil der Selketalbahn, die heute der älteste Teil der Harzer Schmalspurbahnen ist. In Straßberg wurde Flussspat auf Güterwagen verladen, während Personenwagen auch in gemischten Zügen mitführen. Sebastian Schmidt hat eine sehenswerte H0m-Anlage zu diesem Thema geschaffen.

Foto: Christiane van den Borg



Linderhof ist das kleinste der Schlösser von Ludwig II. von Bayern. Noch hat Anfang des Jahres den langerwarteten Bausatz des Schlosses Linderhof ausgeliefert. Martin Knaden stellt den Bausatz vor und gibt einige Tipps zum gelungenen Zusammenbau.

Foto: Noch

Weitere Themen:

- Die neue, komplette Inneneinrichtung für mechanische Stellwerke von Artitec lässt sich nicht nur im hauseigenen „Posten T“ verwenden. Auch andere Bahngebäude lassen sich damit ergänzen.

* Aus aktuellen Gründen können sich die angekündigten Beiträge verschieben.



Drei Hefte lesen und mehr als 50 % sparen!

Lieber Leser, hat Ihnen dieses Heft gefallen? Sind Sie schon gespannt auf die nächste Ausgabe? Als Abonnent bekommen Sie die druckfrischen MIBA-Hefte immer schon einige Tage bevor sie im Handel erhältlich sind – sogar vergünstigt und versandkostenfrei (in Deutschland). Sie können das Abo auch unverbindlich mit drei Ausgaben für nur € 14,90 (mit über 30 % Ersparnis) mit toller Prämie testen! Alle Informationen zu den MIBA-Abomöglichkeiten und den Vorteilen für Sie finden Sie im Internet auf abo.miba.de bzw. über den abgedruckten QR-Code. Wir freuen uns über jeden Leser, der unsere MIBA als Abonnent unterstützt. Ihre MIBA-Redaktion



MIBA

Leidenschaft Modellbahn

IMPRESSUM

Ausgabe 3/2026 | 78. Jahrgang

Editorial Director: Michael Hofbauer (V.i.S.d.P.)

Chefredakteur: Stefan Alkofer

Redaktion: Lutz Kuhl, Martin Knaden (fr),

Gerhard Peter (fr)

Redaktionssekretariat: Barbara Forster

Layout: Rico Kummerlöwe

Produktionsleitung Magazine: Grit Häußler

Herstellung/Produktion: Sabine Springer

Verlag: GeraMond Media GmbH

Infanteriestraße 11a, 80797 München

www.miba.de

Geschäftsführung: Clemens Schüssler

Head of Magazine Brands: Markus Pilzwegger

Gesamtanzeigenleitung Media: Helmut Gassner, helmut.gassner@verlagshaus.de

(verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)

Anzeigenleitung: Bettina Wilgermein, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

Anzeigenposition: Hildegund Roeßler, hildegund.roessler@verlagshaus.de

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Vertrieb/Auslieferung: Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:

MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb Unterschleißheim

www.mzv.de

Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich

Druck: Walstead Central Europe, Krakau, Polen

© 2026 GeraMond Media GmbH,

ISSN 0938-1775

www.geramond.de

Gerichtsstand ist München

Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eingereichte Manuskripte müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Annahme des Manuskripts überträgt der Verfasser dem Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung, insbesondere zur Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung, also insbesondere auch im Hinblick auf Online-Publikationen.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Jegliches automatisierte Auslesen, Analysieren oder systematische Erfassen der Inhalte dieses Druckerzeugnisses (Text- und Datamining) ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers untersagt. Dies gilt insbesondere gemäß Artikel 4 der Richtlinie (EU) 2019/790 und den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes (UrhG). Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt.



Preise: Einzelheft 8,50 € (D), 9,40 € (A), 14,80 sFr (CH), 10,80 € (NI), 9,80 € (Lux), 11,50 € (I, F, Esp, P), 91,95 DKR (DK) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahres-Abopreis (12 Hefte) 99,60 € (inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versand)

Abo bestellen unter: www.miba.de/abo

Die Abogebühren werden unter Gläubiger-Identifikationsnummer

DE63ZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: MIBA erscheint 12-mal jährlich. Sie erhalten MIBA (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Portugal, Dänemark) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Leserbriefe & -Beratung

MIBA, Infanteriestraße 11a, 80797 München

+49 (0) 89 / 13 06 99 669

redaktion@miba.de

www.miba.de

Bitte geben Sie bei Zuschriften per Mail immer Ihre Postanschrift an

Anzeigen

anzeigen@verlagshaus.de

Mediadaten: media.verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisleiste vom 1.1.2026

GERA NOVA BRUCKMANN
VERLAGSHAUS

MEHR WISSEN, MEHR SPASS!

3 passende Angebote mit Wunschprämie

1 Testabo

Erst lesen, dann entscheiden

Einsteigen und überzeugen lassen



3x
nur
€ 14,99
statt € 38,40

MIBA - Die Eisenbahn im Modell
MIBA bringt Ihnen fundierte Anlagen-,
Bau- und Testberichte von Modellbahn-Profis

2 Geschenkabo

Freude schenken

Ein Jahr Lesespaß und die Prämie
gleich selbst auswählen



3 Jahresabo

Volles Lesejahr, starke Prämie

Jetzt 12x MIBA lesen, Buch-Bestseller wählen und sparen!



NEU Inklusive digitale Ausgaben

- › 12 Ausgaben gedruckt + digital im Jahresabo › Dankeschön-Geschenk für Sie
- › Nach dem ersten Jahr jederzeit kündbar › plus Sofort-Zugriff auf Ihr digitales Archiv

Ihr neues PlusAbo

+ Exklusiv für Sie als Abonnent *

Flexibles Lesen, wann und wo Sie möchten?
Egal ob (wie bisher) die klassische Heftausgabe
in der Printversion oder als eMag-Ausgabe für
unterwegs – kostenfrei und überall verfügbar.

Ihre Zusatz-Vorteile im PlusAbo
GRATIS FÜR SIE als Print-Abonnent
Alle Ausgaben auch als digitale eMag-Version

- › Mobil lesen wo immer Sie sind – geräteübergreifend
- › Gratis-Zugriff auf das digitale Heftarchiv – von jedem Gerät aus
- › Mit praktischer Vorlese- und Einzelartikelfunktion

Jetzt Lesespaß & Prämie inklusive **abo.miba.de**





PIKO



Frisch angekündigt und schon lieferbar!

Die ersten H0 Neuheiten sind bereits verfügbar. Entdecken Sie unsere neuen Modelle für 2026.



Diesellok BR 219 Licht oben DB AG Ep. V

	52121	Gleichstrom	155,00 €* 155,00 €
🔊	52122	Gleichstrom, inkl. PSD XP S	265,00 €* 265,00 €
🔊 🗣️	52123	Wechselstrom, inkl. PSD XP S	265,00 €* 265,00 €



Elektrolok 243 019 WFL Ep. VI, S-Bahn Leipzig

	21791	Gleichstrom	219,00 €* 219,00 €
🔊	21792	Gleichstrom, inkl. PSD XP S	334,00 €* 334,00 €
🔊 🗣️	21793	Wechselstrom, inkl. PSD XP S	334,00 €* 334,00 €



Diesellok BR 228 Sparlack DR Ep. IV / V

	52118	Gleichstrom	154,00 €* 154,00 €
🔊	52119	Gleichstrom, inkl. PSD XP S	264,00 €* 264,00 €
🔊 🗣️	52120	Wechselstrom, inkl. PSD XP S	264,00 €* 264,00 €

Alle abgebildeten Soundmodelle erscheinen ab Werk mit **PIKO TrainSound®** onboard



* unverbindliche Preisempfehlung

Diese und weitere Neuheiten finden Sie im Fachhandel und in unseren aktuellen Katalogen. Kostenfrei herunterladen auf www.piko-shop.de

